

Statistikteil

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen	S 2
2 Konjunkturentwicklung	S 14
3 Preise und Kosten	S 28
4 Wechselkurs- und Zahlungsbilanzentwicklung	S 35
5 Entwicklung der öffentlichen Finanzen	S 40

Zusätzliche Informationen

Statistiken der EZB:	http://sdw.ecb.europa.eu/
Methodische Definitionen sind im Abschnitt „General Notes“ des Statistikberichts enthalten:	http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=10000023
Einzelheiten zu den Berechnungen können dem Abschnitt „Technical Notes“ des Statistikberichts entnommen werden:	http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=10000022
Begriffserläuterungen und Abkürzungen finden sich im Statistikglossar der EZB:	http://www.ecb.europa.eu/home/glossary/html/glossa.en.html

Methodische Zusatzerläuterung

Angaben zum mehrjährigen Durchschnitt von Wachstumsraten beziehen sich auf das geometrische Mittel. Angaben zum mehrjährigen Durchschnitt sonstiger Indikatoren im Statistikteil beziehen sich auf das arithmetische Mittel.

Abkürzungen und Zeichen

- Daten werden nicht erhoben/Nachweis nicht sinnvoll
- . Daten noch nicht verfügbar
- ... Zahlenwert Null oder vernachlässigbar
- (p) vorläufige Zahl

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.1 Leitzinsen der EZB

(Zinsniveau in % p. a.; Veränderung in Prozentpunkten)

Mit Wirkung vom: ¹⁾	Einlagefazilität		Hauptrefinanzierungsgeschäfte			Spitzenrefinanzierungsfazilität		
			Mengentender	Zinstender				
	Zinsniveau 1	Veränderung 2	Festzinssatz	Mindestbietungssatz		Zinsniveau 6	Veränderung 7	
			Zinsniveau 3	Zinsniveau 4	Veränderung 5			
1999	1. Jan.	2,00	-	3,00	-	-	4,50	-
	4. Jan. ²⁾	2,75	0,75	3,00	-	...	3,25	-1,25
	22. Jan.	2,00	-0,75	3,00	-	...	4,50	1,25
	9. April	1,50	-0,50	2,50	-	-0,50	3,50	-1,00
	5. Nov.	2,00	0,50	3,00	-	0,50	4,00	0,50
2000	4. Febr.	2,25	0,25	3,25	-	0,25	4,25	0,25
	17. März	2,50	0,25	3,50	-	0,25	4,50	0,25
	28. April	2,75	0,25	3,75	-	0,25	4,75	0,25
	9. Juni	3,25	0,50	4,25	-	0,50	5,25	0,50
	28. Juni ³⁾	3,25	...	-	4,25	...	5,25	...
	1. Sept.	3,50	0,25	-	4,50	0,25	5,50	0,25
	6. Okt.	3,75	0,25	-	4,75	0,25	5,75	0,25
2001	11. Mai	3,50	-0,25	-	4,50	-0,25	5,50	-0,25
	31. Aug.	3,25	-0,25	-	4,25	-0,25	5,25	-0,25
	18. Sept.	2,75	-0,50	-	3,75	-0,50	4,75	-0,50
	9. Nov.	2,25	-0,50	-	3,25	-0,50	4,25	-0,50
2002	6. Dez.	1,75	-0,50	-	2,75	-0,50	3,75	-0,50
2003	7. März	1,50	-0,25	-	2,50	-0,25	3,50	-0,25
	6. Juni	1,00	-0,50	-	2,00	-0,50	3,00	-0,50
2005	6. Dez.	1,25	0,25	-	2,25	0,25	3,25	0,25
2006	8. März	1,50	0,25	-	2,50	0,25	3,50	0,25
	15. Juni	1,75	0,25	-	2,75	0,25	3,75	0,25
	9. Aug.	2,00	0,25	-	3,00	0,25	4,00	0,25
	11. Okt.	2,25	0,25	-	3,25	0,25	4,25	0,25
	13. Dez.	2,50	0,25	-	3,50	0,25	4,50	0,25
2007	14. März	2,75	0,25	-	3,75	0,25	4,75	0,25
	13. Juni	3,00	0,25	-	4,00	0,25	5,00	0,25
2008	9. Juli	3,25	0,25	-	4,25	0,25	5,25	0,25
	8. Okt.	2,75	-0,50	-	-	-	4,75	-0,50
	9. Okt. ⁴⁾	3,25	0,50	-	-	-	4,25	-0,50
	15. Okt. ⁵⁾	3,25	...	3,75	-	-0,50	4,25	...
	12. Nov.	2,75	-0,50	3,25	-	-0,50	3,75	-0,50
	10. Dez.	2,00	-0,75	2,50	-	-0,75	3,00	-0,75
2009	21. Jan.	1,00	-1,00	2,00	-	-0,50	3,00	...
	11. März	0,50	-0,50	1,50	-	-0,50	2,50	-0,50
	8. April	0,25	-0,25	1,25	-	-0,25	2,25	-0,25
	13. Mai	0,25	...	1,00	-	-0,25	1,75	-0,50
2011	13. April	0,50	0,25	1,25	-	0,25	2,00	0,25
	13. Juli	0,75	0,25	1,50	-	0,25	2,25	0,25
	9. Nov.	0,50	-0,25	1,25	-	-0,25	2,00	-0,25
	14. Dez.	0,25	-0,25	1,00	-	-0,25	1,75	-0,25
2012	11. Juli	0,00	-0,25	0,75	-	-0,25	1,50	-0,25
2013	8. Mai	0,00	...	0,50	-	-0,25	1,00	-0,50
	13. Nov.	0,00	...	0,25	-	-0,25	0,75	-0,25
2014	11. Juni	-0,10	-0,10	0,15	-	-0,10	0,40	-0,35
	10. Sept.	-0,20	-0,10	0,05	-	-0,10	0,30	-0,10
2015	9. Dez.	-0,30	-0,10	0,05	-	...	0,30	...

Quelle: EZB.

- 1) Für den Zeitraum vom 1. Januar 1999 bis zum 9. März 2004 gelten die Zeitangaben jeweils für die Einlagefazilität und die Spitzenrefinanzierungsfazilität. Zinsänderungen für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte waren ab dem ersten auf das angegebene Datum folgenden Geschäft wirksam. Die Änderung vom 18. September 2001 wurde am selben Tag wirksam. Seit dem 10. März 2004 gelten die Zeitangaben, soweit nicht anders angegeben, sowohl für die Einlagefazilität und die Spitzenrefinanzierungsfazilität als auch für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte (Zinsänderungen sind ab dem ersten Hauptrefinanzierungsgeschäft, das auf den Beschluss des EZB-Rats folgt, wirksam).
- 2) Am 22. Dezember 1998 kündigte die EZB an, dass der Korridor zwischen den Zinssätzen für die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagefazilität vom 4. bis zum 21. Januar 1999 ausnahmsweise nur 50 Basispunkte betragen würde. Dies sollte den Marktteilnehmern die Umstellung auf das neue System erleichtern.
- 3) Am 8. Juni 2000 kündigte die EZB an, dass die Hauptrefinanzierungsgeschäfte des Eurosystems beginnend mit dem am 28. Juni 2000 abzuwickelnden Geschäft als Zinstender durchgeführt würden. Der Mindestbietungssatz entspricht dem Mindestzinssatz, zu dem die Geschäftspartner ihre Gebote abgeben können.
- 4) Mit Wirkung vom 9. Oktober 2008 verringerte die EZB den Korridor für die ständigen Fazilitäten von 200 Basispunkten auf 100 Basispunkte um den Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte. Mit Wirkung vom 21. Januar 2009 wurde dieser Korridor wieder auf 200 Basispunkte erweitert.
- 5) Am 8. Oktober 2008 gab die EZB bekannt, dass die wöchentlichen Hauptrefinanzierungsgeschäfte beginnend mit dem am 15. Oktober 2008 abzuwickelnden Geschäft als Mengentender mit vollständiger Zuteilung zum Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte durchgeführt würden. Durch diese Änderung wurde der vorherige (am selben Tag gefasste) Beschluss, den Mindestbietungssatz für die als Zinstender durchgeführten Hauptrefinanzierungsgeschäfte um 50 Basispunkte zu senken, außer Kraft gesetzt.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.2 Geldpolitische Geschäfte des Eurosystems (Zuteilung im Tenderverfahren)¹⁾

(in Mio €; Zinssätze in % p. a.)

1.2.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte und längerfristige Refinanzierungsgeschäfte^{2),3)}

Abwicklungstag	Bietungs- volumen	Zahl der Teilnehmer	Zuteilungs- summe	Mengentender	Zinstender			Laufzeit (Tage)	
				Festzinssatz	Mindest- bietungssatz	Marginaler Zuteilungssatz ⁴⁾	Durchschnittssatz (gewichtet)		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Hauptrefinanzierungsgeschäfte									
2015	21. Okt.	65 908	123	65 908	0,05	-	-	-	7
	28. Okt.	68 451	129	68 451	0,05	-	-	-	7
	4. Nov.	61 468	114	61 468	0,05	-	-	-	7
	11. Nov.	62 532	120	62 532	0,05	-	-	-	7
	18. Nov.	60 527	113	60 527	0,05	-	-	-	7
	25. Nov.	73 774	123	73 774	0,05	-	-	-	7
	9. Dez.	69 094	111	69 094	0,05	-	-	-	7
	16. Dez.	68 571	113	68 571	0,05	-	-	-	7
	23. Dez.	72 908	115	72 908	0,05	-	-	-	7
	30. Dez.	88 978	149	88 978	0,05	-	-	-	7
Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte⁵⁾									
2015	24. Juni ⁶⁾	73 789	128	73 789	0,05	-	-	-	1 190
	25. Juni	17 269	102	17 269	0,05	-	-	-	98
	30. Juli	21 752	126	21 752	0,05	-	-	-	91
	27. Aug.	33 127	123	33 127	0,05	-	-	-	91
	30. Sept. ⁶⁾	15 548	88	15 548	0,05	-	-	-	1 092
	1. Okt.	11 842	92	11 842	0,05	-	-	-	77
	29. Okt.	18 125	109	18 125	0,05	-	-	-	91
	26. Nov.	21 777	112	21 777	0,05	-	-	-	91
	16. Dez. ⁶⁾	18 304	55	18 304	0,05	-	-	-	1 015
	17. Dez. ⁷⁾	11 710	84	11 710	-	-	-	-	105

Quelle: EZB.

1) In jeder Kategorie werden nur die letzten 10 Geschäfte bis zum Jahresende 2015 dargestellt.

2) Seit April 2002 werden Ausgleichstender (d. h. Geschäfte mit einer Laufzeit von einer Woche, die parallel zu einem Hauptrefinanzierungsgeschäft als Standardtender durchgeführt werden) als Hauptrefinanzierungsgeschäfte klassifiziert.

3) Am 8. Juni 2000 kündigte die EZB an, dass die Hauptrefinanzierungsgeschäfte des Eurosystems beginnend mit dem am 28. Juni 2000 abzuwickelnden Geschäft als Zinstender durchgeführt würden. Der Mindestbietungssatz ist der Mindestzinssatz, zu dem die Geschäftspartner ihre Gebote abgeben können. Am 8. Oktober 2008 gab die EZB bekannt, dass die wöchentlichen Hauptrefinanzierungsgeschäfte beginnend mit dem am 15. Oktober 2008 abzuwickelnden Geschäft als Mengentender mit vollständiger Zuteilung zum Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte durchgeführt würden. Am 4. März 2010 beschloss die EZB, die regelmäßigen längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte mit dreimonatiger Laufzeit beginnend mit dem am 28. April 2010 zuzuteilenden und am 29. April 2010 abzuwickelnden Geschäft wieder als Zinstender durchzuführen.

4) Bei liquiditätszuführenden (-abschöpfenden) Geschäften bezieht sich der marginale Zuteilungssatz auf den niedrigsten (höchsten) Zinssatz, zu dem Gebote angenommen wurden.

5) Bei den am 22. Dezember 2011 und am 1. März 2012 abgewickelten Geschäften hatten die Geschäftspartner die Option auf vorzeitige Rückzahlung nach einem Jahr (in beliebiger Höhe, jeweils im Rahmen der Abwicklung von Hauptrefinanzierungsgeschäften).

6) Gezieltes längerfristiges Refinanzierungsgeschäft. Nähere Angaben finden sich auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) in der Rubrik „Monetary Policy“ (unter „Instruments“ und dort unter „Open market operations“).

7) Bei diesem längerfristigen Refinanzierungsgeschäft erfolgt die Zuteilung aller Gebote zu dem durchschnittlichen Mindestbietungssatz aller Hauptrefinanzierungsgeschäfte während der Laufzeit des Geschäfts (in dieser Darstellung auf zwei Dezimalstellen gerundet). Eine Erläuterung der genauen Berechnungsmethode findet sich in den „Technical Notes“.

1.2.2 Sonstige Tendergeschäfte

Abwicklungstag	Art des Geschäftes	Bietungs- volumen	Zahl der Teilnehmer	Zuteilungs- summe	Mengen- tender	Zinstender				Laufzeit (Tage)	
					Festzins- satz	Mindest- bietungssatz	Höchst- bietungssatz	Marginaler Zuteilungs- satz ²⁾	Durch- schnittssatz (gewichtet)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2014	9. April Hereinnahme von Termineinlagen	192 515	156	172 500	-	-	0,25	0,24	0,22	7	
	16. April Hereinnahme von Termineinlagen	153 364	139	153 364	-	-	0,25	0,25	0,23	7	
	23. April Hereinnahme von Termineinlagen	166 780	139	166 780	-	-	0,25	0,25	0,23	7	
	30. April Hereinnahme von Termineinlagen	103 946	121	103 946	-	-	0,25	0,25	0,24	7	
	7. Mai Hereinnahme von Termineinlagen	165 533	158	165 533	-	-	0,25	0,25	0,23	7	
	14. Mai Hereinnahme von Termineinlagen	144 281	141	144 281	-	-	0,25	0,25	0,24	7	
	21. Mai Hereinnahme von Termineinlagen	137 465	148	137 465	-	-	0,25	0,25	0,24	7	
	28. Mai Hereinnahme von Termineinlagen	102 878	119	102 878	-	-	0,25	0,25	0,25	7	
	4. Juni Hereinnahme von Termineinlagen	119 200	140	119 200	-	-	0,25	0,25	0,24	7	
	11. Juni Hereinnahme von Termineinlagen	108 650	122	108 650	-	-	0,15	0,15	0,13	7	

Quelle: EZB.

1) In jeder Kategorie sind nur die letzten 10 Geschäfte bis zum Jahresende 2015 dargestellt.

2) Bei liquiditätszuführenden (-abschöpfenden) Geschäften bezieht sich der marginale Zuteilungssatz auf den niedrigsten (höchsten) Zinssatz, zu dem Gebote angenommen wurden.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.3 Renditen langfristiger Staatsanleihen

(in % p. a.; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

	1999-2015 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	3,8	4,5	2,8	3,0	2,4	1,7	0,8
Deutschland	3,3	4,3	1,9	1,5	1,6	1,2	0,5
Estland ²⁾
Irland	4,6	4,4	4,9	6,2	3,8	2,4	1,2
Griechenland	7,5	4,8	11,3	22,5	10,1	6,9	9,7
Spanien	4,3	4,4	4,1	5,8	4,6	2,7	1,7
Frankreich	3,6	4,4	2,5	2,5	2,2	1,7	0,8
Italien	4,4	4,6	4,0	5,5	4,3	2,9	1,7
Zypern	5,4	5,3	5,6	7,0	6,5	6,0	4,5
Lettland	5,5	5,3	5,7	4,6	3,3	2,5	1,0
Litauen	5,3	5,2	5,4	4,8	3,8	2,8	1,4
Luxemburg	3,3	4,1	2,2	1,8	1,9	1,3	0,4
Malta	4,3	5,0	3,5	4,1	3,4	2,6	1,5
Niederlande	3,5	4,4	2,2	1,9	2,0	1,5	0,7
Österreich	3,6	4,4	2,4	2,4	2,0	1,5	0,7
Portugal	5,2	4,5	6,1	10,5	6,3	3,8	2,4
Slowenien	4,7	5,1	4,3	5,8	5,8	3,3	1,7
Slowakei	4,4	5,3	3,4	4,6	3,2	2,1	0,9
Finnland	3,5	4,4	2,2	1,9	1,9	1,4	0,7
Euroraum	3,9	4,4	3,1	3,9	3,0	2,0	1,2
Bulgarien	4,8	5,0	4,6	4,5	3,5	3,3	2,5
Tschechische Republik	3,7	4,6	2,8	2,8	2,1	1,6	0,6
Dänemark	3,5	4,5	2,1	1,4	1,7	1,3	0,7
Kroatien	5,4	5,1	5,6	6,1	4,7	4,1	3,6
Ungarn	7,0	7,3	6,6	7,9	5,9	4,8	3,4
Polen	5,7	6,6	4,7	5,0	4,0	3,5	2,7
Rumänien	6,7	7,3	6,3	6,7	5,4	4,5	3,5
Schweden	3,5	4,5	2,1	1,6	2,1	1,7	0,7
Vereinigtes Königreich	3,9	4,8	2,5	1,7	2,0	2,1	1,8
Europäische Union	4,0	4,6	3,2	3,7	3,0	2,2	1,4
Vereinigte Staaten	3,8	4,7	2,6	1,8	2,3	2,5	2,1
Japan	1,2	1,5	0,9	0,9	0,7	0,6	0,4

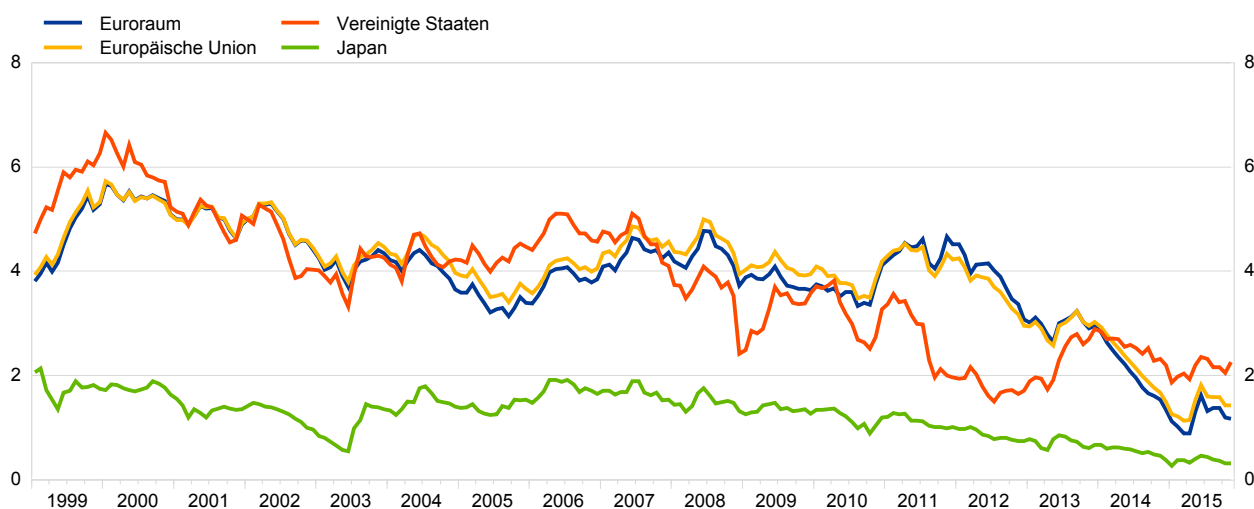
Quelle: EZB-Berechnungen auf der Grundlage der von den nationalen Zentralbanken gemeldeten Tageswerte. Die Angaben zu Japan und den USA stammen von Thomson Reuters.

1) Angaben zu Zypern, Lettland, Litauen, Malta, Slowenien, zur Slowakei, zur Tschechischen Republik, zu Ungarn und Polen liegen ab Januar 2001 vor, Angaben zu Bulgarien ab Januar 2003, Angaben zu Kroatien ab Dezember 2005 und Angaben zu Rumänien ab April 2005.

2) Es gibt keine estnischen Staatsanleihen, auf die die Definition langfristiger Renditen für Konvergenzzwecke zutrifft. Ein passender Ersatzindikator war nicht zu ermitteln.

Abbildung 1.3 Renditen langfristiger Staatsanleihen¹⁾

(in % p. a.; Monatsdurchschnitte)



Quelle: EZB-Berechnungen auf der Grundlage der von den nationalen Zentralbanken gemeldeten Tageswerte. Die Angaben zu Japan und den USA stammen von Thomson Reuters.

1) Angaben zu Zypern, Lettland, Litauen, Malta, Slowenien, zur Slowakei, zur Tschechischen Republik, zu Ungarn und Polen liegen ab Januar 2001 vor, Angaben zu Bulgarien ab Januar 2003, Angaben zu Kroatien ab Dezember 2005 und Angaben zu Rumänien ab April 2005.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.4 Ausgewählte Aktienmarktindizes

(Veränderung in %)

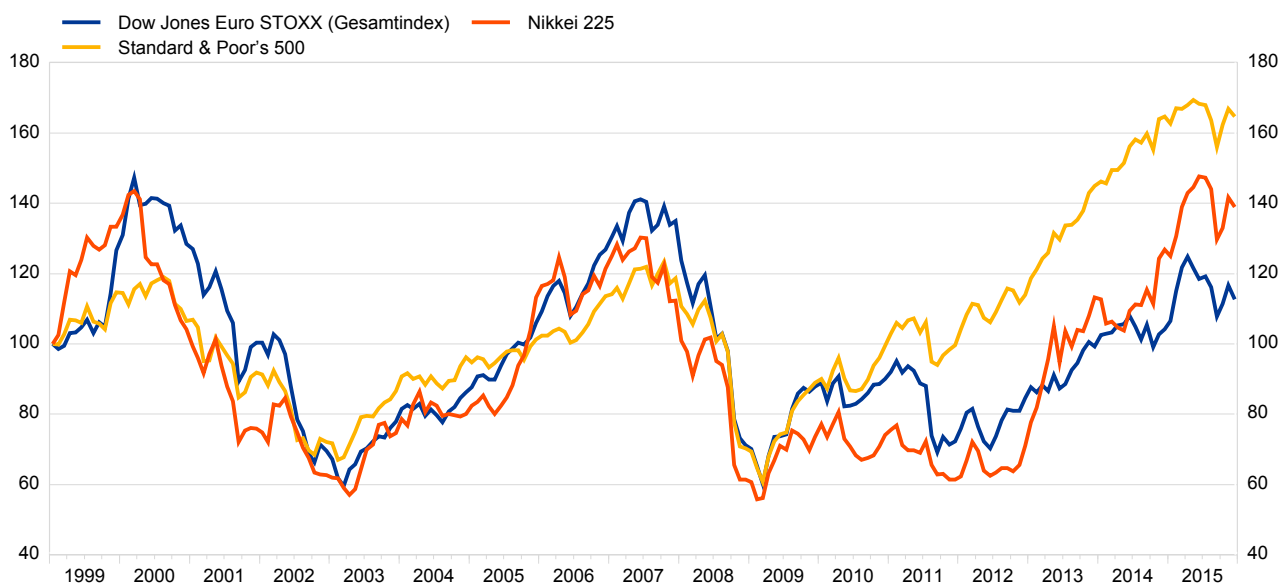
	1999-2015 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien – BEL-20-Index	10,8	-42,9	47,3	18,8	18,1	12,4	12,6
Deutschland – DAX-30-Index	54,4	-30,9	80,3	29,1	25,5	2,7	9,6
Estland – OMXT-Index	616,3	119,0	122,2	38,2	11,4	-7,7	19,1
Irland – ISEQ-Index	35,4	-53,3	128,3	17,1	33,6	15,1	30,0
Griechenland – ASE-Index	-88,9	-68,7	-71,3	33,4	28,1	-28,9	-23,6
Spanien – IBEX-35-Index	-18,0	-21,0	-20,1	-4,7	21,4	3,7	-7,2
Frankreich – CAC-40-Index	-22,2	-46,0	17,8	15,2	18,0	-0,5	8,5
Italien – FTSEMIB-Index	-49,7	-54,3	-7,9	7,8	16,6	0,2	12,7
Zypern – CSE-Index	-93,3	9,4	-95,8	-61,2	-10,1	-17,0	-20,9
Lettland – OMXR-Index	281,5	74,1	113,1	6,7	16,2	-11,3	45,7
Litauen – OMXV-Index	386,0	79,3	85,7	18,8	18,7	7,3	7,4
Luxemburg – LuxX-Index	-0,5	-29,8	1,4	9,9	16,1	4,9	-8,5
Malta – MSE-Index	35,2	-2,1	28,0	3,8	14,8	-9,6	33,0
Niederlande – AEX-Index	-34,2	-63,4	31,8	9,7	17,2	5,6	4,1
Österreich – ATX-Index	100,1	46,2	-4,0	26,9	6,1	-15,2	11,0
Portugal – PSI-20-Index	-55,6	-47,0	-37,2	2,9	16,0	-26,8	10,7
Slowenien – SBITOP-Index	-52,7	-42,0	-29,2	7,8	3,2	19,6	-11,2
Slowakei – SAX-Index	279,3	366,0	9,5	-10,8	2,9	12,4	31,5
Finnland – OMXH-Index	-41,0	-62,9	33,1	8,3	26,5	5,7	10,8
Euroraum – DJ-Euro-STOXX-Gesamtindex	-17,1	-46,5	25,6	15,5	20,5	1,7	8,0
Bulgarien – SOFIX-Index	331,8	236,0	7,9	7,2	42,3	6,2	-11,7
Tschechische Republik – PX-50-Index	95,3	75,3	-14,4	14,0	-4,8	-4,3	1,0
Dänemark – OMXC-20-Index	296,6	-3,1	201,2	27,2	24,1	20,9	36,2
Kroatien – CROBEX-Index	44,1	46,9	-15,7	0,0	3,1	-2,7	-3,2
Ungarn – BUX-Index	171,2	38,8	12,7	7,1	2,2	-10,4	43,8
Polen – WIG-Index	157,0	50,6	16,2	26,2	8,1	0,3	-9,6
Rumänien – BET-Index	1 461,6	546,8	49,3	18,7	26,1	9,1	-1,1
Schweden – OMXS-30-Index	20,7	-44,8	52,0	11,8	20,7	9,9	-1,2
Vereinigtes Königreich – FTSE-100-Index	-9,9	-36,0	15,3	5,8	14,4	-2,7	-4,9
Vereinigte Staaten – S&P-500-Index	39,1	-38,5	83,3	13,4	29,6	11,4	-0,7
Japan – Nikkei-225-Index	0,5	-53,2	80,5	22,9	56,7	7,1	9,1

Quelle: EZB-Berechnungen auf der Grundlage der Tageswerte von Thomson Reuters Datastream und Bloomberg.

1) Angaben zu Bulgarien und Lettland liegen ab 2000 vor, Angaben zu Zypern ab 2004, Angaben zu Kroatien ab 2002 und Angaben zu Slowenien ab 2007.

Abbildung 1.4 Dow Jones Euro STOXX (Gesamtindex), Standard & Poor's 500 und Nikkei 225

(Index: Januar 1999 = 100; Monatsdurchschnitte)



Quelle: EZB-Berechnungen auf der Grundlage der Tageswerte von Thomson Reuters Datastream und Bloomberg.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.5 Geldmarkt: Interbankenzinsen (3 Monate)¹⁾

(in % p. a.; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

	1999-2015 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Euroraum – EURIBOR	2,23	3,35	0,63	0,57	0,22	0,21	-0,02
Bulgarien – SOFIBOR	3,44	4,57	2,61	2,26	1,14	0,78	0,54
Tschechische Republik – PRIBOR	2,58	3,70	0,97	1,00	0,46	0,36	0,31
Dänemark – CIBOR	2,52	3,64	0,90	0,62	0,27	0,31	-0,12
Kroatien – ZIBOR	5,71	7,54	3,09	3,42	1,52	0,97	1,23
Ungarn – BUBOR	7,80	9,70	5,10	7,00	4,32	2,41	1,61
Polen – WIBOR	6,83	9,11	3,58	4,91	3,03	2,52	1,75
Rumänien – ROBOR	16,36	24,65	5,40	5,34	4,23	2,54	1,33
Schweden – STIBOR	2,52	3,44	1,14	2,00	1,19	0,66	-0,20
Vereinigtes Königreich – LIBOR	2,22	3,36	0,59	0,49	0,15	0,18	-0,02
Vereinigte Staaten – LIBOR	2,35	3,73	0,37	0,43	0,27	0,23	0,31
Japan – LIBOR	0,26	0,29	0,21	0,19	0,15	0,13	0,09

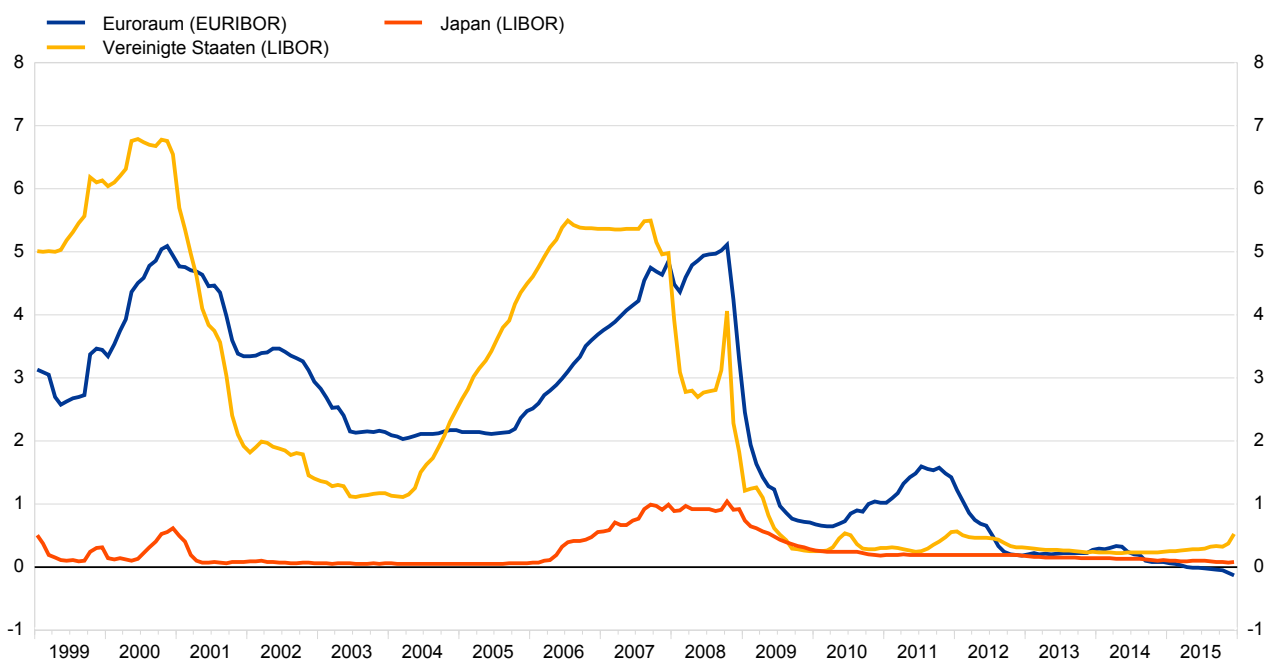
Quelle: EZB-Berechnungen auf der Grundlage der Tageswerte von Thomson Reuters und Thomson Reuters Datastream.

1) Interbankenzinsen für Beträge in der Währung des jeweiligen Referenzgebiets.

2) Angaben zu Bulgarien liegen ab 2003 vor.

Abbildung 1.5 Geldmarkt: Interbankenzinsen (3 Monate)

(in % p. a.; Monatsdurchschnitte)



Quelle: EZB-Berechnungen auf der Grundlage der Tageswerte von Thomson Reuters.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.6 Kreditfinanzierungskosten (gewichtet)

(in % p. a.; Neugeschäft; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

1.6.1 Nichtfinanzielle Unternehmen¹⁾

	2003-2015	2003-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	3,24	4,24	2,38	2,40	2,28	2,26	2,00
Deutschland	3,76	4,75	2,91	2,94	2,57	2,48	2,09
Estland	-	-	3,77	3,71	3,16	2,97	2,51
Irland	4,27	5,10	3,55	3,68	3,60	3,69	3,06
Griechenland	5,77	5,78	5,77	6,57	6,25	5,83	5,13
Spanien	3,69	4,21	3,24	3,59	3,58	3,36	2,63
Frankreich	3,21	4,11	2,43	2,59	2,17	2,10	1,74
Italien	4,14	4,90	3,50	4,13	4,00	3,56	2,59
Zypern	-	-	6,17	6,95	6,30	5,82	4,78
Lettland	-	-	-	-	-	3,51	3,33
Litauen	-	-	-	-	-	-	2,49
Luxemburg	2,99	4,03	2,09	1,99	1,77	1,65	1,38
Malta	-	-	4,52	4,50	4,48	4,26	3,94
Niederlande	3,34	4,30	2,52	2,52	2,36	2,32	1,84
Österreich	3,19	4,26	2,27	2,27	2,01	1,97	1,82
Portugal	5,25	5,34	5,17	6,25	5,64	5,00	3,96
Slowenien	4,56	4,36	4,74	4,97	4,85	4,39	3,12
Slowakei	-	-	2,96	2,82	2,62	2,66	2,41
Finnland	3,06	4,05	2,21	2,22	2,08	2,13	1,85
Euroraum ²⁾	3,69	4,51	2,98	3,21	2,97	2,78	2,23

Quelle: MFI-Zinssatzstatistik der EZB.

1) Im gewichteten Indikator der Kreditfinanzierungskosten nichtfinanzieller Unternehmen werden die Zinssätze für sämtliche Unternehmenskredite (einschließlich der Zinsen für Überziehungskredite) abgebildet. Der Indikator wird von der MFI-Zinsstatistik abgeleitet.

2) Angaben für den Euroraum in seiner jeweiligen Zusammensetzung.

1.6.2 Wohnungsbaukredite an private Haushalte¹⁾

	2003-2015	2003-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	3,24	4,24	2,38	3,63	3,45	3,17	2,51
Deutschland	3,76	4,75	2,91	3,07	2,76	2,50	1,96
Estland	-	-	3,77	2,96	2,72	2,52	2,30
Irland	4,27	5,10	3,55	3,36	3,42	3,44	3,42
Griechenland	5,77	5,78	5,77	3,21	2,81	2,93	2,63
Spanien	3,69	4,21	3,24	3,27	2,99	2,93	2,23
Frankreich	3,21	4,11	2,43	3,76	3,18	2,95	2,31
Italien	4,14	4,90	3,50	3,96	3,69	3,20	2,51
Zypern	-	-	6,17	5,18	4,88	4,42	3,63
Lettland	-	-	-	-	-	3,33	3,08
Litauen	-	-	-	-	-	-	1,87
Luxemburg	2,99	4,03	2,09	2,23	2,13	2,02	1,86
Malta	-	-	4,52	3,38	3,22	2,93	2,78
Niederlande	3,34	4,30	2,52	4,29	3,78	3,35	2,90
Österreich	3,19	4,26	2,27	2,72	2,39	2,29	2,01
Portugal	5,25	5,34	5,17	3,89	3,25	3,19	2,38
Slowenien	4,56	4,36	4,74	3,37	3,20	3,21	2,53
Slowakei	-	-	2,96	4,74	4,10	3,42	2,74
Finnland	3,06	4,05	2,21	1,97	2,01	1,81	1,36
Euroraum ²⁾	3,69	4,51	2,98	3,47	3,07	2,80	2,26

Quelle: MFI-Zinssatzstatistik der EZB.

1) Im Indikator der Kreditfinanzierungskosten privater Haushalte werden die Zinssätze für neue Wohnungsbaukredite an private Haushalte abgebildet. Der Indikator wird von der MFI-Zinsstatistik abgeleitet.

2) Angaben für den Euroraum in seiner jeweiligen Zusammensetzung.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.7 Einlagesatz (gewichtet)

(in % p. a.; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

1.7.1 Nichtfinanzielle Unternehmen¹⁾

	2003-2015	2003-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,53	2,79	0,46	0,42	0,34	0,35	0,15
Deutschland	1,61	2,86	0,53	0,49	0,24	0,24	0,16
Estland	-	-	0,72	0,57	0,30	0,31	0,23
Irland	1,80	2,75	0,99	1,38	0,57	0,41	0,15
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	2,13	2,90	1,48	1,90	1,55	0,80	0,36
Frankreich	1,88	2,89	1,02	1,35	0,81	0,74	0,31
Italien	2,07	2,88	1,37	1,81	1,80	1,22	0,88
Zypern	-	-	2,93	3,93	2,68	2,44	1,72
Lettland	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	0,68	0,65	0,36	0,22	0,17
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	0,46	0,19	0,17	0,06
Österreich	1,78	2,92	0,80	0,85	0,45	0,44	0,32
Portugal	2,25	2,97	1,63	1,79	1,57	0,96	0,46
Slowenien	-	-	1,46	2,21	1,66	0,72	0,27
Slowakei	-	-	0,61	0,64	0,44	0,39	0,24
Finnland	1,57	2,80	0,51	0,45	0,29	0,42	0,30
Euroraum ²⁾	1,84	2,86	0,97	1,21	0,94	0,61	0,32

Quelle: MFI-Zinssatzstatistik.

1) Neueinlagen mit einer vereinbarten Laufzeit ohne täglich fällige Einlagen und Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist.

2) Angaben für den Euroraum in seiner jeweiligen Zusammensetzung.

1.7.2 Private Haushalte¹⁾

	2003-2015	2003-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,94	2,75	1,24	1,25	1,30	1,17	1,00
Deutschland	1,90	2,80	1,13	1,33	0,86	0,69	0,47
Estland	1,79	2,75	0,97	0,92	0,53	0,55	0,58
Irland	1,93	2,64	1,32	1,90	0,94	0,64	0,33
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	2,38	2,89	1,94	2,60	1,83	0,99	0,46
Frankreich	2,48	2,89	2,12	2,44	2,18	2,19	1,68
Italien	1,94	2,07	1,83	2,98	2,14	1,59	1,20
Zypern	-	-	3,45	4,39	2,95	2,56	1,77
Lettland	-	-	1,33	0,90	0,49	0,50	0,56
Litauen	-	-	1,12	0,96	0,54	0,43	0,28
Luxemburg	-	-	-	0,68	-	-	-
Malta	-	-	2,13	2,42	2,26	1,83	1,33
Niederlande	-	-	-	3,01	2,33	2,09	1,92
Österreich	1,99	2,89	1,22	1,45	0,89	0,74	0,45
Portugal	2,40	2,67	2,16	3,13	2,16	1,59	0,75
Slowenien	-	-	2,01	2,70	2,25	1,25	0,58
Slowakei	-	-	1,94	2,40	1,71	1,67	1,68
Finnland	2,14	2,97	1,43	1,56	1,10	1,09	0,96
Euroraum ²⁾	2,37	2,81	1,98	2,76	1,99	1,35	0,82

Quelle: MFI-Zinssatzstatistik.

1) Neueinlagen mit einer vereinbarten Laufzeit ohne täglich fällige Einlagen und Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist.

2) Angaben für den Euroraum in seiner jeweiligen Zusammensetzung.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.8 Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen

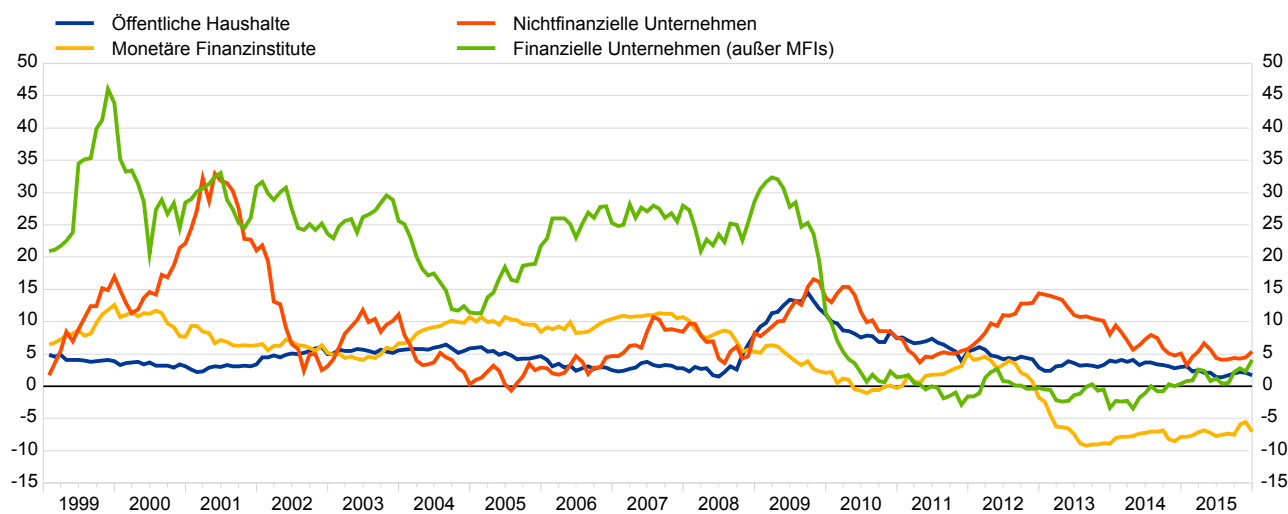
(Veränderung gegen Vorjahr in %; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

	1999-2015	1999-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	3,3	2,6	2,5	5,6	1,4	1,4	1,3
Deutschland	2,2	4,8	-1,5	-1,1	-4,1	-2,6	-0,6
Estland	-	-	7,8	30,8	9,9	10,4	-0,6
Irland	5,8	9,9	-1,6	-2,1	-3,0	-3,5	-0,5
Griechenland	4,9	12,6	-7,2	-9,0	-25,6	-11,4	-4,6
Spanien	9,0	15,6	-0,7	5,1	-4,1	-6,9	-4,5
Frankreich	6,4	8,4	3,4	6,7	0,1	2,7	0,7
Italien	4,4	6,4	0,7	6,5	1,5	-1,3	-3,8
Zypern	-	-	-2,9	-0,3	2,5	-5,6	-2,9
Lettland	-	-	22,1	48,0	34,4	34,9	9,1
Litauen	-	-	1,9	-	-	3,7	-2,1
Luxemburg	6,4	0,2	14,7	33,6	20,8	13,3	16,1
Malta	-	-	10,2	7,4	6,8	14,3	13,1
Niederlande	7,6	12,6	0,8	0,2	-0,8	-0,4	1,6
Österreich	5,0	9,6	-1,3	-0,3	-2,1	-1,8	-3,1
Portugal	7,2	10,4	0,1	-1,8	-2,0	-7,4	-6,5
Slowenien	-	-	10,5	-1,6	11,9	29,6	3,6
Slowakei	12,3	13,7	10,4	17,5	13,7	7,7	1,6
Finnland	5,2	3,6	6,6	11,4	8,5	7,2	-1,3
Euroraum	5,2	7,7	1,1	3,6	-0,6	-0,7	-0,5

Quelle: EZB.

Abbildung 1.8 Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quelle: EZB.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.9 Absatz börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euroraum

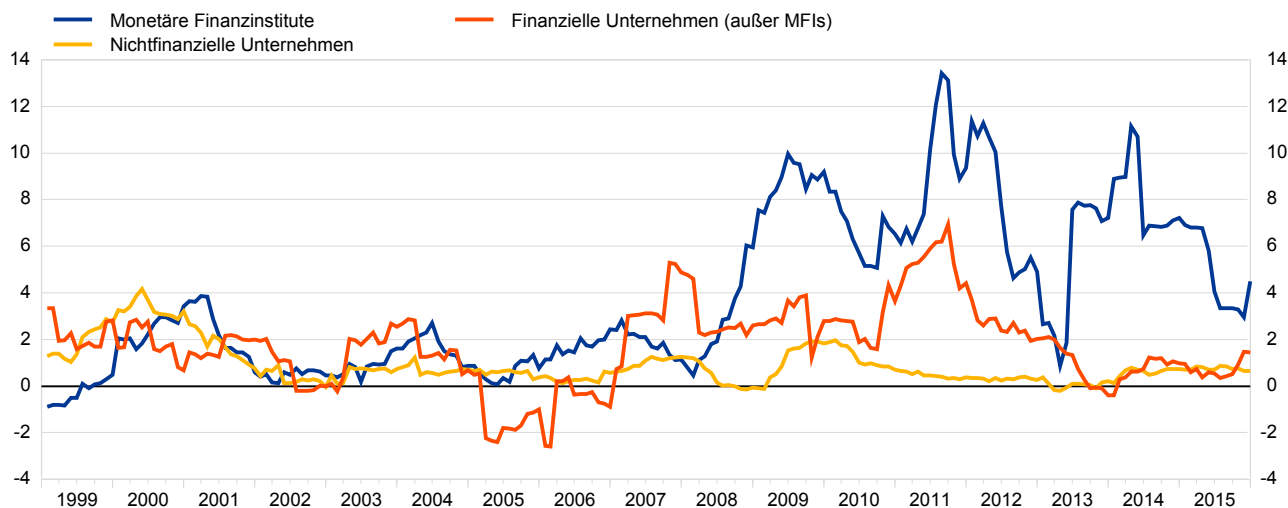
(Veränderung gegen Vorjahr in %; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

	1999-2015	1999-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	-0,3	-0,9	0,4	-0,7	1,0	1,3	1,0
Deutschland	1,3	1,4	1,0	0,9	0,3	0,7	0,9
Estland	-	-	-8,0	-5,8	-4,5	-3,8	-4,8
Irland	2,8	1,0	0,8	5,2	-6,1	-0,7	0,3
Griechenland	8,1	1,5	19,5	1,8	39,6	35,1	6,8
Spanien	1,2	1,1	1,3	1,1	0,8	0,3	2,5
Frankreich	0,9	0,7	0,7	0,8	0,9	0,7	0,8
Italien	1,6	1,1	1,9	3,7	0,7	1,4	1,8
Zypern	-	-	16,0	13,8	9,3	13,8	23,1
Lettland	-	-	0,3	0,0	0,0	0,1	0,6
Litauen	-	-	-0,5	-	-	-0,7	-3,9
Luxemburg	5,3	5,7	5,5	4,7	1,2	5,8	4,2
Malta	-	-	4,1	0,4	2,2	5,1	8,0
Niederlande	0,3	0,3	0,3	-0,7	-0,6	0,7	0,0
Österreich	5,9	8,7	2,4	1,4	1,2	5,2	2,3
Portugal	2,4	2,3	2,5	4,0	2,3	3,2	3,4
Slowenien	-	-	1,0	0,6	2,8	1,1	0,5
Slowakei	-	-	0,6	4,0	-0,1	0,0	-0,1
Finnland	0,1	-0,5	1,1	0,9	1,4	2,3	0,9
Euroraum	1,2	1,0	1,2	1,2	0,6	1,3	1,2

Quelle: EZB.

Abbildung 1.9 Absatz börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quelle: EZB.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.10 Geldmengenaggregate, Komponenten und Gegenposten¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in % zum Jahresende; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume; saisonbereinigt)

	1999-2015	1999-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Komponenten von M3							
M3	5,3	7,5	2,2	3,5	1,0	3,8	4,7
M2	5,6	7,3	3,1	4,5	2,5	3,8	5,2
M1	7,5	7,8	7,1	6,5	5,8	8,1	10,7
Bargeldumlauf	7,5	9,0	5,5	2,4	5,3	6,4	6,7
Täglich fällige Einlagen	7,5	7,6	7,4	7,4	5,9	8,4	11,5
M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	3,3	7,1	-1,9	2,0	-1,8	-2,3	-3,5
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2,5	10,3	-7,7	-2,1	-6,4	-5,4	-9,1
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	3,8	3,3	4,5	5,9	2,2	0,1	0,5
M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	2,3	8,8	-6,2	-6,5	-16,1	4,0	-2,8
Repogeschäfte	0,1	6,2	-8,2	-11,4	-9,2	0,8	-35,1
Geldmarktfondsanteile	3,9	9,4	-3,5	-3,9	-10,4	2,6	11,9
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	-1,2	11,9	-17,2	-9,7	-38,0	18,7	-25,5
Gegenposten zu M3²⁾							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
Bestände des Zentralstaats	3,4	7,2	-1,8	-1,2	-14,7	-2,2	3,0
Längerfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber sonstigen Ansässigen im Euroraum							
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	3,3	5,8	-0,2	-6,1	-0,8	-5,2	-4,6
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	-2,7	-0,9	-5,3	-8,8	-13,5	2,2	-14,5
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	3,1	7,3	-2,6	-3,8	-5,1	-5,9	-8,4
Kapital und Rücklagen	6,7	7,4	5,7	7,1	3,4	4,6	4,3
Forderungen der MFIs:							
Forderungen an Ansässige des Euroraums	4,5	6,9	1,0	0,5	-2,0	-0,2	2,3
Forderungen an öffentliche Haushalte	2,8	0,6	5,9	5,8	-0,7	2,1	7,8
darunter: Buchkredite	0,5	-0,1	1,3	-0,3	-6,3	1,5	-1,9
Forderungen an den privaten Sektor ³⁾	5,0	8,7	-0,1	-0,7	-2,3	-0,8	0,8
darunter: Buchkredite ⁴⁾	4,8	8,4	0,0	-0,5	-2,4	-0,3	0,4

Quelle: EZB.

1) Angaben für den Euroraum in seiner jeweiligen Zusammensetzung.

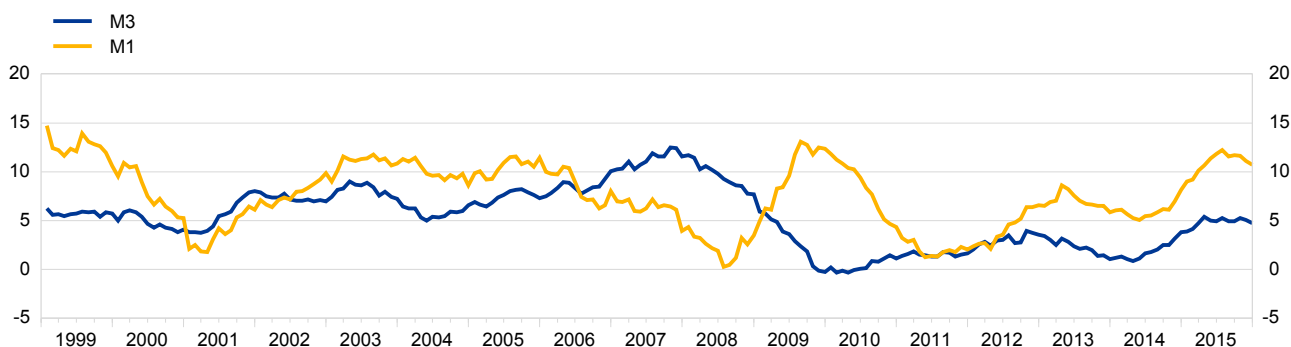
2) In der Tabelle sind nur ausgewählte Gegenposten von M3 dargestellt. Nicht enthalten sind Netto-Auslandsforderungen und „sonstige Gegenposten“ (Restgröße).

3) Der private Sektor umfasst alle Nicht-MFIs des Euroraums mit Ausnahme der öffentlichen Haushalte.

4) Um Kreditverkäufe und -verbriefungen bereinigt.

Abbildung 1.10 Geldmengenaggregate¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in % zum Monatsende; saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

1) Angaben für den Euroraum in seiner jeweiligen Zusammensetzung.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.11 MFI-Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in % zum Jahresende; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume; nicht saisonbereinigt)

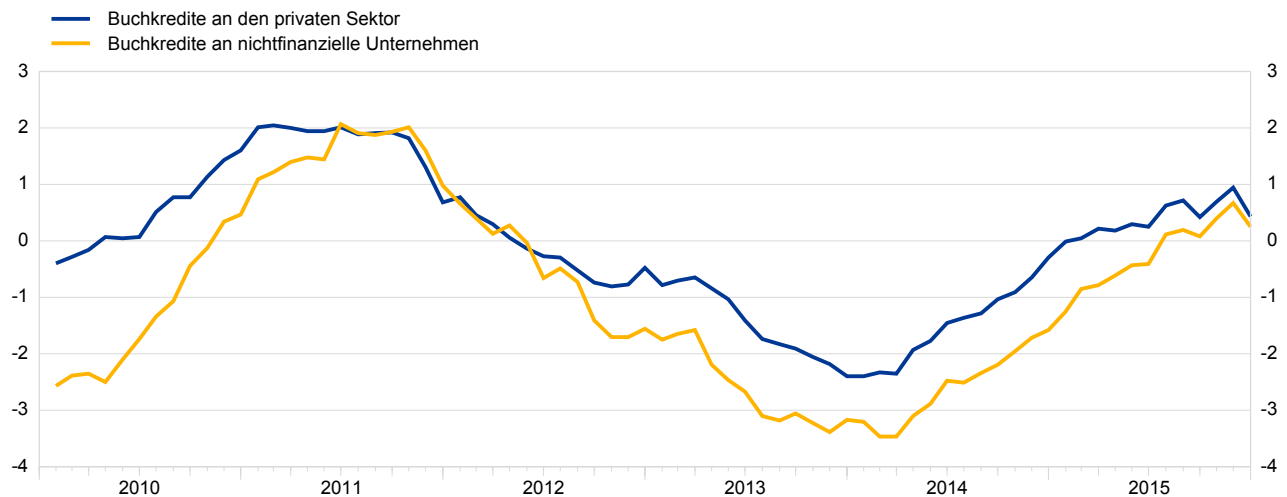
	2010-2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Belgien	2,2	4,9	2,1	1,3	1,1	0,6	3,0
Deutschland	-0,2	-0,8	0,3	0,6	-1,9	-0,5	0,8
Estland	1,0	-5,1	-4,9	3,1	3,6	3,6	6,4
Irland	-5,2	-6,4	-2,4	-4,0	-5,7	-6,6	-6,0
Griechenland	-2,7	0,0	-2,4	-6,2	-3,2	-2,8	-1,3
Spanien	-5,0	-0,9	-4,0	-7,6	-10,1	-6,3	-1,0
Frankreich	2,2	1,5	4,7	1,3	-0,2	2,9	3,2
Italien	-1,0	2,1	2,5	-2,2	-5,5	-2,5	-0,5
Zypern	1,5	2,6	8,2	4,6	-5,7	-0,8	0,7
Lettland	-1,7	-	-5,3	3,3	-0,6	-6,7	1,1
Litauen	-1,4	-9,5	0,3	2,5	-3,2	-1,2	3,3
Luxemburg	-2,0	-6,8	-5,4	-7,5	-3,0	2,9	9,1
Malta	-3,5	-2,0	2,8	-1,7	-9,1	4,9	-14,7
Niederlande	-0,1	1,7	3,7	2,8	1,7	-5,0	-5,1
Österreich	1,3	1,9	3,8	0,5	-0,2	1,0	0,8
Portugal	-2,9	1,7	-2,7	-5,2	-3,0	-6,8	-1,3
Slowenien	-6,4	-0,1	-3,4	-4,8	-7,8	-13,9	-7,5
Slowakei	2,9	1,6	7,6	-2,3	1,7	1,9	7,3
Finnland	5,8	4,2	9,9	4,7	5,7	5,0	5,2
Euroraum	-0,8	0,5	1,0	-1,6	-3,2	-1,6	0,2
Bulgarien	2,9	2,7	6,0	5,4	1,4	2,4	-0,5
Tschechische Republik	3,4	1,7	6,3	2,4	2,4	1,7	6,3
Dänemark	-1,2	-1,9	-4,5	-2,0	1,1	0,5	-0,2
Kroatien	-4,7	-	-	-12,3	0,5	-3,4	-3,1
Ungarn	-3,2	-3,0	-5,9	-3,6	-1,3	1,8	-7,1
Polen	5,4	-1,2	14,0	5,8	1,5	5,1	7,9
Rumänien	1,3	9,4	9,9	1,2	-5,7	-3,5	-2,6
Schweden	3,1	3,4	6,6	2,3	1,0	2,6	2,8
Vereinigtes Königreich	-4,6	-7,1	-5,7	-5,1	-5,6	-3,4	-0,4

Quelle: EZB.

1) Die Angaben für die Euro-Länder beziehen sich auf die Kreditvergabe an nichtfinanzielle Unternehmen im Euroraum durch sonstige MFIs (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen). Die Angaben für die EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums beziehen sich auf die Kreditvergabe an nichtfinanzielle Unternehmen im jeweiligen Land.

Abbildung 1.11 MFI-Kredite an den privaten Sektor und an nichtfinanzielle Unternehmen¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in % zum Monatsende; saisonbereinigt; um Kreditverkäufe und -verbriefungen bereinigt)



Quelle: EZB.

1) Der private Sektor umfasst alle Nicht-MFIs des Euroraums mit Ausnahme der öffentlichen Haushalte.

1 Finanzielle und monetäre Entwicklungen

1.12 MFI-Kredite an private Haushalte¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in % zum Jahresende; Durchschnitte der Berichtszeiträume; nicht saisonbereinigt)

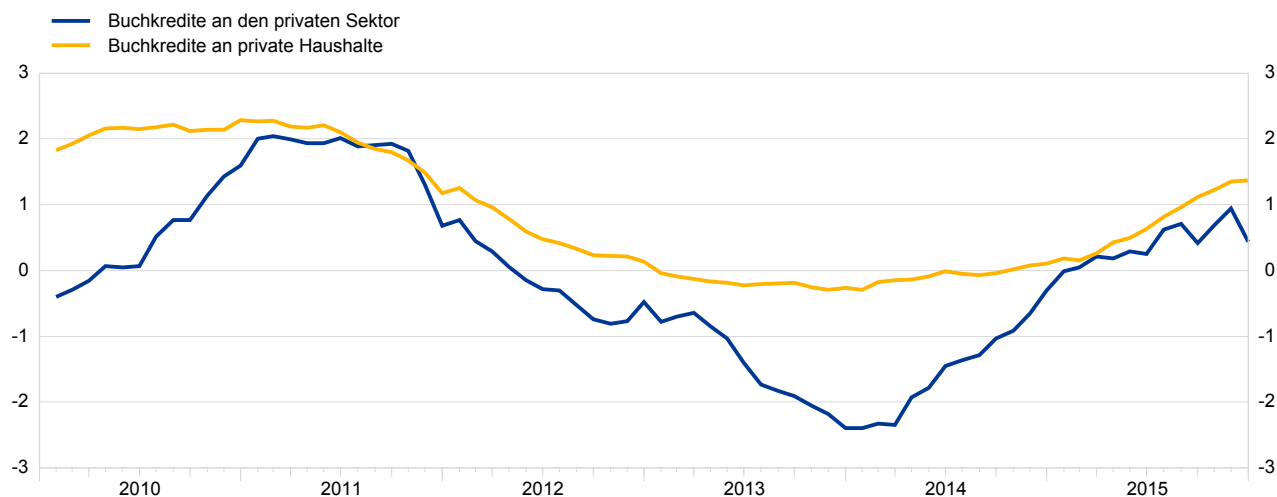
	2010-2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Belgien	4,3	6,3	5,3	4,1	2,2	3,8	4,3
Deutschland	1,3	0,7	0,7	1,3	1,2	1,5	2,8
Estland	-0,1	-3,0	-2,2	-2,3	0,4	2,5	3,9
Irland	-4,0	-5,4	-3,8	-3,8	-3,9	-3,6	-3,6
Griechenland	-3,0	-0,6	-4,3	-4,2	-3,0	-3,0	-2,8
Spanien	-2,9	-0,1	-2,7	-3,8	-4,7	-3,8	-2,2
Frankreich	3,5	6,1	4,5	2,5	2,6	1,9	3,5
Italien	1,1	5,0	3,4	-0,5	-1,3	-0,5	0,8
Zypern	1,1	9,1	4,7	1,7	-4,6	-2,7	-1,0
Lettland	-4,5	-	-6,2	-5,3	-4,8	-3,9	-2,5
Litauen	-0,4	-5,2	-1,7	-1,5	0,0	1,5	4,9
Luxemburg	4,3	2,2	5,2	5,6	3,9	4,1	4,9
Malta	5,8	6,5	6,2	4,4	4,3	6,8	6,5
Niederlande	-0,3	1,6	0,8	-0,4	-1,7	-1,4	-0,7
Österreich	1,1	0,7	1,5	0,6	0,6	1,1	1,9
Portugal	-2,5	2,1	-2,2	-4,4	-4,1	-3,5	-2,6
Slowenien	0,7	8,0	1,7	-1,7	-2,8	-1,5	0,6
Slowakei	11,7	12,5	11,1	10,3	10,3	13,2	13,1
Finnland	3,9	6,1	5,6	4,9	2,1	1,9	2,7
Euroraum	0,8	2,3	1,2	0,1	-0,3	0,1	1,4
Bulgarien	-0,1	0,2	0,3	-0,3	0,4	-1,0	-0,3
Tschechische Republik	5,7	7,2	6,4	4,5	5,0	4,5	6,8
Dänemark	0,4	1,4	0,8	0,6	-1,6	0,2	0,8
Kroatien	-1,4	-	-	-1,5	-1,3	-1,0	-1,7
Ungarn	-8,7	-4,4	-16,7	-6,0	-5,8	-7,1	-12,0
Polen	5,4	10,3	2,7	7,0	3,9	4,1	4,6
Rumänien	1,5	3,6	4,6	-2,0	-1,4	0,3	4,1
Schweden	6,0	8,0	5,3	4,4	4,9	5,8	7,5
Vereinigtes Königreich	0,2	-5,6	-0,2	0,6	0,6	2,8	3,3

Quelle: EZB.

1) Die Angaben für die Euro-Länder beziehen sich auf die Kreditvergabe an private Haushalte im Euroraum durch sonstige MFIs (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen). Die Angaben für die EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums beziehen sich auf die Kreditvergabe an private Haushalte im jeweiligen Land.

Abbildung 1.12 MFI-Kredite an den privaten Sektor und an private Haushalte¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in % zum Monatsende; saisonbereinigt; um Kreditverkäufe und -verbriefungen bereinigt)



Quelle: EZB.

1) Der private Sektor umfasst alle Nicht-MFIs des Euroraums mit Ausnahme der öffentlichen Haushalte.

2 Konjunktorentwicklung

2.1 BIP

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,7	2,3	0,6	0,2	0,0	1,3	.
Deutschland	1,3	1,6	0,8	0,4	0,3	1,6	1,7
Estland	3,7	5,7	0,5	5,2	1,6	2,9	.
Irland	3,7	5,6	0,6	0,2	1,4	5,2	.
Griechenland	0,3	3,5	-4,8	-7,3	-3,2	0,7	.
Spanien	1,7	3,6	-1,3	-2,6	-1,7	1,4	.
Frankreich	1,4	2,0	0,5	0,2	0,7	0,2	1,1
Italien	0,2	1,2	-1,4	-2,8	-1,7	-0,4	.
Zypern	1,9	4,2	-1,9	-2,4	-5,9	-2,5	.
Lettland	3,8	6,6	-0,7	4,0	3,0	2,4	.
Litauen	3,8	6,1	0,5	3,8	3,5	3,0	1,6
Luxemburg	2,7	3,4	1,7	-0,8	4,3	4,1	.
Malta	2,4	2,4	2,3	2,9	4,0	4,1	.
Niederlande	1,5	2,5	0,1	-1,1	-0,5	1,0	1,9
Österreich	1,6	2,4	0,4	0,8	0,3	0,4	0,9
Portugal	0,5	1,6	-1,2	-4,0	-1,1	0,9	.
Slowenien	2,2	4,3	-1,2	-2,7	-1,1	3,0	.
Slowakei	3,6	5,0	1,3	1,5	1,4	2,5	.
Finnland	1,7	3,3	-1,0	-1,4	-0,8	-0,7	.
Euroraum	1,2	2,1	-0,2	-0,9	-0,3	0,9	.
Bulgarien	3,0	4,8	0,1	0,2	1,3	1,5	.
Tschechische Republik	2,5	4,0	0,0	-0,9	-0,5	2,0	.
Dänemark	1,0	1,7	-0,3	-0,1	-0,2	1,3	.
Kroatien	1,5	3,7	-2,2	-2,2	-1,1	-0,4	.
Ungarn	2,1	3,4	-0,1	-1,7	1,9	3,7	.
Polen	3,7	4,2	2,9	1,6	1,3	3,3	.
Rumänien	3,3	5,4	0,0	0,6	3,5	3,0	.
Schweden	2,3	3,0	1,1	-0,3	1,2	2,3	.
Vereinigtes Königreich	2,0	2,6	1,1	1,2	2,2	2,9	2,2
Europäische Union	1,5	2,3	0,1	-0,5	0,2	1,4	.
Vereinigte Staaten	2,1	2,6	1,4	2,2	1,5	2,4	2,4
Japan	0,8	1,1	0,3	1,7	1,4	0,0	.

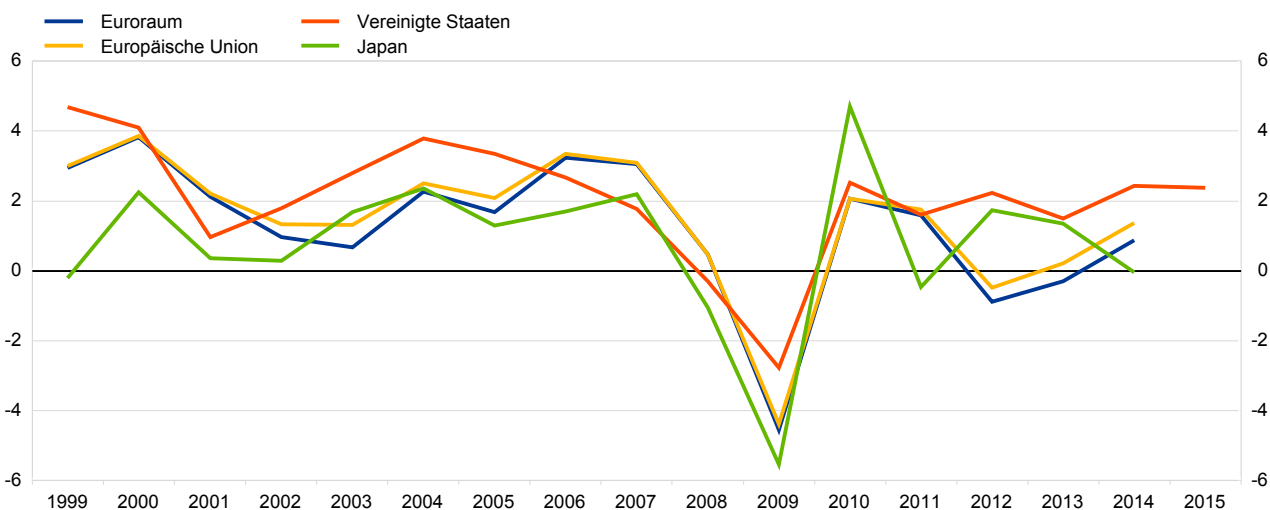
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.1 BIP

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.2 Private Konsumausgaben

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,2	1,4	0,9	0,6	0,9	0,4	.
Deutschland	0,9	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	1,9
Estland	3,9	6,6	-0,5	4,4	3,8	3,5	.
Irland	3,1	5,5	-0,8	-1,0	0,1	2,1	.
Griechenland	0,4	3,7	-4,7	-8,0	-2,3	0,5	.
Spanien	1,3	3,3	-1,9	-3,5	-3,1	1,2	.
Frankreich	1,6	2,3	0,7	-0,2	0,4	0,6	1,4
Italien	0,2	1,0	-1,1	-3,9	-2,7	0,4	.
Zypern	2,7	5,4	-1,6	-0,8	-5,9	0,6	.
Lettland	3,9	6,5	-0,3	3,2	5,1	2,3	.
Litauen	4,6	8,1	-1,0	3,6	4,3	4,1	.
Luxemburg	2,2	2,3	2,0	2,7	0,9	3,7	.
Malta	1,6	1,7	1,5	-0,2	2,0	2,8	.
Niederlande	0,8	1,6	-0,4	-1,2	-1,4	0,0	1,6
Österreich	1,3	1,8	0,6	0,6	0,1	0,0	0,4
Portugal	0,7	2,0	-1,4	-5,5	-1,2	2,2	.
Slowenien	1,7	3,1	-0,7	-2,5	-4,1	0,7	.
Slowakei	2,9	4,6	0,1	-0,4	-0,8	2,3	.
Finnland	2,2	3,2	0,6	0,3	-0,5	0,6	.
Euroraum	1,0	1,8	-0,3	-1,2	-0,7	0,8	.
Bulgarien	4,6	7,3	0,2	3,3	-1,4	2,7	.
Tschechische Republik	2,1	3,3	0,2	-1,5	0,7	1,5	.
Dänemark	0,9	1,7	-0,3	0,4	-0,1	0,5	.
Kroatien	1,2	3,5	-2,4	-3,0	-1,8	-0,7	.
Ungarn	1,7	3,7	-1,5	-2,2	0,3	1,8	.
Polen	3,3	4,0	2,1	0,7	0,2	2,5	.
Rumänien	4,7	7,9	-0,5	1,2	0,7	3,8	.
Schweden	2,4	2,7	1,8	0,8	1,9	2,2	.
Vereinigtes Königreich	2,2	3,2	0,5	1,8	1,9	2,5	.
Europäische Union	1,4	2,2	0,0	-0,6	-0,1	1,3	.
Vereinigte Staaten	2,5	3,1	1,6	1,5	1,7	2,7	3,1
Japan	0,9	0,9	0,9	2,3	1,7	-0,9	.

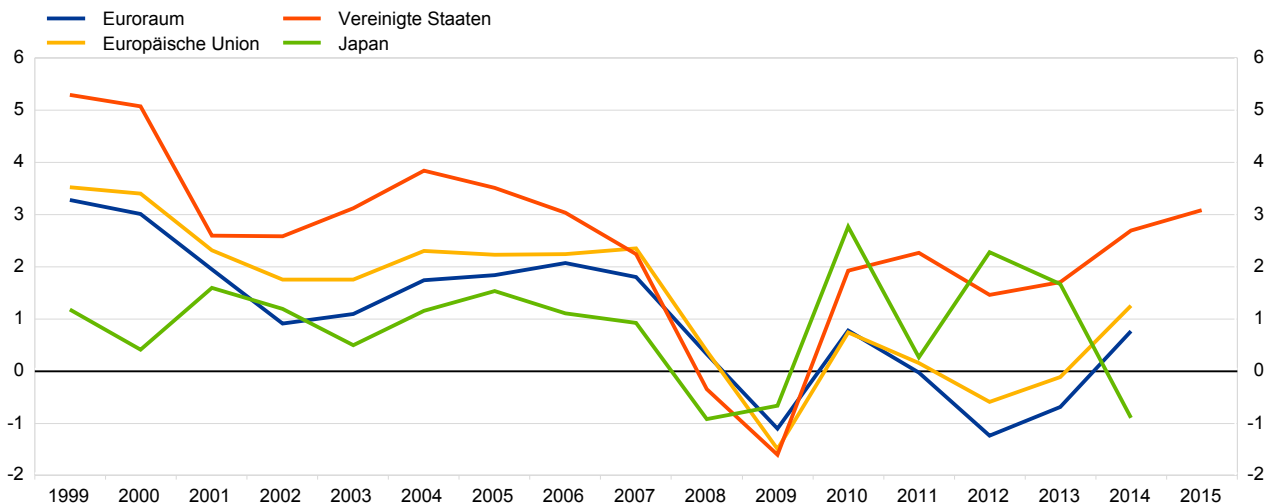
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.2 Private Konsumausgaben

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.3 Konsumausgaben des Staates

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1,2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,5	1,9	0,9	1,5	-0,1	0,6	.
Deutschland	1,3	1,0	1,7	1,3	0,8	1,7	2,8
Estland	2,2	3,0	1,0	3,6	1,5	3,0	.
Irland	2,8	5,3	-1,1	-1,2	0,0	4,0	.
Griechenland	0,6	3,5	-4,1	-6,0	-6,5	-2,6	.
Spanien	2,9	5,0	-0,4	-4,5	-2,8	0,0	.
Frankreich	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,5	1,5
Italien	0,7	1,4	-0,5	-1,4	-0,3	-0,7	.
Zypern	1,6	3,8	-2,0	-3,7	-4,1	-9,0	.
Lettland	1,1	2,8	-1,7	0,3	1,6	4,9	.
Litauen	0,8	1,4	-0,2	1,3	1,0	1,3	.
Luxemburg	3,4	3,3	3,4	3,6	3,9	4,5	.
Malta	2,7	2,8	2,7	6,3	0,2	7,8	.
Niederlande	2,3	3,4	0,6	-1,3	0,1	0,3	0,0
Österreich	1,3	1,7	0,7	0,2	0,6	0,8	1,0
Portugal	0,8	2,2	-1,4	-3,3	-2,0	-0,5	.
Slowenien	1,8	3,2	-0,5	-2,3	-1,5	-0,1	.
Slowakei	2,6	3,0	1,9	-2,6	2,2	5,9	.
Finnland	1,2	1,6	0,4	0,5	1,1	-0,3	.
Euroraum	1,5	2,0	0,6	-0,2	0,2	0,9	.
Bulgarien	2,2	4,5	-1,5	-0,5	2,3	0,1	.
Tschechische Republik	1,4	2,1	0,5	-1,8	2,4	1,8	.
Dänemark	1,4	2,0	0,4	0,0	-0,7	0,2	.
Kroatien	1,1	2,0	-0,4	-1,0	0,3	-1,9	.
Ungarn	1,5	1,9	0,8	-1,5	2,4	2,9	.
Polen	3,3	4,1	1,9	-0,4	2,2	4,9	.
Rumänien	0,4	1,2	-0,8	0,4	-4,6	0,3	.
Schweden	1,0	0,7	1,4	1,1	1,3	1,3	.
Vereinigtes Königreich	2,2	2,9	1,0	1,8	0,5	2,5	.
Europäische Union	1,6	2,1	0,7	0,1	0,3	1,1	.
Vereinigte Staaten	1,1	2,1	-0,3	-0,9	-2,5	-0,5	0,4
Japan	1,8	2,0	1,5	1,7	1,9	0,1	.

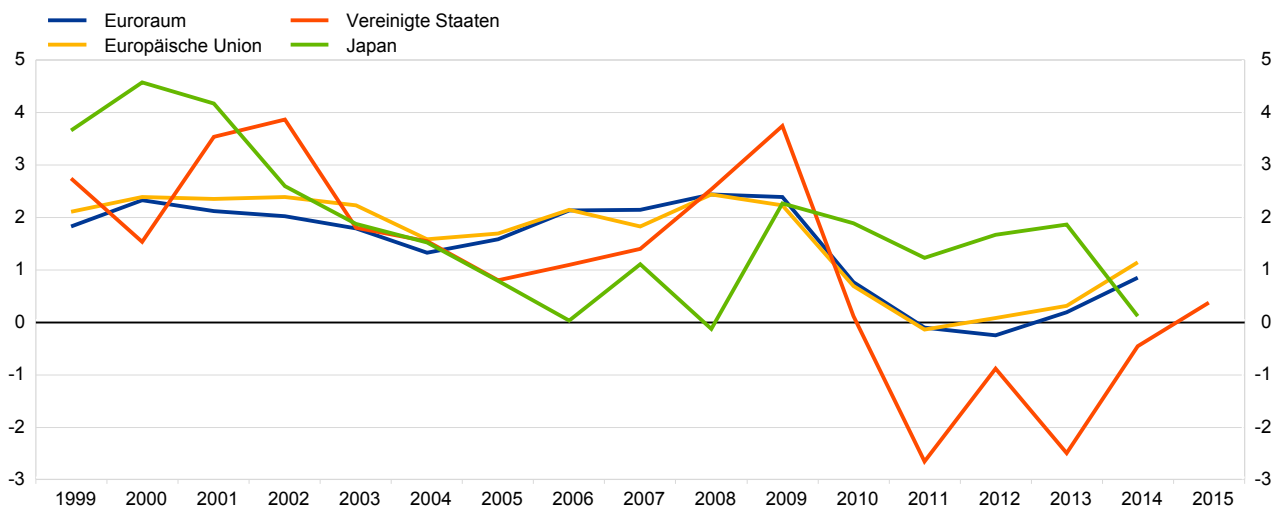
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.3 Konsumausgaben des Staates

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.4 Bruttoinvestitionen

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,9	3,6	-0,7	-3,5	-4,7	6,2	.
Deutschland	0,2	0,8	-0,5	-8,2	1,5	2,0	-0,5
Estland	4,7	7,7	-0,1	18,5	-0,8	5,9	.
Irland	2,4	5,1	-2,0	6,8	-5,1	16,5	.
Griechenland	-3,3	4,4	-14,9	-24,0	-10,8	9,9	.
Spanien	0,9	5,3	-6,1	-8,1	-3,6	4,8	.
Frankreich	1,6	3,4	-0,8	-2,5	0,4	-0,3	1,1
Italien	-0,9	2,4	-6,2	-14,9	-5,3	-4,1	.
Zypern	-0,1	8,3	-12,7	-16,2	-23,5	1,5	.
Lettland	3,8	11,1	-7,3	-1,1	-4,3	-5,5	.
Litauen	2,7	8,9	-6,7	-12,2	1,8	0,4	.
Luxemburg	2,9	4,3	1,2	-2,1	-3,0	10,0	.
Malta	0,0	0,9	-1,1	-4,4	1,1	4,9	.
Niederlande	0,6	2,3	-1,7	-6,2	-5,2	2,7	6,8
Österreich	0,6	1,7	-1,0	-0,3	-2,2	-1,6	-0,8
Portugal	-2,5	0,4	-7,2	-18,1	-5,1	5,5	.
Slowenien	0,5	6,9	-9,2	-17,5	2,7	5,7	.
Slowakei	0,9	3,6	-3,4	-14,0	1,5	2,6	.
Finnland	0,9	3,2	-2,8	-6,4	-4,9	-0,4	.
Euroraum	0,5	2,6	-3,0	-7,5	-1,8	1,3	.
Bulgarien	5,8	14,7	-7,6	2,5	-3,3	4,4	.
Tschechische Republik	2,2	5,4	-3,1	-4,1	-5,0	4,4	.
Dänemark	0,8	2,5	-2,0	1,6	0,4	4,6	.
Kroatien	1,3	7,9	-8,9	-6,5	-0,4	-4,7	.
Ungarn	0,2	2,2	-3,1	-7,2	3,8	11,3	.
Polen	3,5	4,7	1,6	-3,9	-5,8	12,6	.
Rumänien	5,5	12,2	-4,7	-4,8	0,5	3,2	.
Schweden	3,0	4,3	0,8	-5,0	1,6	8,0	.
Vereinigtes Königreich	1,7	1,1	2,8	2,1	8,4	6,7	.
Europäische Union	0,8	2,6	-2,1	-6,0	-0,4	2,7	.
Vereinigte Staaten	1,6	1,9	1,6	6,9	2,7	4,3	4,4
Japan	-0,8	-0,7	-1,1	4,5	1,4	2,4	.

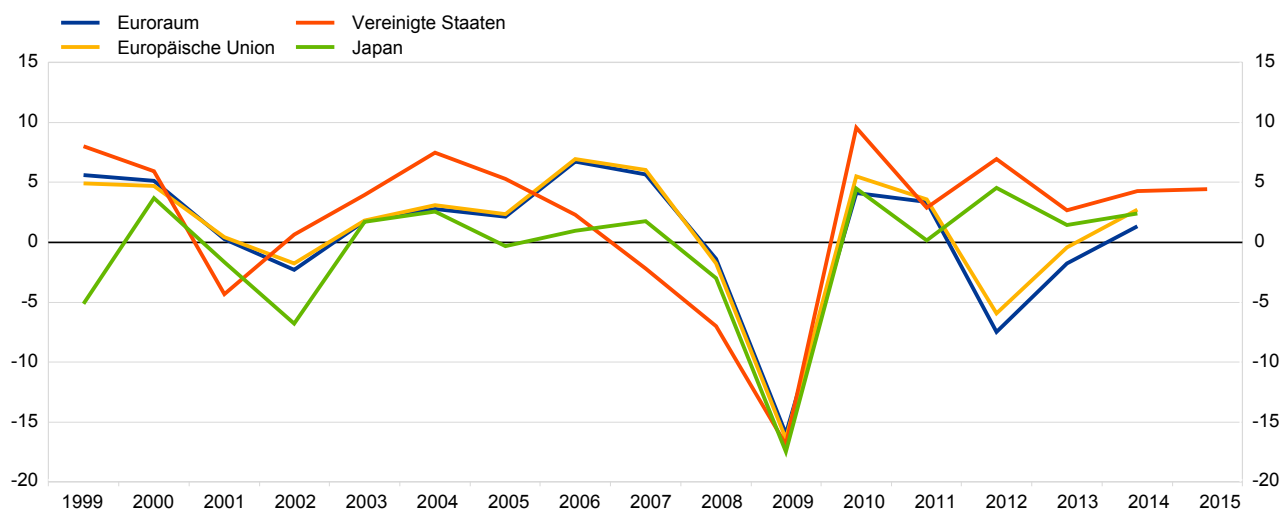
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.4 Bruttoinvestitionen

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.5 Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1,2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	3,8	4,6	2,5	1,8	1,6	5,4	.
Deutschland	5,4	7,2	2,8	2,8	1,6	4,0	5,4
Estland	6,5	7,0	5,6	6,2	4,7	1,8	.
Irland	6,5	8,0	3,9	2,1	2,5	12,1	.
Griechenland	4,3	7,5	-0,9	1,2	2,2	7,5	.
Spanien	3,7	4,5	2,5	1,1	4,3	5,1	.
Frankreich	3,2	3,8	2,3	2,5	1,7	2,4	5,9
Italien	2,0	2,9	0,4	2,3	0,8	3,1	.
Zypern	1,4	1,8	0,7	-1,1	1,8	-0,5	.
Lettland	6,7	8,4	4,0	9,8	1,1	3,1	.
Litauen	8,7	9,6	7,1	12,2	9,6	3,0	.
Luxemburg	4,8	6,8	2,3	0,2	6,9	6,8	.
Malta	4,7	6,2	2,7	6,7	0,8	0,0	.
Niederlande	4,3	5,3	2,7	3,8	2,1	4,0	4,2
Österreich	4,1	6,2	1,3	1,7	0,8	2,1	1,8
Portugal	4,0	4,4	3,2	3,4	7,0	3,9	.
Slowenien	5,9	8,8	1,2	0,6	3,1	5,8	.
Slowakei	9,5	12,6	4,4	9,3	6,2	3,6	.
Finnland	3,6	7,1	-2,1	1,2	1,1	-0,9	.
Euroraum	4,2	5,5	2,1	2,6	2,1	4,1	.
Bulgarien	3,8	3,7	4,0	0,8	9,2	-0,1	.
Tschechische Republik	8,7	11,4	4,3	4,3	0,0	8,9	.
Dänemark	3,7	5,7	0,6	0,6	0,9	3,1	.
Kroatien	4,2	6,5	0,5	-0,1	3,1	7,3	.
Ungarn	9,0	13,0	2,8	-1,8	6,4	7,6	.
Polen	7,4	8,8	5,1	4,6	6,1	6,4	.
Rumänien	9,8	10,9	8,2	1,0	19,7	8,6	.
Schweden	3,9	5,7	0,9	1,0	-0,8	3,5	.
Vereinigtes Königreich	3,1	4,4	0,9	0,7	1,2	1,2	.
Europäische Union	4,3	5,7	2,1	2,3	2,2	4,1	.
Vereinigte Staaten	3,7	4,4	2,8	3,4	2,8	3,4	1,1
Japan	4,1	6,3	0,5	-0,2	1,2	8,3	.

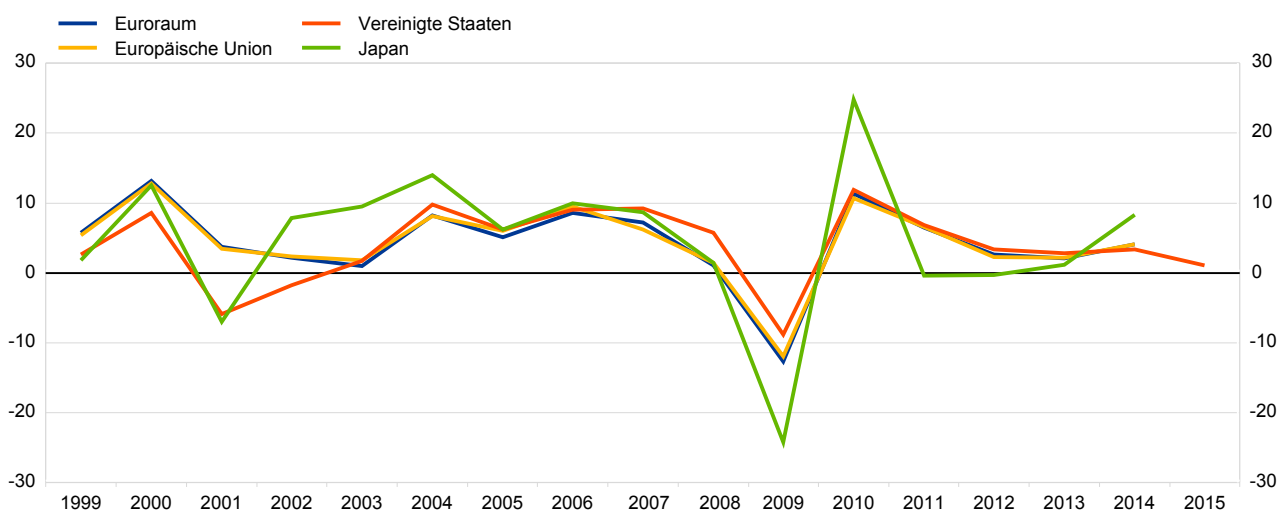
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.5 Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.6 Einfuhren von Waren und Dienstleistungen

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	3,7	4,4	2,5	1,4	0,8	5,9	.
Deutschland	4,5	5,6	3,0	-0,3	3,1	3,7	5,7
Estland	6,8	8,4	4,0	11,7	4,5	1,4	.
Irland	5,7	7,5	2,6	2,9	0,0	14,7	.
Griechenland	1,9	7,2	-6,5	-9,1	-1,9	7,7	.
Spanien	3,0	6,3	-2,4	-6,2	-0,3	6,4	.
Frankreich	4,1	5,2	2,5	0,7	1,7	3,8	6,4
Italien	1,6	3,5	-1,6	-8,1	-2,5	2,9	.
Zypern	1,7	4,6	-3,1	-4,4	-3,0	2,0	.
Lettland	5,4	8,8	-0,1	5,4	-0,2	0,8	.
Litauen	7,8	11,0	2,6	6,6	9,3	2,9	.
Luxemburg	5,3	7,2	2,7	1,5	5,7	8,0	.
Malta	4,0	5,6	1,9	5,2	-0,8	-0,1	.
Niederlande	4,1	5,3	2,4	2,7	0,9	4,0	4,9
Österreich	3,4	4,9	1,2	1,1	0,0	1,3	1,6
Portugal	2,2	4,0	-0,7	-6,3	4,7	7,2	.
Slowenien	4,7	8,4	-1,3	-3,7	1,7	4,0	.
Slowakei	7,2	10,2	2,3	2,5	5,1	4,3	.
Finnland	4,0	7,0	-0,7	1,6	0,5	0,0	.
Euroraum	3,8	5,4	1,1	-1,0	1,3	4,5	.
Bulgarien	7,3	12,0	-0,2	4,5	4,9	1,5	.
Tschechische Republik	8,0	10,9	3,5	2,7	0,1	9,8	.
Dänemark	4,1	6,5	0,1	1,8	1,1	3,3	.
Kroatien	3,3	7,3	-3,1	-3,0	3,1	4,3	.
Ungarn	7,9	12,0	1,5	-3,5	6,3	8,5	.
Polen	6,0	7,9	2,8	-0,3	1,7	10,0	.
Rumänien	10,6	16,0	2,3	-1,8	8,8	8,9	.
Schweden	3,8	5,0	1,7	0,5	-0,1	6,3	.
Vereinigtes Königreich	3,5	5,0	1,2	2,9	2,8	2,4	.
Europäische Union	4,0	5,7	1,2	-0,3	1,6	4,7	.
Vereinigte Staaten	3,9	5,1	2,1	2,2	1,1	3,8	5,0
Japan	3,3	3,8	2,4	5,3	3,1	7,2	.

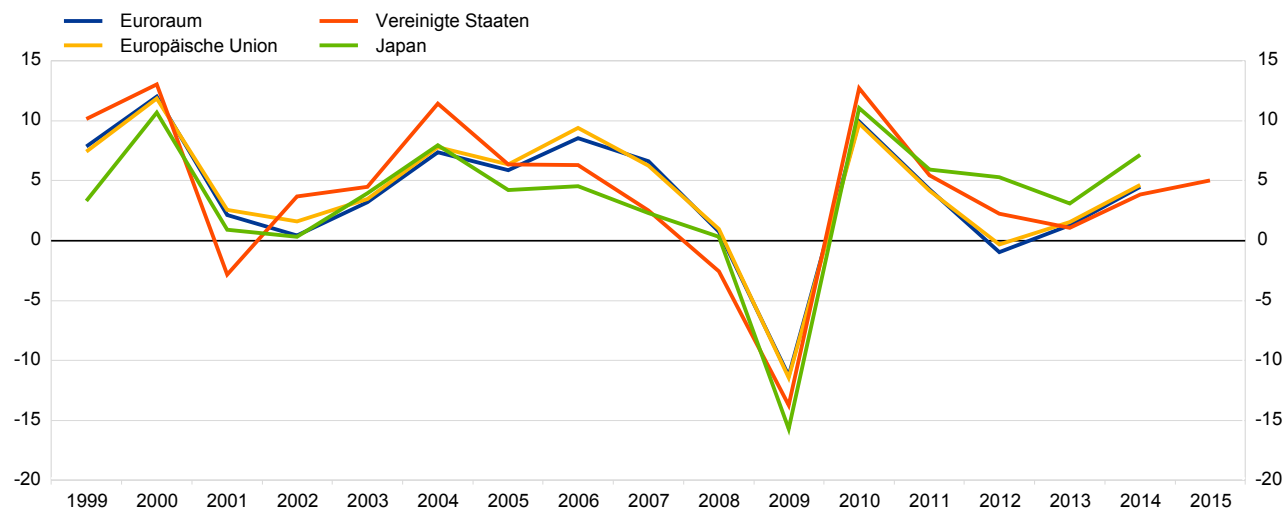
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.6 Einfuhren von Waren und Dienstleistungen

(verkettete Volumenangaben; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.7 Nominales BIP

(in jeweiligen Preisen; in Mrd €)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	327,2	296,2	379,0	387,4	392,7	400,6	.
Deutschland	2 476,0	2 283,0	2 751,6	2 754,9	2 820,8	2 915,7	3 026,6
Estland	12,8	10,2	17,1	18,0	19,0	20,0	.
Irland	159,6	150,0	175,5	174,8	179,4	189,0	.
Griechenland	192,7	186,3	203,3	191,2	180,4	177,6	.
Spanien	927,2	849,0	1 057,6	1 042,9	1 031,3	1 041,2	.
Frankreich	1 850,8	1 694,7	2 073,7	2 086,9	2 116,6	2 132,4	2 183,3
Italien	1 489,7	1 418,1	1 608,9	1 614,7	1 606,9	1 613,9	.
Zypern	15,6	13,8	18,7	19,5	18,1	17,4	.
Lettland	16,3	13,5	20,8	22,0	22,8	23,6	.
Litauen	24,8	19,3	32,6	33,3	35,0	36,4	37,2
Luxemburg	34,6	29,2	42,8	43,6	46,5	48,9	.
Malta	5,9	5,1	7,1	7,2	7,7	8,1	.
Niederlande	574,7	524,2	646,9	645,2	650,9	662,8	677,8
Österreich	272,1	242,9	313,7	317,1	322,9	329,3	337,1
Portugal	159,2	150,4	173,9	168,4	170,3	173,4	.
Slowenien	31,1	27,9	36,4	36,0	35,9	37,3	.
Slowakei	49,2	36,4	70,6	72,4	73,8	75,6	.
Finnland	172,2	158,3	195,5	199,8	202,7	205,2	.
Euroraum	8 724,2	8 107,7	9 751,8	9 835,2	9 933,5	10 108,1	.
Bulgarien	29,0	22,1	40,4	41,7	41,9	42,8	.
Tschechische Republik	121,7	100,6	156,8	160,7	156,9	154,7	.
Dänemark	219,6	202,8	247,8	252,9	255,2	260,6	.
Kroatien	38,4	34,6	44,2	43,9	43,5	43,0	.
Ungarn	86,0	77,9	99,6	99,1	101,3	104,2	.
Polen	312,1	257,9	375,3	389,6	394,7	410,8	.
Rumänien	96,0	72,8	134,6	133,5	144,2	150,2	.
Schweden	338,6	304,3	395,7	423,4	435,8	430,7	.
Vereinigtes Königreich	1 876,1	1 831,7	1 950,1	2 054,3	2 043,2	2 254,7	.
Europäische Union	11 816,0	10 988,4	13 195,4	13 433,2	13 549,9	13 958,4	.
Vereinigte Staaten	11 049,8	10 584,4	11 825,5	12 574,2	12 546,4	13 058,4	16 167,3
Japan	3 947,7	3 934,3	3 970,1	4 637,8	3 694,8	3 470,5	.

Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Kroatien, Luxemburg und Malta liegen ab 2000 vor; Angaben zu Polen ab 2002.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

2 Konjunkturentwicklung

2.8 BIP pro Kopf

(in jeweiligen Preisen; in Kaufkraftparitäten¹⁾ in Tsd €)

	1999-2014 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	28,5	26,7	31,7	32,2	32,4	32,4	33,0
Deutschland	28,7	26,3	32,9	33,5	34,0	34,3	35,3
Estland	14,4	12,1	18,6	18,7	19,6	20,4	20,7
Irland	32,3	30,6	35,4	35,6	35,6	36,5	37,6
Griechenland	20,7	20,4	21,8	20,8	19,8	19,9	20,0
Spanien	23,3	22,1	25,8	25,4	25,2	25,4	25,6
Frankreich	26,2	24,7	28,8	29,1	29,1	29,3	30,0
Italien	25,6	24,8	27,3	27,7	27,3	27,1	27,0
Zypern	23,0	21,6	25,9	25,8	25,4	24,2	23,7
Lettland	12,8	11,3	15,6	15,1	16,3	17,2	17,6
Litauen	13,2	10,6	17,7	17,6	18,8	20,0	20,6
Luxemburg	62,4	57,3	69,8	70,9	71,1	72,7	75,0
Malta	19,9	18,3	22,8	22,6	23,0	23,9	24,1
Niederlande	32,3	30,3	36,2	36,2	36,2	36,4	36,7
Österreich	30,3	28,2	34,1	34,4	35,0	35,2	35,6
Portugal	18,8	17,5	21,2	21,0	20,6	21,6	21,9
Slowenien	20,7	19,8	22,5	22,2	22,2	22,4	23,1
Slowakei	13,6	10,2	19,7	19,6	20,1	20,7	21,4
Finnland	27,6	25,8	31,0	31,4	31,3	31,3	30,8
Euroraum	25,9	24,3	28,9	29,1	29,1	29,3	29,8
Bulgarien	9,3	7,7	12,1	12,2	12,4	12,5	12,8
Tschechische Republik	19,0	17,3	22,1	22,3	22,3	22,6	23,4
Dänemark	30,0	27,9	33,5	33,8	34,3	34,5	35,0
Kroatien	14,3	13,1	16,2	16,0	16,4	16,6	16,4
Ungarn	14,8	13,2	17,6	17,6	17,6	18,3	19,0
Polen	13,2	11,0	16,9	17,4	18,0	18,4	18,8
Rumänien	9,7	7,5	13,8	13,7	14,3	14,9	15,0
Schweden	30,1	28,1	33,7	34,1	34,2	34,8	34,8
Vereinigtes Königreich	27,8	26,9	29,5	28,5	29,3	30,2	30,6
Europäische Union	23,9	22,2	26,9	26,9	27,1	27,5	28,0
Vereinigte Staaten	36,4	34,7	39,4	38,8	40,0	41,0	41,9
Japan	25,4	24,4	27,1	26,8	27,8	28,2	28,0

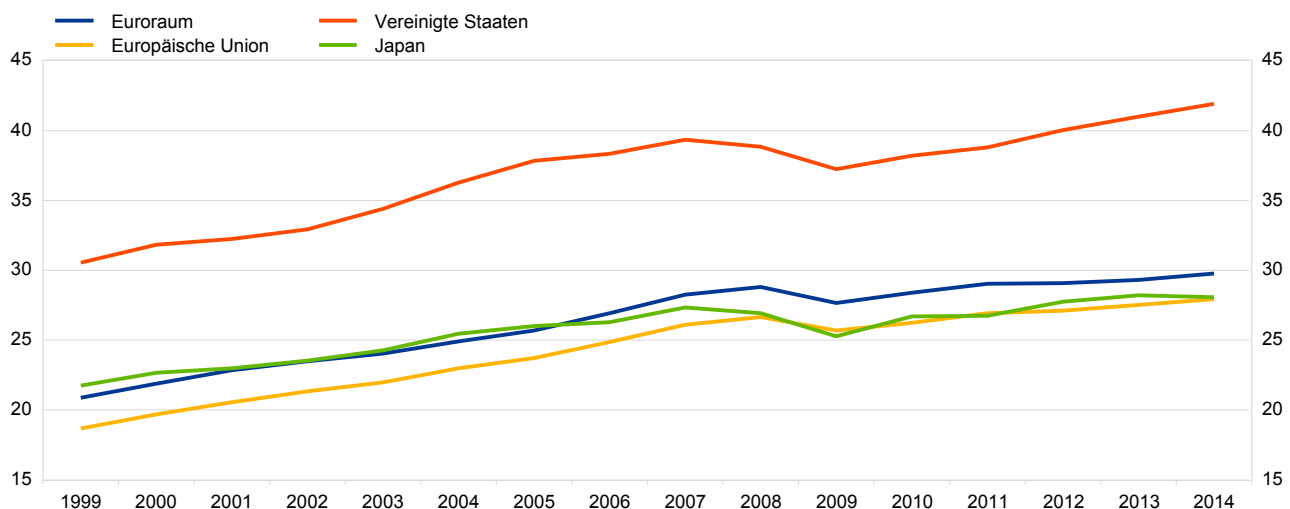
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) BIP in Kaufkraftstandards in €, berechnet auf der Grundlage der Kaufkraftparitäten relativ zum Euroraum (Euroraum-19 = 1).

2) Angaben zu Luxemburg und Kroatien liegen ab 2000 vor.

Abbildung 2.8 BIP pro Kopf

(in jeweiligen Preisen; in Kaufkraftparitäten¹⁾ in Tsd €)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) BIP in Kaufkraftstandards in €, berechnet auf der Grundlage der Kaufkraftparitäten relativ zum Euroraum (Euroraum-19 = 1).

2 Konjunktorentwicklung

2.9 Beschäftigung

(Zahl der Erwerbstätigen; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1,2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	0,9	1,1	0,4	0,4	-0,4	0,3	.
Deutschland	0,7	0,6	0,7	1,2	0,6	0,9	0,8
Estland	0,0	0,6	-1,0	1,6	1,2	0,8	.
Irland	1,4	3,4	-1,8	-0,6	2,4	1,7	.
Griechenland	-0,5	1,2	-3,3	-6,3	-3,6	0,1	.
Spanien	1,0	3,4	-2,8	-4,1	-2,9	0,9	.
Frankreich	0,7	1,1	0,1	0,3	0,0	0,3	.
Italien	0,5	1,3	-0,7	-0,3	-1,8	0,1	.
Zypern	1,1	2,7	-1,5	-3,2	-6,0	-1,1	.
Lettland	-0,4	1,7	-3,0	1,4	2,3	-1,3	.
Litauen	-0,8	-0,5	-1,3	1,8	1,3	2,0	.
Luxemburg	2,9	3,6	2,1	2,4	1,8	2,5	.
Malta	1,6	0,9	2,7	2,5	3,7	5,0	.
Niederlande	0,7	1,3	-0,2	-0,2	-0,9	-0,2	0,8
Österreich	1,0	1,1	0,7	1,1	0,5	0,9	.
Portugal	-0,5	0,4	-2,0	-4,1	-2,9	1,4	.
Slowenien	0,3	1,2	-1,2	-0,9	-1,4	0,6	.
Slowakei	0,3	0,6	-0,2	0,1	-0,8	1,4	.
Finnland	0,8	1,6	-0,4	0,9	-0,7	-0,9	.
Euroraum	0,4	1,1	-0,5	-0,4	-0,7	0,6	.
Bulgarien	-0,1	1,0	-1,7	-2,5	-0,4	0,4	.
Tschechische Republik	0,1	0,4	-0,3	0,4	0,3	0,6	.
Dänemark	0,2	0,8	-0,8	-0,6	0,1	0,8	.
Kroatien	0,8	3,0	-2,0	-3,7	-2,6	2,7	.
Ungarn	0,2	0,1	0,5	0,1	0,9	4,6	.
Polen	0,6	1,0	0,0	0,1	-0,1	1,7	.
Rumänien	-1,5	-1,6	-1,3	-4,8	-0,9	0,8	.
Schweden	0,9	1,1	0,6	0,7	1,0	1,4	.
Vereinigtes Königreich	0,9	1,0	0,6	1,1	1,2	2,3	.
Europäische Union	0,4	0,9	-0,3	-0,4	-0,3	1,0	.
Vereinigte Staaten	0,7	1,0	0,1	1,8	1,0	1,6	.
Japan	-0,3	-0,2	-0,3	0,0	0,6	0,6	.

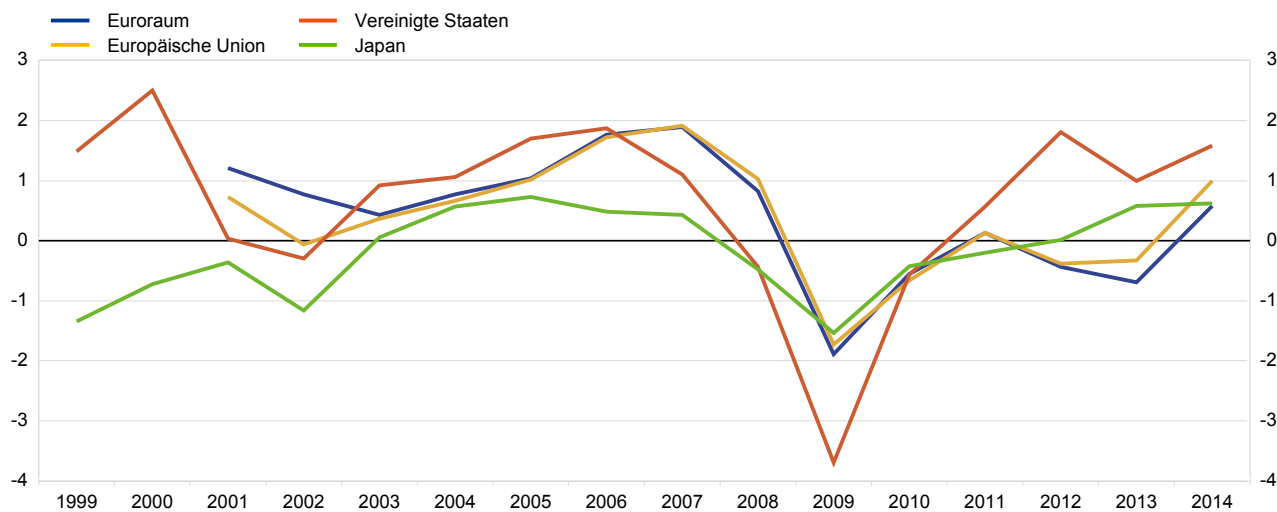
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zum Euroraum und zur EU sowie zu Ungarn, Lettland, Luxemburg und Polen liegen ab 2001 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.9 Beschäftigung

(Zahl der Erwerbstätigen; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunkturentwicklung

2.10 Arbeitsproduktivität

(je Beschäftigten; Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	0,8	1,1	0,2	-0,2	0,4	1,0	.
Deutschland	0,6	1,0	0,1	-0,7	-0,3	0,7	0,9
Estland	3,7	5,1	1,5	3,4	0,3	2,1	.
Irland	2,3	2,2	2,4	0,7	-0,9	3,4	.
Griechenland	0,8	2,2	-1,6	-1,1	0,4	0,5	.
Spanien	0,7	0,1	1,6	1,5	1,3	0,4	.
Frankreich	0,7	1,0	0,3	-0,1	0,7	-0,2	.
Italien	-0,3	0,0	-0,7	-2,5	0,0	-0,5	.
Zypern	0,7	1,4	-0,4	0,8	0,1	-1,4	.
Lettland	4,2	5,5	2,4	2,5	0,7	3,8	.
Litauen	4,7	6,6	1,6	2,0	2,2	1,0	.
Luxemburg	-0,3	-0,2	-0,4	-3,2	2,5	1,5	.
Malta	0,6	1,2	-0,3	0,4	0,2	-0,9	.
Niederlande	0,8	1,2	0,2	-0,9	0,4	1,2	1,1
Österreich	0,7	1,3	-0,3	-0,3	-0,1	-0,5	.
Portugal	1,0	1,2	0,8	0,1	1,8	-0,5	.
Slowenien	1,9	3,1	0,1	-1,8	0,3	2,5	.
Slowakei	3,3	4,4	1,4	1,5	2,2	1,1	.
Finnland	0,8	1,7	-0,6	-2,3	-0,4	0,4	.
Euroraum	0,5	0,7	0,3	-0,4	0,4	0,3	.
Bulgarien	3,0	3,8	1,8	2,8	1,7	1,2	.
Tschechische Republik	2,4	3,6	0,3	-1,3	-0,8	1,4	.
Dänemark	0,8	0,9	0,6	0,6	-0,4	0,4	.
Kroatien	0,6	1,2	-0,2	1,5	1,6	-3,0	.
Ungarn	1,8	3,3	-0,6	-1,8	0,9	-1,1	.
Polen	2,8	2,6	2,9	1,4	1,3	1,6	.
Rumänien	4,9	7,1	1,3	5,7	4,4	2,2	.
Schweden	1,4	1,9	0,4	-1,0	0,3	0,9	.
Vereinigtes Königreich	1,1	1,5	0,3	0,1	1,0	0,6	.
Europäische Union	0,8	1,1	0,4	-0,1	0,6	0,4	.
Vereinigte Staaten	1,4	1,5	1,1	0,4	0,5	0,8	.
Japan	0,9	1,3	0,4	1,7	0,8	-0,6	.

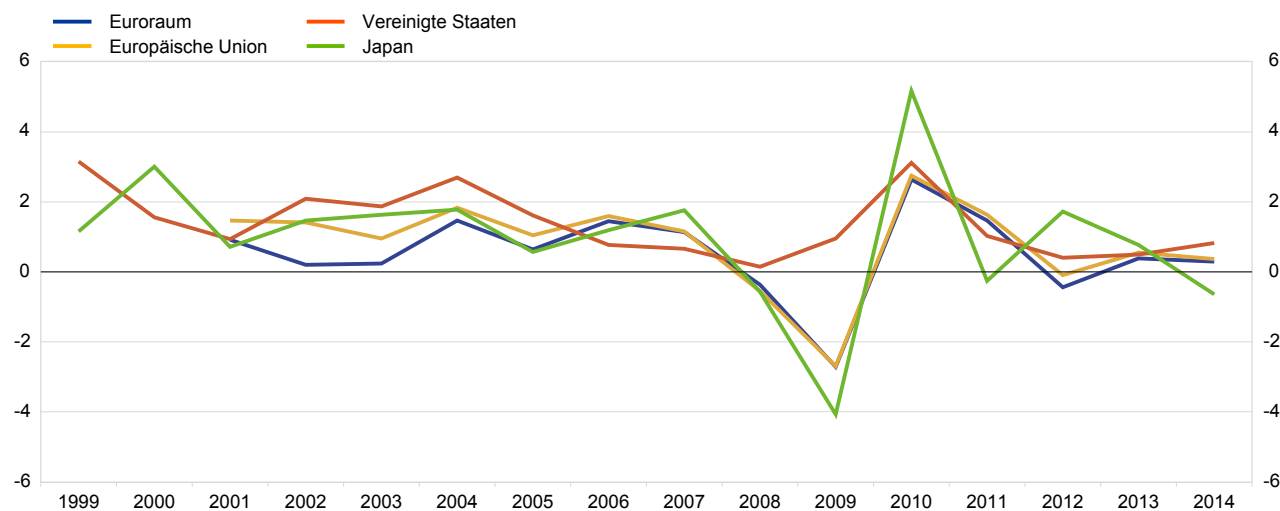
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zum Euroraum und zur EU sowie zu Kroatien, Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor; Angaben zu Polen ab 2003.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.10 Arbeitsproduktivität

(je Beschäftigten; Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

2 Konjunktorentwicklung

2.11 Arbeitslosigkeit

(in % der Erwerbspersonen)

	1999-2015 ^(1,2)	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	7,8	7,7	8,0	7,6	8,4	8,5	8,3
Deutschland	7,7	9,1	5,8	5,4	5,2	5,0	4,6
Estland	10,1	9,3	11,4	10,0	8,6	7,4	.
Irland	8,0	4,7	12,7	14,7	13,1	11,3	9,4
Griechenland	13,7	10,0	19,8	24,5	27,5	26,5	.
Spanien	15,5	10,7	22,4	24,8	26,1	24,5	22,1
Frankreich	9,2	8,9	9,8	9,8	10,3	10,3	10,4
Italien	9,0	8,2	10,3	10,7	12,1	12,7	11,9
Zypern	7,4	4,3	11,3	11,8	15,9	16,1	15,6
Lettland	12,3	10,9	14,4	15,1	11,9	10,8	9,9
Litauen	11,9	11,0	13,2	13,4	11,8	10,7	9,1
Luxemburg	4,3	3,6	5,4	5,1	5,9	6,0	6,1
Malta	6,7	7,0	6,3	6,3	6,4	5,8	5,3
Niederlande	5,0	4,4	6,0	5,8	7,3	7,4	6,9
Österreich	4,9	4,7	5,2	4,9	5,4	5,6	5,7
Portugal	9,8	7,3	13,5	15,8	16,4	14,1	12,6
Slowenien	7,1	6,1	8,5	8,9	10,1	9,7	9,1
Slowakei	14,9	16,0	13,3	14,0	14,2	13,2	11,5
Finnland	8,4	8,5	8,3	7,7	8,2	8,7	9,4
Euroraum	9,5	8,6	10,8	11,4	12,0	11,6	10,9
Bulgarien	11,6	12,4	10,6	12,3	13,0	11,4	9,4
Tschechische Republik	7,0	7,3	6,5	7,0	7,0	6,1	5,1
Dänemark	5,5	4,5	6,9	7,5	7,0	6,5	6,1
Kroatien	13,7	13,1	14,6	16,0	17,3	17,3	16,6
Ungarn	7,9	6,6	10,2	11,0	10,1	7,7	.
Polen	12,9	15,5	9,2	10,1	10,4	9,0	7,5
Rumänien	7,1	7,2	6,9	6,8	7,1	6,8	6,8
Schweden	7,1	6,5	8,0	8,0	8,0	7,9	7,4
Vereinigtes Königreich	6,1	5,2	7,5	7,9	7,6	6,1	.
Europäische Union	9,1	8,5	9,9	10,5	10,9	10,2	9,4
Vereinigte Staaten	6,2	5,0	7,8	8,1	7,4	6,2	5,3
Japan	4,5	4,6	4,3	4,3	4,0	3,6	3,4

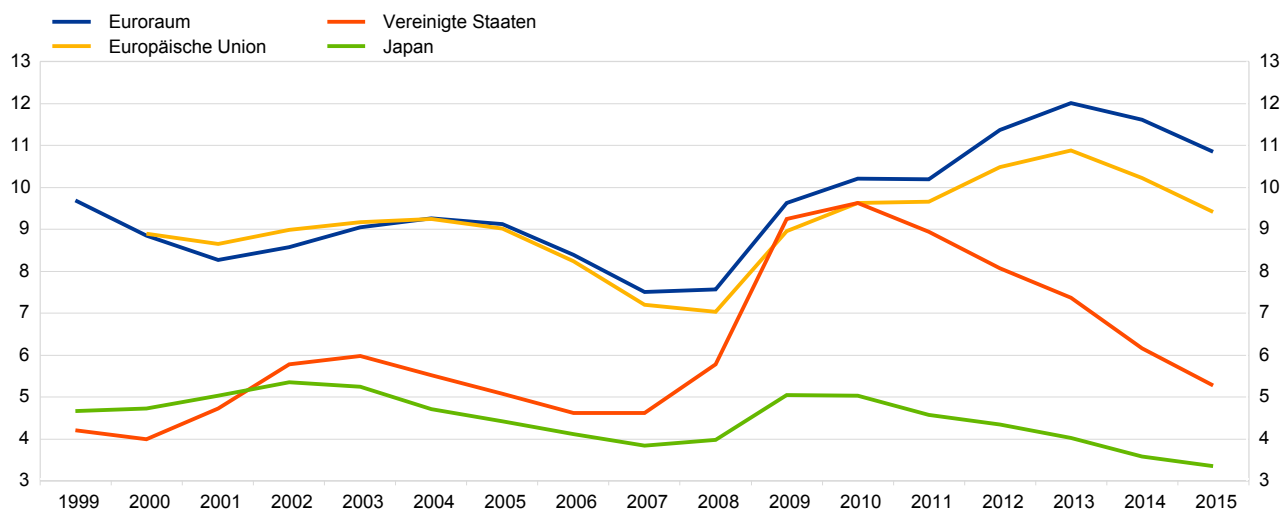
Quelle: Eurostat.

1) Angaben zu Bulgarien, Kroatien, Zypern, Estland und Malta sowie zur EU liegen ab 2000 vor.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 2.11 Arbeitslosigkeit

(in % der Erwerbspersonen)



Quelle: Eurostat.

2 Konjunktorentwicklung

2.12 Verschuldung der privaten Haushalte¹⁾ (in % des BIP)

	1999-2014 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	46,3	41,4	54,5	54,1	55,2	56,2	58,4
Deutschland	63,5	67,3	57,3	56,9	56,4	55,5	54,4
Estland	33,2	25,4	46,1	45,6	42,1	39,8	38,9
Irland	87,2	76,6	101,3	102,7	99,3	93,8	83,8
Griechenland	40,8	28,3	61,6	63,7	64,6	65,2	63,5
Spanien	68,3	61,4	79,8	81,8	80,4	76,7	72,4
Frankreich	45,1	39,4	54,7	54,8	55,2	55,6	56,1
Italien	34,8	29,7	43,4	43,8	43,9	43,5	42,9
Zypern	97,8	83,0	122,4	122,4	124,8	125,8	128,6
Lettland	36,7	34,6	38,4	40,5	33,3	29,8	26,6
Litauen	23,1	19,6	25,9	25,8	23,7	22,4	21,5
Luxemburg	49,5	44,3	55,7	54,3	56,1	55,3	56,7
Malta	54,4	48,3	59,4	59,5	59,8	59,0	59,3
Niederlande	106,3	100,0	116,8	118,3	118,3	114,8	112,5
Österreich	50,2	48,6	52,8	53,5	52,1	51,2	51,4
Portugal	78,8	72,9	88,6	90,5	90,7	86,0	81,5
Slowenien	25,9	21,3	29,7	30,0	30,9	30,0	28,5
Slowakei	16,5	10,0	27,4	26,5	27,8	29,7	31,6
Finnland	49,2	41,2	62,5	61,3	63,6	64,2	65,5
Euroraum	58,3	55,1	63,8	64,2	63,9	62,7	61,9
Bulgarien	16,8	11,8	24,4	24,0	23,3	23,2	22,6
Tschechische Republik	20,4	14,4	30,3	30,1	31,1	31,5	31,3
Dänemark	117,6	105,9	137,2	138,8	136,6	134,6	132,3
Kroatien	34,1	29,0	40,9	41,5	41,2	40,4	40,4
Ungarn	24,0	18,3	33,5	37,6	31,8	28,2	25,9
Polen	26,6	18,8	34,3	35,1	34,1	35,1	35,6
Rumänien	12,7	7,9	20,7	21,5	20,6	19,2	18,1
Schweden	65,2	56,6	79,7	78,0	80,5	82,3	83,6
Vereinigtes Königreich	86,4	83,2	91,7	91,7	90,6	87,8	86,0
Europäische Union	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	84,8	84,2	85,8	85,7	82,7	81,0	80,0
Japan	68,3	69,5	66,3	66,4	65,7	66,2	66,0

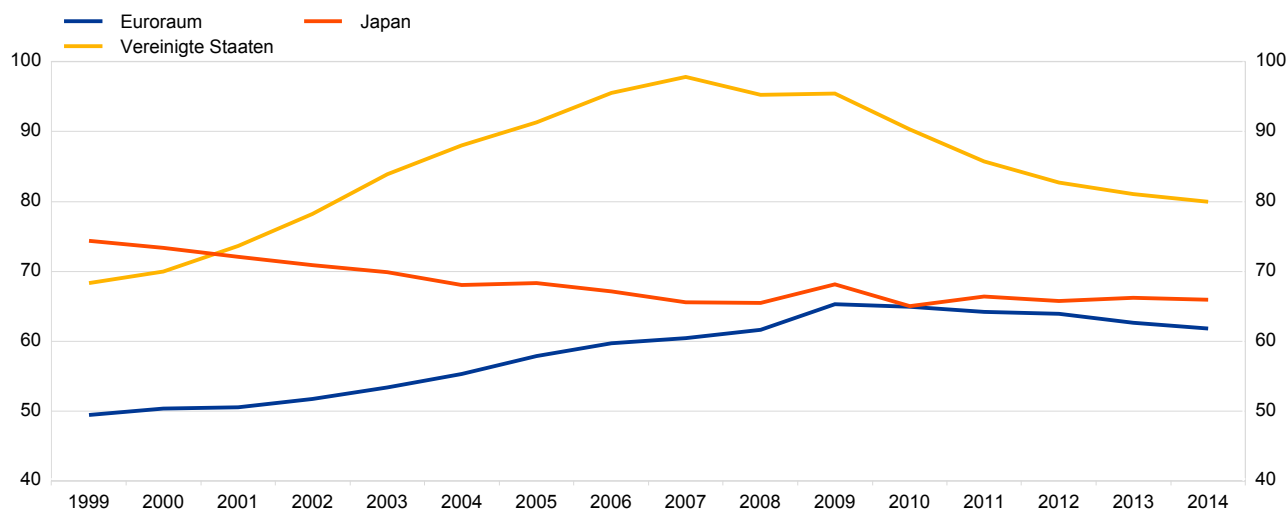
Quellen: EZB, Eurostat, US Bureau of Economic Analysis, Federal Reserve Board und Bank of Japan.

1) Definiert als ausstehende Kredite an private Haushalte.

2) Zur EU liegen keine Angaben vor. Angaben zu Bulgarien liegen ab 2000 vor, Angaben zu Griechenland ab 1999, Angaben zu Kroatien ab 2001, Angaben zu Irland ab 2001, Angaben zu Litauen ab 2004, Angaben zu Luxemburg ab 2002, Angaben zu Malta ab 2004, Angaben zu Lettland ab 2004, Angaben zu Polen ab 2003 und Angaben zu Slowenien ab 2004.

Abbildung 2.12 Verschuldung der privaten Haushalte

(in % des BIP)



Quellen: EZB, Eurostat, US Bureau of Economic Analysis, Federal Reserve Board und Bank of Japan.

2 Konjunktorentwicklung

2.13 Sparquote der privaten Haushalte

(in % des bereinigten verfügbaren Einkommens¹⁾)

	1999-2014 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	15,3	16,0	14,1	13,6	13,5	12,3	12,6
Deutschland	16,3	16,1	16,6	16,5	16,4	16,4	16,8
Estland	4,3	1,1	9,5	10,2	7,1	8,9	8,2
Irland	7,5	6,8	8,8	8,4	8,3	6,1	5,0
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	9,8	9,5	10,4	10,8	8,8	10,0	9,6
Frankreich	15,0	14,9	15,1	15,2	14,7	14,3	14,8
Italien	13,0	14,2	11,1	10,7	9,4	11,3	10,8
Zypern	5,4	7,9	1,3	5,4	0,6	-4,1	-10,8
Lettland	2,0	2,3	1,6	-3,2	-3,8	-3,0	-0,8
Litauen	3,3	2,8	3,6	4,8	1,6	1,8	0,1
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13,0	12,4	13,8	13,1	13,8	14,2	14,8
Österreich	15,0	15,6	14,1	13,3	14,5	12,9	13,3
Portugal	8,9	9,5	8,1	7,5	7,7	7,8	5,9
Slowenien	14,3	16,0	13,1	12,7	10,9	13,4	14,1
Slowakei	8,1	7,9	8,3	8,1	7,1	8,3	9,3
Finnland	8,5	8,5	8,6	8,1	7,8	8,4	7,0
Euroraum	13,5	13,8	13,0	12,8	12,4	12,7	12,7
Bulgarien	-8,4	-10,8	-3,7	-3,0	-8,2	-0,2	-
Tschechische Republik	11,4	11,3	11,6	11,1	11,3	10,8	10,9
Dänemark	6,1	5,3	7,4	7,8	7,5	7,9	4,4
Kroatien	9,6	7,9	11,6	11,7	12,1	10,5	11,8
Ungarn	9,5	9,6	9,4	9,7	8,2	9,3	10,2
Polen	5,0	6,8	3,0	1,5	1,5	2,5	1,9
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	12,1	9,6	16,2	15,4	17,9	17,6	17,7
Vereinigtes Königreich	8,3	8,2	8,5	9,1	8,7	6,3	5,4
Europäische Union	11,6	11,7	11,4	11,1	11,0	11,0	10,3
Vereinigte Staaten	7,9	7,2	9,0	9,2	10,7	7,9	8,1
Japan	9,2	10,1	7,9	9,2	7,7	6,5	5,8

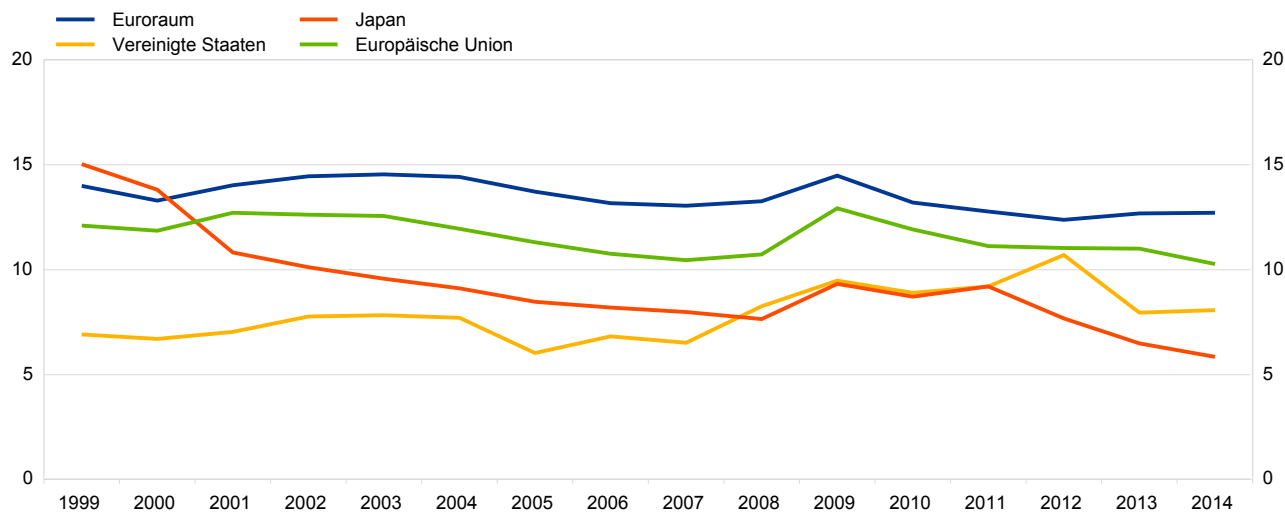
Quellen: EZB, Eurostat, US Bureau of Economic Analysis, Federal Reserve Board und Bank of Japan.

1) Verfügbares Einkommen bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

2) Zu Griechenland, Malta, Luxemburg und Rumänien liegen keine Angaben vor. Angaben zu Kroatien liegen ab 1999 vor, Angaben zu Irland ab 1999, Angaben zu Litauen ab 1999, Angaben zu Polen ab 2002 und Angaben zu Slowenien ab 2005.

Abbildung 2.13 Ersparnisse der privaten Haushalte

(in % des bereinigten verfügbaren Einkommens)



Quellen: EZB, Eurostat, US Bureau of Economic Analysis, Federal Reserve Board und Bank of Japan.

2 Konjunktorentwicklung

2.14 Verschuldung der nichtfinanziellen Unternehmen¹⁾

(in % des BIP)

	1999-2014 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	125,8	114,2	145,2	143,1	148,0	148,8	147,8
Deutschland	64,9	65,8	63,3	61,3	61,5	63,7	62,1
Estland	90,3	85,0	99,1	95,7	99,1	94,1	96,3
Irland	137,2	97,7	189,8	194,6	208,4	197,6	200,4
Griechenland	55,1	47,9	67,0	67,4	68,0	66,0	67,0
Spanien	106,1	94,4	125,6	132,4	125,8	119,9	112,3
Frankreich	107,4	101,1	117,9	116,8	120,8	120,5	124,8
Italien	76,4	70,5	86,3	85,4	87,7	85,5	84,4
Zypern	200,2	195,1	208,7	207,9	203,5	215,1	221,2
Lettland	78,2	66,7	87,8	91,3	84,9	79,6	73,9
Litauen	43,8	44,2	43,4	42,7	41,6	38,3	35,2
Luxemburg	310,8	266,0	363,1	354,9	368,4	364,6	346,9
Malta	140,4	121,5	156,2	160,9	159,3	153,8	157,4
Niederlande	121,6	119,2	125,6	127,0	125,3	123,8	128,2
Österreich	93,2	90,9	97,2	95,8	96,8	99,1	98,7
Portugal	112,5	101,3	131,3	131,9	139,6	135,2	127,0
Slowenien	82,7	71,8	91,8	95,3	93,7	89,4	81,6
Slowakei	44,7	43,4	47,0	47,5	46,6	48,2	46,5
Finnland	96,8	89,4	109,1	107,5	109,0	113,4	110,3
Euroraum	100,1	95,4	107,1	106,4	108,1	106,2	107,1
Bulgarien	85,9	66,3	115,5	110,7	112,3	119,7	114,8
Tschechische Republik	45,6	44,7	47,3	44,6	46,2	52,7	53,8
Dänemark	86,1	80,5	95,3	94,8	98,1	93,4	92,1
Kroatien	79,6	63,9	100,6	101,3	102,0	103,5	101,8
Ungarn	74,4	62,2	94,8	97,0	94,0	91,9	90,7
Polen	37,4	33,1	41,7	41,5	42,5	43,7	45,9
Rumänien	49,6	44,5	58,2	52,4	52,1	48,5	45,1
Schweden	133,5	122,5	151,8	150,2	149,9	150,5	152,3
Vereinigtes Königreich	117,8	114,9	122,6	129,1	130,1	109,8	123,6
Europäische Union	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten ³⁾	66,0	64,9	67,8	66,1	66,7	67,8	69,2
Japan ⁴⁾	109,3	111,7	105,3	105,2	103,7	103,9	104,9

Quellen: EZB, Eurostat, US Bureau of Economic Analysis, Federal Reserve Board und Bank of Japan.

1) Definiert als ausstehende Kredite, Schuldverschreibungen und Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

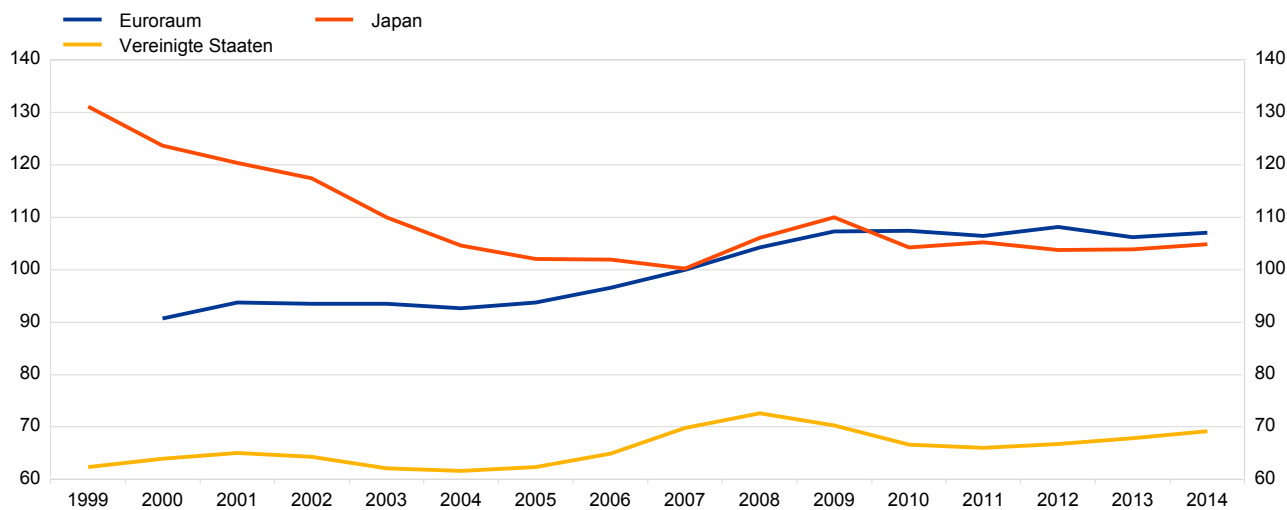
2) Zur EU liegen keine Angaben vor. Angaben zu Österreich liegen ab 1999 vor, Angaben zu Bulgarien ab 2000, Angaben zu Dänemark ab 1999, Angaben zu Kroatien ab 2001, Angaben zu Irland ab 2001, Angaben zu Litauen ab 2004, Angaben zu Luxemburg ab 2002, Angaben zu Lettland ab 2004, Angaben zu Malta ab 2004, Angaben zu Polen ab 2003 und Angaben zu Slowenien ab 2004.

3) Vereinigte Staaten: Kredite zwischen Unternehmen und Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sind in diesen Angaben nicht berücksichtigt.

4) Japan: Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sind in diesen Angaben nicht berücksichtigt.

Abbildung 2.14 Verschuldung der nichtfinanziellen Unternehmen

(in % des BIP)



Quellen: EZB, Eurostat, US Bureau of Economic Analysis, Federal Reserve Board und Bank of Japan.

3 Preise und Kosten

3.1 HVPI

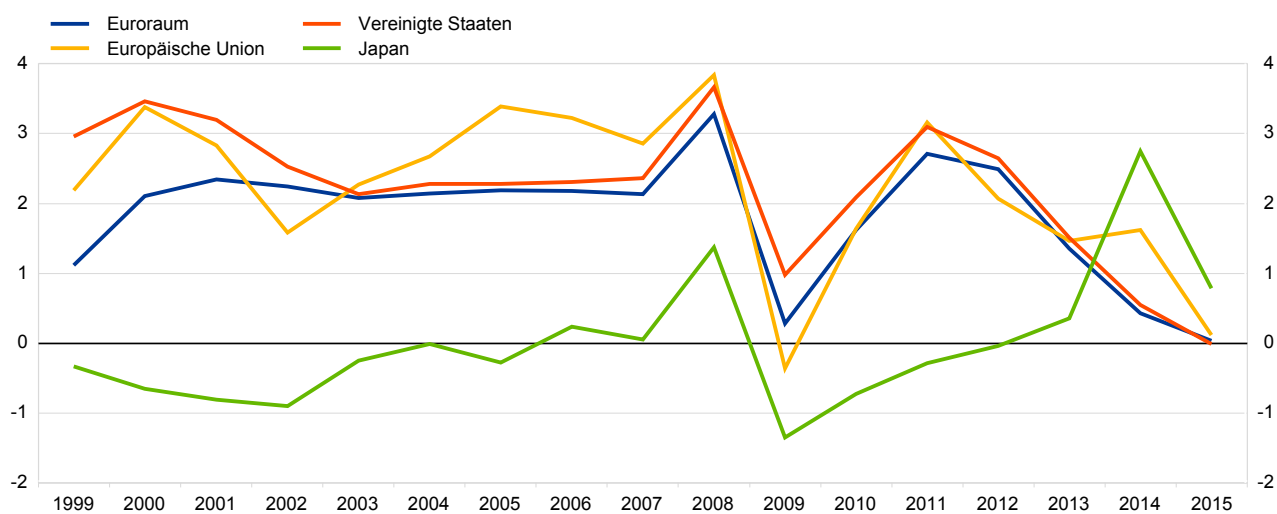
(Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015	1999-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,9	2,2	1,5	2,6	1,2	0,5	0,6
Deutschland	1,5	1,7	1,2	2,1	1,6	0,8	0,1
Estland	3,7	4,6	2,3	4,2	3,2	0,5	0,1
Irland	2,0	3,4	0,1	1,9	0,5	0,3	0,0
Griechenland	2,3	3,3	1,0	1,0	-0,9	-1,4	-1,1
Spanien	2,4	3,2	1,1	2,4	1,5	-0,2	-0,6
Frankreich	1,6	1,9	1,1	2,2	1,0	0,6	0,1
Italien	2,0	2,4	1,5	3,3	1,3	0,2	0,1
Zypern	2,1	2,7	1,1	3,1	0,4	-0,3	-1,6
Lettland	3,8	5,6	1,3	2,3	0,0	0,7	0,2
Litauen	2,4	2,7	1,9	3,2	1,2	0,2	-0,7
Luxemburg	2,4	2,8	1,7	2,9	1,7	0,7	0,1
Malta	2,2	2,6	1,8	3,2	1,0	0,8	1,2
Niederlande	2,0	2,4	1,5	2,8	2,6	0,3	0,2
Österreich	1,9	1,9	1,8	2,6	2,1	1,5	0,8
Portugal	2,1	2,9	1,1	2,8	0,4	-0,2	0,5
Slowenien	3,7	5,4	1,3	2,8	1,9	0,4	-0,8
Slowakei	4,2	6,2	1,5	3,7	1,5	-0,1	-0,3
Finnland	1,8	1,8	1,9	3,2	2,2	1,2	-0,2
Euroraum	1,8	2,2	1,3	2,5	1,4	0,4	0,0
Bulgarien	4,4	6,7	1,3	2,4	0,4	-1,6	-1,1
Tschechische Republik	2,1	2,7	1,4	3,5	1,4	0,4	0,3
Dänemark	1,8	2,1	1,3	2,4	0,5	0,3	0,2
Kroatien	2,7	3,4	1,6	3,4	2,3	0,2	-0,3
Ungarn	5,1	6,7	2,9	5,7	1,7	0,0	0,1
Polen	3,1	3,9	2,0	3,7	0,8	0,1	-0,7
Rumänien	12,7	19,5	3,6	3,4	3,2	1,4	-0,4
Schweden	1,4	1,7	1,1	0,9	0,4	0,2	0,7
Vereinigtes Königreich	2,0	1,8	2,4	2,8	2,6	1,5	0,0
Europäische Union	2,2	2,7	1,5	2,6	1,5	0,5	0,0
Vereinigte Staaten ¹⁾	2,2	2,8	1,4	2,1	1,5	1,6	0,1
Japan ¹⁾	0,0	-0,2	0,2	0,0	0,4	2,7	0,8

Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.
1) Die Angaben beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex.

Abbildung 3.1 HVPI¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.
1) Die Angaben zu Japan und den USA beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex.

3 Preise und Kosten

3.2 HVPI ohne Nahrungsmittel und Energie

(Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,6	1,5	1,6	1,9	1,5	1,5	1,6
Deutschland	1,0	1,0	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1
Estland	2,9	3,8	1,5	2,8	1,9	1,3	1,2
Irland	1,7	3,0	-0,1	0,7	0,1	0,7	1,6
Griechenland	1,8	2,9	0,2	-0,3	-2,4	-1,5	-0,4
Spanien	1,9	2,7	0,8	1,3	1,3	-0,1	0,3
Frankreich	1,3	1,4	1,0	1,5	0,7	1,0	0,6
Italien	1,8	2,1	1,4	2,0	1,3	0,7	0,7
Zypern	1,0	1,3	0,6	1,7	-0,3	0,1	-0,4
Lettland	2,6	4,3	0,2	0,3	-0,1	1,7	1,5
Litauen	1,4	1,7	1,0	2,0	1,4	0,7	1,9
Luxemburg	1,9	1,9	1,8	2,1	2,0	1,3	1,7
Malta	1,7	2,1	1,2	2,5	0,1	1,5	1,5
Niederlande	1,7	1,9	1,5	2,2	2,5	0,6	0,9
Österreich	1,7	1,5	1,9	2,2	2,2	1,7	1,8
Portugal	1,9	2,7	0,7	1,2	0,1	0,2	0,6
Slowenien	2,5	4,3	0,5	0,7	0,9	0,6	0,3
Slowakei	3,5	5,1	1,4	3,0	1,4	0,5	0,5
Finnland	1,6	1,5	1,7	2,1	1,8	1,6	0,8
Euroraum	1,4	1,6	1,1	1,5	1,1	0,8	0,8
Bulgarien	4,1	6,5	0,8	1,0	0,0	-1,6	-0,6
Tschechische Republik	1,3	1,9	0,5	1,6	0,3	0,5	0,7
Dänemark	1,5	1,8	1,2	1,6	0,6	0,6	1,2
Kroatien	1,6	3,2	0,9	1,1	0,9	0,5	0,8
Ungarn	3,4	4,3	2,5	3,5	2,3	1,4	1,7
Polen	2,6	3,5	1,3	2,2	0,7	0,2	0,4
Rumänien	6,2	9,3	3,2	3,2	2,3	2,3	1,6
Schweden	1,1	1,1	1,0	0,7	0,3	0,4	0,9
Vereinigtes Königreich	1,5	1,1	2,0	2,2	2,0	1,6	1,0
Europäische Union	1,6	1,8	1,3	1,7	1,2	0,9	0,9
Vereinigte Staaten ²⁾	2,0	2,2	1,7	2,1	1,8	1,7	1,8
Japan ²⁾	-0,3	-0,4	-0,1	-0,6	-0,2	1,8	1,0

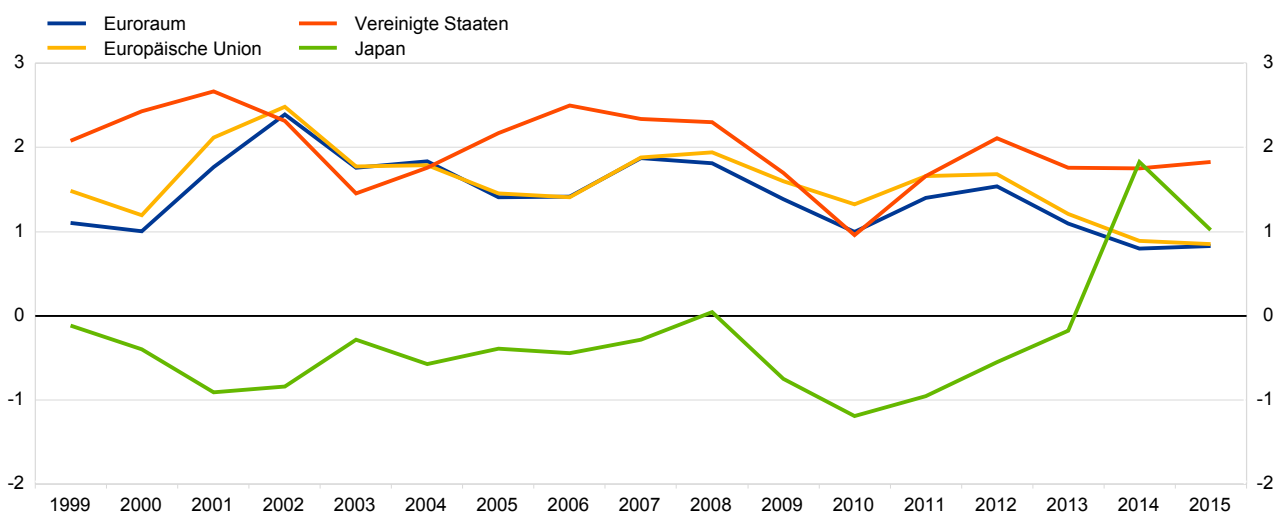
Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zur Tschechischen Republik und zu Slowenien liegen ab 2000 vor, Angaben zu Ungarn und Rumänien ab 2002 und Angaben zu Kroatien ab 2006.

2) Die Angaben beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex.

Abbildung 3.2 HVPI ohne Nahrungsmittel und Energie¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Die Angaben zu Japan und den USA beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex.

3 Preise und Kosten

3.3 BIP-Deflator

(Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1,2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,7	1,9	1,5	2,0	1,3	0,7	.
Deutschland	1,1	0,8	1,6	1,5	2,1	1,7	2,1
Estland	5,1	6,6	2,6	2,7	4,0	2,0	.
Irland	1,7	3,0	-0,5	0,4	1,2	0,1	.
Griechenland	1,9	3,2	-0,2	-0,4	-2,5	-2,3	.
Spanien	2,3	3,6	0,1	0,1	0,6	-0,4	.
Frankreich	1,4	1,8	0,8	1,2	0,8	0,6	1,2
Italien	2,0	2,4	1,2	1,4	1,3	0,9	.
Zypern	2,3	3,3	0,6	2,1	-1,4	-1,3	.
Lettland	4,9	7,8	0,2	3,5	1,3	1,2	.
Litauen	2,5	3,3	1,4	2,8	1,2	1,2	0,5
Luxemburg	2,7	2,8	2,7	4,0	2,4	0,9	.
Malta	2,5	2,5	2,4	2,0	1,8	1,7	.
Niederlande	1,8	2,5	0,8	1,4	1,4	0,8	0,3
Österreich	1,6	1,6	1,6	2,0	1,5	1,6	1,5
Portugal	2,2	3,2	0,7	-0,4	2,2	0,9	.
Slowenien	3,4	5,0	0,9	0,3	0,8	0,8	.
Slowakei	3,0	4,6	0,4	1,3	0,5	-0,2	.
Finnland	1,7	1,5	2,0	3,0	2,6	1,6	.
Euroraum	1,7	2,0	1,0	1,2	1,3	0,9	.
Bulgarien	4,5	5,9	2,2	1,2	-0,5	0,2	.
Tschechische Republik	1,9	2,4	1,0	1,4	1,4	2,5	.
Dänemark	2,1	2,5	1,6	2,8	1,4	0,8	.
Kroatien	2,9	4,1	1,3	1,6	0,8	0,0	.
Ungarn	5,1	6,4	3,0	3,5	3,1	3,2	.
Polen	2,5	2,8	2,1	2,4	0,4	0,5	.
Rumänien	16,0	23,7	4,2	4,8	3,5	1,9	.
Schweden	1,6	1,8	1,4	1,1	1,1	1,6	.
Vereinigtes Königreich	2,3	2,4	2,1	1,6	2,0	1,8	.
Europäische Union	1,7	2,0	1,1	2,4	0,6	1,6	.
Vereinigte Staaten	2,0	2,3	1,4	1,8	1,6	1,6	1,0
Japan	-1,1	-1,3	-0,7	-0,9	-0,6	1,7	.

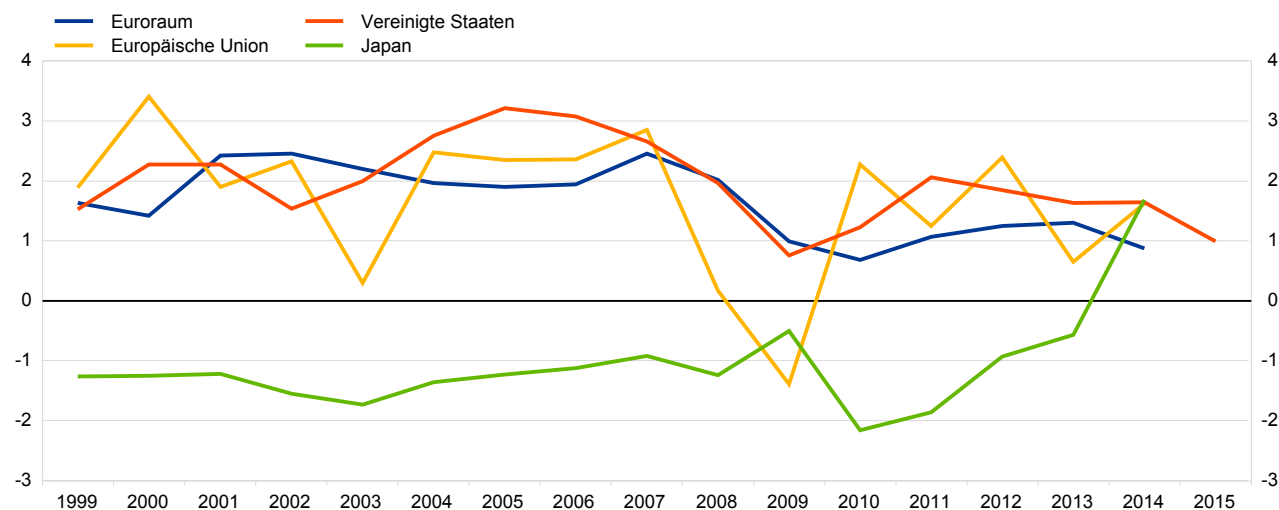
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Luxemburg, Kroatien und Malta liegen ab 2001 vor; Angaben zu Polen ab 2003.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 3.3 BIP-Deflator

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

3 Preise und Kosten

3.4 Industrielle Erzeugerpreise

(Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1),2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	2,0	3,4	0,1	3,5	0,6	-4,6	-4,2
Deutschland	1,5	2,4	0,2	1,7	0,0	-0,9	-1,8
Estland	3,2	4,7	1,9	3,4	9,9	-2,3	-2,8
Irland	1,6	4,0	0,6	3,1	1,5	-0,3	-4,4
Griechenland	3,0	4,7	0,6	4,9	-0,7	-0,8	-5,8
Spanien	2,4	3,3	1,1	3,8	0,6	-1,3	-2,1
Frankreich	1,5	2,4	0,3	2,8	0,3	-1,3	-2,2
Italien	1,8	3,0	0,0	4,1	-1,2	-1,8	-3,4
Zypern	2,8	4,8	0,6	8,1	-2,1	-3,1	-5,7
Lettland	5,0	8,4	1,7	5,3	1,1	0,1	-1,4
Litauen	2,6	4,8	-0,4	5,6	-0,3	-5,1	-9,2
Luxemburg	2,9	5,5	-0,6	3,6	1,3	-4,8	-0,5
Malta	4,2	5,2	3,0	2,3	0,9	-1,2	-3,2
Niederlande	2,4	4,7	-0,9	3,8	-1,3	-3,2	-7,4
Österreich	1,3	1,8	0,4	0,9	-1,0	-1,5	-2,1
Portugal	2,6	4,1	0,5	2,9	0,1	-1,2	-3,0
Slowenien	3,0	4,7	0,7	1,0	0,3	-1,1	-0,5
Slowakei	2,5	5,1	-1,1	3,8	-0,2	-3,6	-4,3
Finnland	1,8	2,6	0,8	2,3	0,9	-0,9	-2,2
Euroraum	1,7	2,8	0,2	2,8	-0,2	-1,5	-2,7
Bulgarien	4,2	6,3	1,7	5,3	-1,3	-0,9	-1,7
Tschechische Republik	1,7	2,6	0,3	2,1	0,8	-0,8	-3,2
Dänemark	3,3	5,3	0,4	2,5	2,2	-2,3	-6,5
Kroatien	2,8	3,8	1,5	7,0	0,4	-2,7	-3,9
Ungarn	5,5	8,0	2,0	5,3	-0,5	-2,1	-3,0
Polen	2,6	3,5	1,7	3,6	-1,2	-1,4	-2,4
Rumänien	10,6	18,0	2,8	4,8	3,7	0,2	-1,8
Schweden	1,9	3,1	0,2	-0,3	-0,7	0,1	-1,1
Vereinigtes Königreich	2,8	4,3	0,7	2,2	1,0	-2,3	-7,5
Europäische Union	2,0	3,1	0,4	2,8	0,0	-1,5	-3,2
Vereinigte Staaten ³⁾	2,3	3,1	1,3	1,9	1,2	1,9	-3,3
Japan ⁴⁾	0,2	1,0	-0,9	-1,2	0,8	0,8	-3,5

Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zu Bulgarien, Zypern, Polen, Malta und Rumänien liegen ab 2001 vor, Angaben zu Lettland ab 2002, Angaben zu Estland ab 2003 und Angaben zu Irland ab 2006.

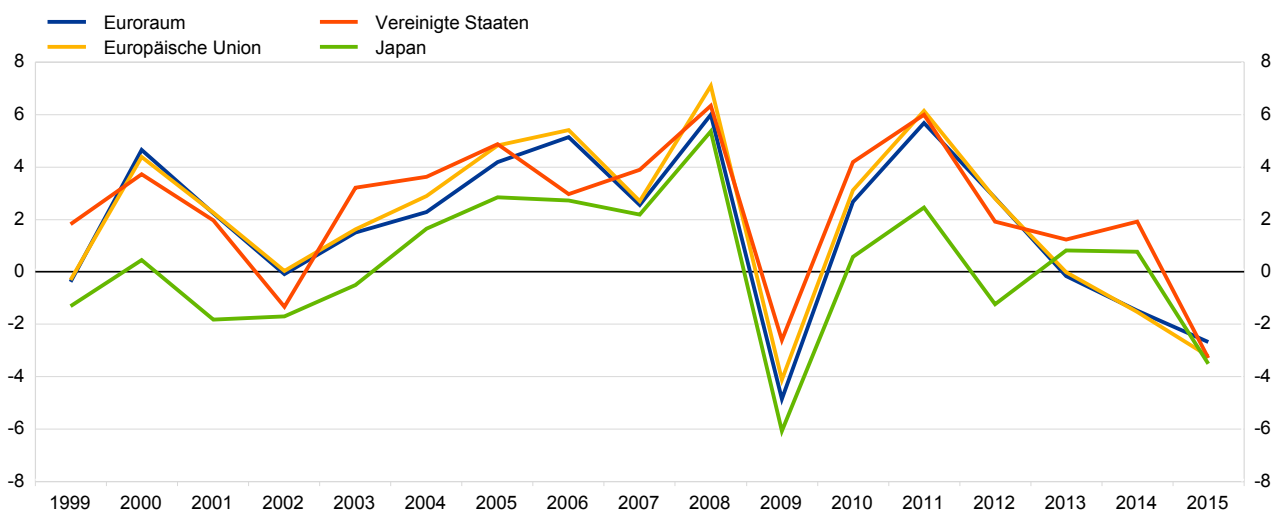
2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

3) Die Angaben beziehen sich auf Fertigerzeugnisse.

4) Die Angaben beziehen sich auf den Produktionspreisindex im verarbeitenden Gewerbe.

Abbildung 3.4 Industrielle Erzeugerpreise¹⁾

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Die Angaben zu Japan beziehen sich auf den Produktionspreisindex im verarbeitenden Gewerbe; die Angaben zu den USA beziehen sich auf Fertigerzeugnisse.

3 Preise und Kosten

3.5 Lohnstückkosten

(Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ^{1,2)}	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	1,8	1,8	1,8	3,4	2,2	-0,1	.
Deutschland	1,0	0,2	2,1	3,3	2,2	1,9	1,8
Estland	4,9	7,0	1,6	3,3	5,5	3,7	.
Irland	1,0	3,4	-3,0	-0,8	0,2	-1,6	.
Griechenland	1,9	3,6	-1,0	-2,0	-7,4	-2,6	.
Spanien	1,7	3,3	-0,9	-2,9	-0,4	-0,9	.
Frankreich	1,8	1,9	1,7	2,3	0,9	1,5	.
Italien	2,2	2,7	1,5	1,4	0,9	1,3	.
Zypern	2,0	3,1	0,1	0,0	-3,4	-3,3	.
Lettland	5,0	10,3	-1,6	3,5	4,3	4,6	.
Litauen	1,7	2,8	0,0	2,2	3,1	2,8	.
Luxemburg	3,2	3,6	2,7	4,9	1,1	1,4	.
Malta	2,6	2,6	2,6	3,2	1,1	1,5	.
Niederlande	1,9	2,0	1,7	3,0	1,5	0,8	.
Österreich	1,5	1,0	2,2	3,0	2,3	2,3	.
Portugal	1,4	2,6	-0,5	-3,2	1,8	-0,9	.
Slowenien	3,4	4,6	1,3	0,8	0,2	-1,3	.
Slowakei	2,8	3,6	1,4	1,1	0,3	0,7	.
Finnland	2,0	1,6	2,8	5,2	1,8	0,9	.
Euroraum	1,7	1,8	1,4	1,9	1,2	1,1	.
Bulgarien	5,4	5,1	5,9	4,8	7,0	4,4	.
Tschechische Republik	2,2	2,8	1,1	3,1	0,6	0,1	.
Dänemark	2,2	2,7	1,4	1,2	1,5	1,3	.
Kroatien	2,4	4,0	0,2	-1,3	-2,2	-2,4	.
Ungarn	4,4	6,1	1,6	4,0	0,9	2,0	.
Polen	1,1	0,9	1,3	2,1	0,3	0,0	.
Rumänien	13,1	21,6	0,3	3,5	-1,3	0,1	.
Schweden	2,1	2,2	2,1	4,1	1,7	1,3	.
Vereinigtes Königreich	2,2	2,8	1,3	1,6	0,4	-0,6	.
Europäische Union	1,2	1,3	1,2	2,9	0,2	1,4	.
Vereinigte Staaten	-0,4	-0,8	0,1	1,0	-0,5	1,4	1,3
Japan	-1,9	-2,2	-1,3	-1,7	-0,9	1,5	.

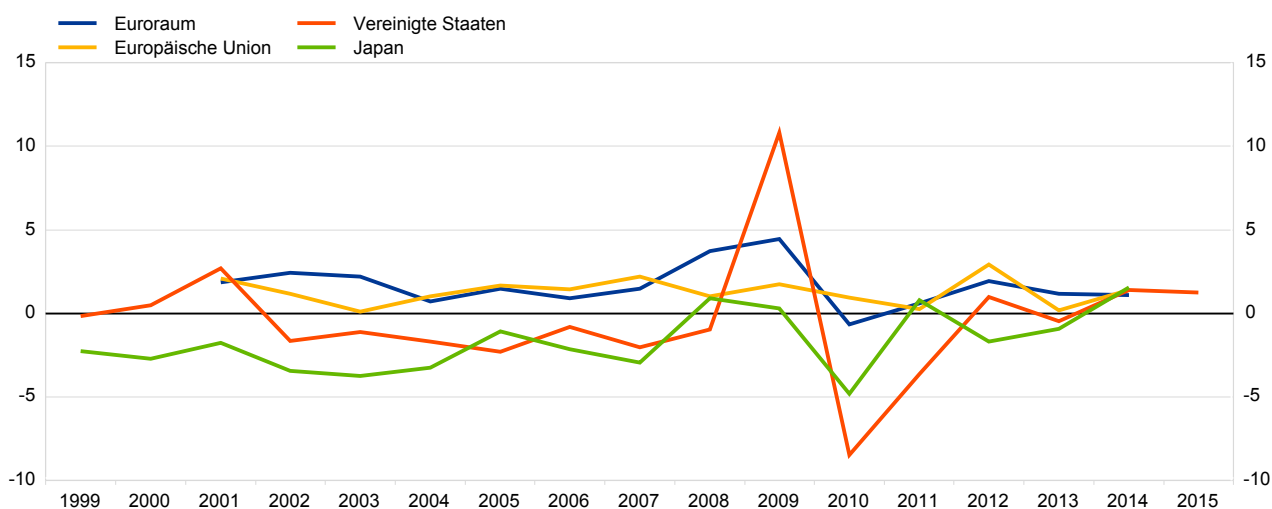
Quellen: Eurostat, BIZ (für die USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zum Euroraum und zur EU sowie zu Kroatien, Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor; Angaben zu Polen ab 2003.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 3.5 Lohnstückkosten

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, BIZ (für Angaben zu den USA) und EZB-Berechnungen.

3 Preise und Kosten

3.6 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

(Veränderung gegen Vorjahr in %)

	1999-2015 ¹⁾²⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Belgien	2,6	2,9	2,1	3,2	2,6	0,9	.
Deutschland	1,6	1,2	2,2	2,5	1,8	2,6	2,7
Estland	8,9	12,4	3,1	6,8	5,9	5,9	.
Irland	3,3	5,7	-0,6	0,0	-0,7	1,8	.
Griechenland	2,7	6,0	-2,5	-3,0	-7,0	-2,1	.
Spanien	2,4	3,5	0,7	-1,5	0,9	-0,4	.
Frankreich	2,5	2,8	2,0	2,2	1,6	1,3	.
Italien	1,9	2,6	0,7	-1,1	0,9	0,8	.
Zypern	2,7	4,6	-0,3	0,8	-3,3	-4,7	.
Lettland	9,4	16,4	0,8	6,1	5,0	8,5	.
Litauen	6,5	9,6	1,6	4,2	5,4	3,9	.
Luxemburg	3,0	3,5	2,3	1,6	3,6	2,9	.
Malta	3,2	3,9	2,3	3,7	1,3	0,6	.
Niederlande	2,7	3,2	1,8	2,1	2,0	2,0	.
Österreich	2,2	2,3	1,9	2,7	2,2	1,7	.
Portugal	2,4	3,8	0,3	-3,1	3,6	-1,4	.
Slowenien	5,4	7,9	1,3	-1,0	0,6	1,1	.
Slowakei	6,2	8,2	2,8	2,6	2,6	1,8	.
Finnland	2,9	3,3	2,2	2,8	1,3	1,4	.
Euroraum	2,2	2,6	1,7	1,5	1,6	1,4	.
Bulgarien	8,6	9,1	7,8	7,7	8,8	5,6	.
Tschechische Republik	4,6	6,5	1,4	1,7	-0,3	1,5	.
Dänemark	3,0	3,7	2,0	1,7	1,2	1,8	.
Kroatien	3,0	5,3	0,0	0,2	-0,7	-5,3	.
Ungarn	6,3	9,6	1,0	2,1	1,8	0,9	.
Polen	3,9	3,5	4,2	3,6	1,7	1,6	.
Rumänien	18,6	30,2	1,6	9,4	3,0	2,3	.
Schweden	3,5	4,1	2,5	3,1	2,0	2,2	.
Vereinigtes Königreich	3,3	4,4	1,6	1,7	1,4	-0,1	.
Europäische Union	2,1	2,5	1,6	2,8	0,7	1,8	.
Vereinigte Staaten	3,0	3,6	2,1	2,2	1,5	2,8	.
Japan	-0,9	-1,0	-0,5	0,0	-0,2	0,9	.

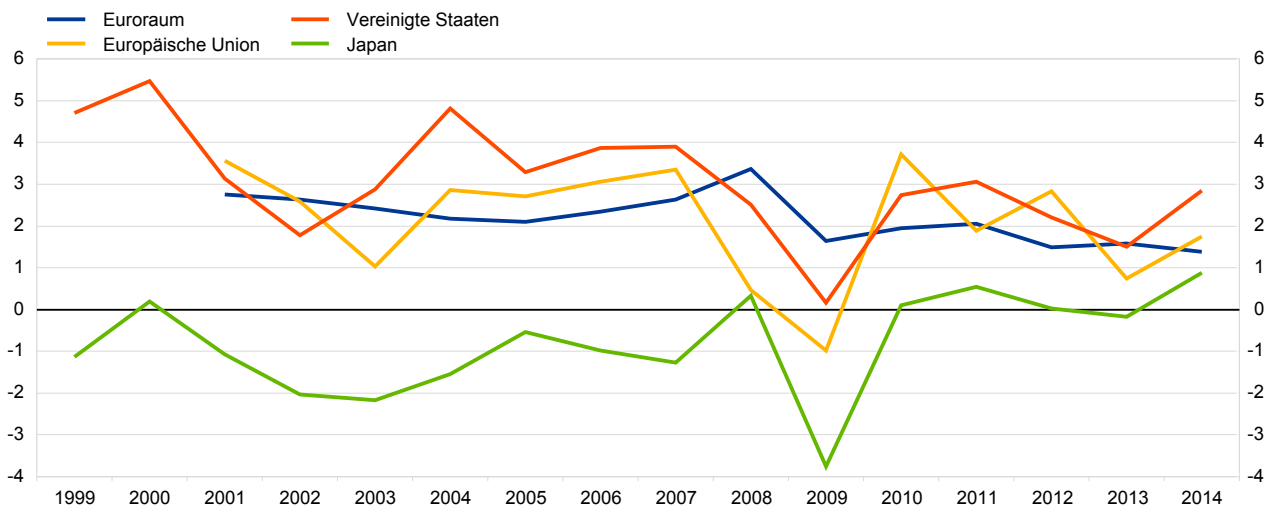
Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

1) Angaben zum Euroraum und zur EU sowie zu Kroatien, Luxemburg und Malta liegen ab 2001 vor; Angaben zu Polen ab 2003.

2) Wo noch keine Daten für 2015 verfügbar sind, wurden die Durchschnittswerte für den Zeitraum 1999-2014 bzw. 2009-2014 angegeben.

Abbildung 3.6 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Eurostat, OECD (für Angaben zu Japan und den USA) und EZB-Berechnungen.

3 Preise und Kosten

3.7 Preise für Wohnimmobilien

(Veränderung gegen Vorjahr in %)

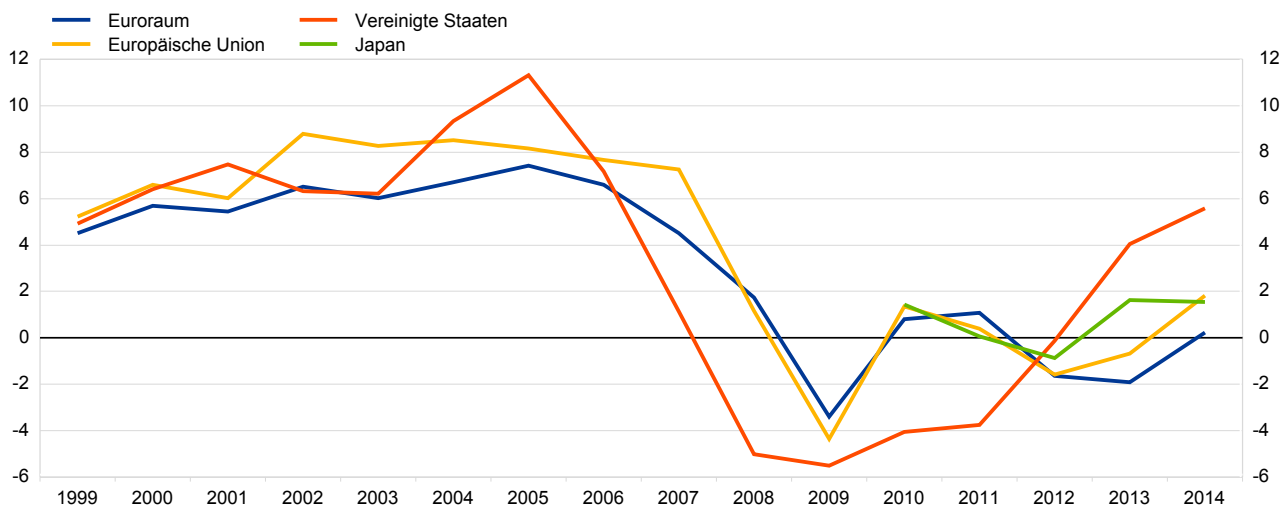
	1999-2014 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	5,6	7,8	2,1	3,1	2,5	1,7	0,6
Deutschland	1,7	1,4	2,0	2,6	3,0	3,2	3,1
Estland	6,2	18,1	-1,1	9,9	8,0	10,7	11,0
Irland	3,5	10,8	-7,5	-13,9	-11,4	2,1	13,0
Griechenland	2,3	8,6	-7,4	-5,5	-11,7	-10,8	-7,5
Spanien	3,7	10,5	-6,8	-7,4	-13,7	-10,6	0,3
Frankreich	5,7	9,3	-0,2	5,9	-0,5	-2,1	-1,8
Italien	2,5	5,6	-2,4	0,8	-2,8	-5,7	-4,4
Zypern	0,4	19,5	-5,2	-4,1	-5,3	-6,8	-9,0
Lettland	-0,1	17,4	-5,4	10,4	3,0	6,8	6,0
Litauen	8,8	20,6	-6,8	1,3	-3,3	3,6	7,6
Luxemburg	3,5	3,3	3,6	3,7	4,2	5,0	4,4
Malta	4,7	6,9	1,1	1,3	0,4	2,1	7,0
Niederlande	3,2	7,4	-3,4	-2,4	-6,5	-6,5	0,9
Österreich	2,8	1,0	5,8	4,2	12,4	4,7	3,4
Portugal	-1,7	-	-1,7	-4,9	-7,1	-1,9	4,3
Slowenien	1,6	14,4	-4,3	2,7	-6,9	-5,2	-6,6
Slowakei	3,0	9,9	-3,6	-3,1	-1,1	-0,9	-0,8
Finnland	4,3	5,5	2,2	2,7	1,6	1,6	-0,6
Euroraum	3,1	5,5	-0,8	1,1	-1,6	-1,9	0,2
Bulgarien	-3,8	-	-3,8	-5,5	-1,9	-2,2	1,4
Tschechische Republik	-0,8	-	-0,8	0,0	-1,4	0,0	2,6
Dänemark	3,8	10,0	-1,1	-1,7	-2,7	3,9	3,7
Kroatien	-3,1	-	-3,1	0,2	-1,6	-4,0	-1,6
Ungarn	-1,6	2,3	-2,2	-3,4	-3,8	-2,6	4,3
Polen	-1,6	1,9	-2,2	-1,3	-4,4	-5,5	1,8
Rumänien	-6,3	-	-6,3	-14,2	-6,5	-0,2	-2,3
Schweden	7,2	8,5	4,9	2,5	1,2	5,5	9,4
Vereinigtes Königreich	6,9	9,8	2,1	-1,0	1,7	3,5	10,0
Europäische Union	4,0	6,7	-0,5	0,4	-1,6	-0,7	1,8
Vereinigte Staaten	3,1	5,4	-0,7	-3,8	-0,1	4,0	5,6
Japan	0,8	-	0,8	0,1	-0,9	1,6	1,6

Quellen: Nationale Quellen und EZB.

1) Daten für Litauen ab 2000 verfügbar; Daten für die Slowakei ab 2003; Daten für Deutschland und Dänemark ab 2004; Daten für Estland ab 2005; Daten für Slowenien ab 2006; Daten für Zypern, Lettland und Polen ab 2007; Daten für Ungarn und Luxemburg ab 2008; Daten für Kroatien, die Tschechische Republik, Japan und Portugal ab 2009; Daten für Bulgarien und Rumänien ab 2010.

Abbildung 3.7 Preise für Wohnimmobilien

(Veränderung gegen Vorjahr in %)



Quellen: Nationale Quellen und EZB.

4 Wechselkurs- und Zahlungsbilanzentwicklung

4.1 Effektive Wechselkurse

(Durchschnittswerte der Berichtszeiträume; Index: Q1 1999 = 100)

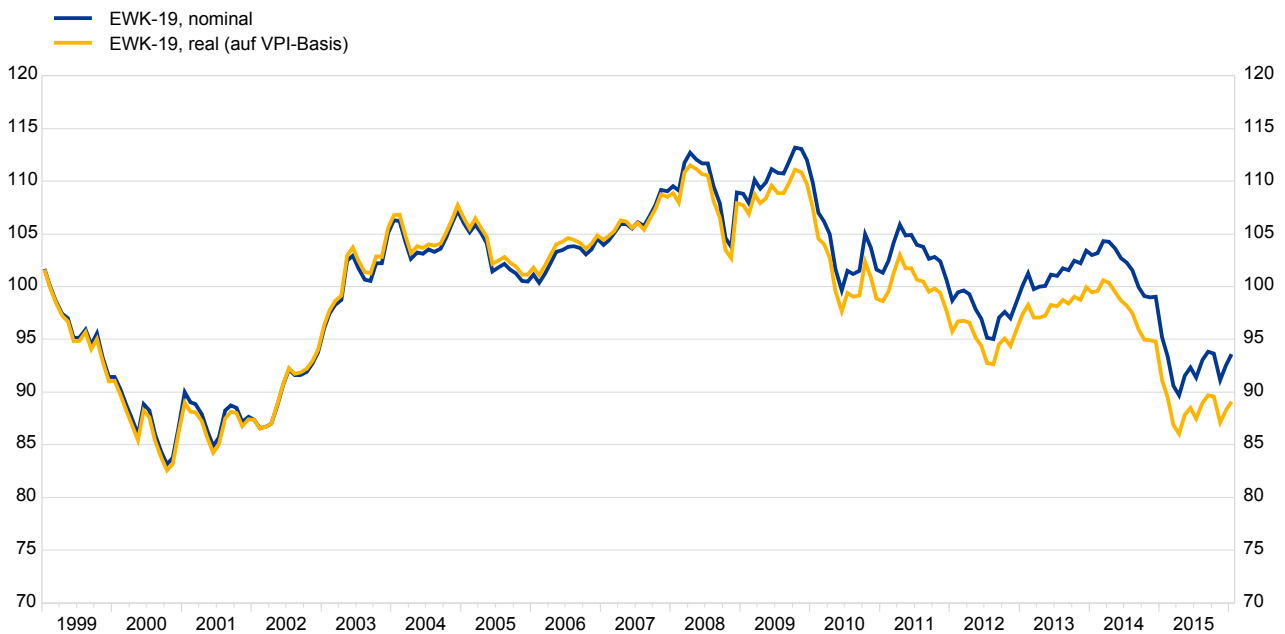
	1999-2015	1999-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
EWK-19							
Nominal	99,9	98,8	101,5	97,6	101,2	101,8	92,4
Real, auf VPI-Basis	98,7	98,8	98,6	95,0	98,2	97,9	88,4
Real, auf EPI-Basis	97,7	98,4	96,7	93,3	96,7	96,7	89,2
Real, auf BIP-Deflator-Basis	95,6	96,7	93,9	88,0	91,1	91,3	
Real, auf LSK/VG-Basis ¹⁾	102,3	99,4	107,0	99,8	102,0	102,2	
Real, auf LSK/GW-Basis	99,0	97,3	101,8	95,6	98,8	100,4	
EWK-38							
Nominal	107,1	103,7	112,0	107,0	111,9	114,7	106,5
Real, auf VPI-Basis	97,3	98,0	96,3	92,5	95,6	96,1	87,9

Quelle: EZB.

1) Mit den Lohnstückkosten im verarbeitenden Gewerbe (LSK/VG) deflationierte Zeitreihen sind nur für den Kreis der EWK-18-Handelspartner verfügbar.

Abbildung 4.1 Effektive Wechselkurse

(Monatsdurchschnitte; Index: Q1 1999 = 100)



Quelle: EZB.

4 Wechselkurs- und Zahlungsbilanzentwicklung

4.2 Bilaterale Wechselkurse

(Einheiten der nationalen Währungen je Euro; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)

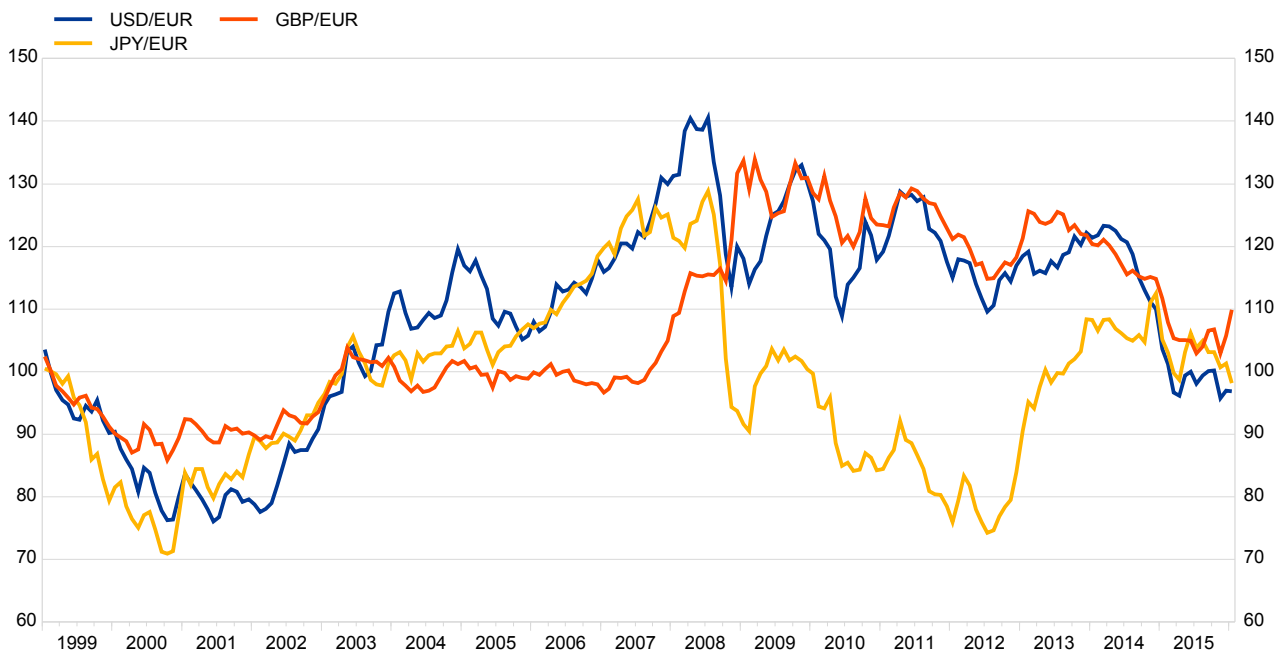
	1999-2015 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Chinesischer Renminbi	8,978	9,468	8,418	8,105	8,165	8,186	6,973
Kroatische Kuna	7,444	7,406	7,488	7,522	7,579	7,634	7,614
Tschechische Krone	29,069	31,193	26,036	25,149	25,980	27,536	27,279
Dänische Krone	7,448	7,446	7,451	7,444	7,458	7,455	7,459
Ungarischer Forint	268,989	253,282	291,429	289,249	296,873	308,706	309,996
Japanischer Yen	127,872	130,952	123,473	102,492	129,663	140,306	134,314
Polnischer Zloty	4,065	3,991	4,170	4,185	4,197	4,184	4,184
Pfund Sterling	0,738	0,674	0,830	0,811	0,849	0,806	0,726
Rumänischer Leu	3,634	3,132	4,351	4,459	4,419	4,444	4,445
Schwedische Krone	9,195	9,132	9,285	8,704	8,652	9,099	9,353
Schweizer Franken	1,435	1,555	1,263	1,205	1,231	1,215	1,068
US-Dollar	1,218	1,155	1,309	1,285	1,328	1,329	1,110

Quelle: EZB.

1) Angaben zum chinesischen Renminbi und zur kroatischen Kuna liegen ab 2001 vor.

Abbildung 4.2 Bilaterale Wechselkurse

(Monatsdurchschnitte; Index: Q1 1999 = 100)



Quelle: EZB.

4 Wechselkurs- und Zahlungsbilanzentwicklung

4.3 Reale effektive Wechselkurse¹⁾

(mit Verbraucherpreisindizes deflationiert; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume; Index: Q1 1999 = 100)

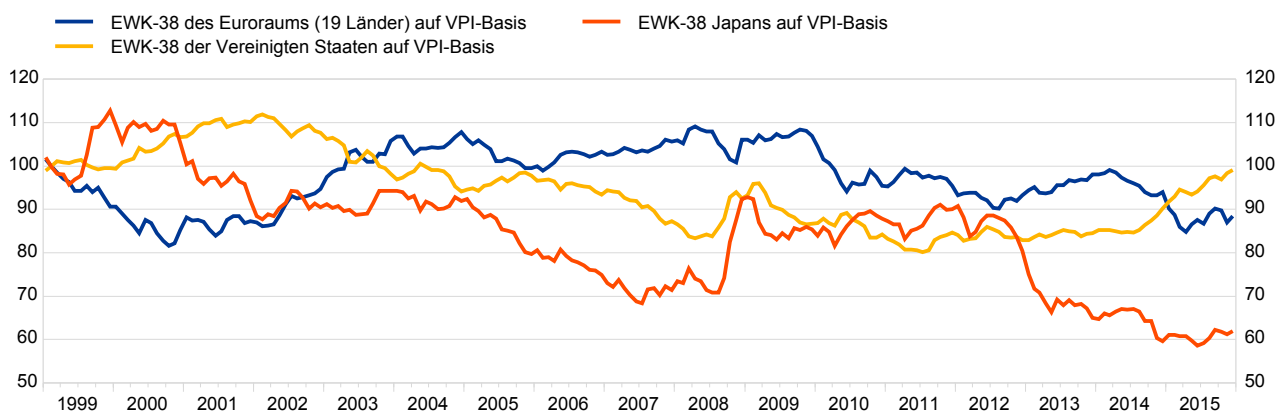
	1999-2015	1999-2008	2009-2015	2012	2013	2014	2015
Belgien	99,7	99,2	100,5	98,9	100,5	100,7	96,6
Deutschland	93,5	95,3	95,3	88,3	90,3	91,0	86,3
Estland	113,5	106,5	123,4	121,1	124,5	126,4	125,1
Irland	108,7	108,9	108,4	105,1	106,8	106,0	97,9
Griechenland	101,4	99,7	103,9	103,7	102,5	100,8	95,7
Spanien	106,3	104,8	108,4	107,0	108,7	108,1	102,8
Frankreich	96,6	97,6	95,2	93,3	94,4	94,7	90,5
Italien	100,1	100,2	99,8	98,3	99,8	99,9	95,1
Zypern	104,8	104,0	106,0	105,8	106,3	105,6	100,0
Lettland	109,0	104,7	115,0	113,9	112,5	113,9	113,2
Litauen	121,5	115,7	129,7	127,6	128,7	130,1	127,5
Luxemburg	106,1	104,4	108,5	107,6	109,0	109,2	104,7
Malta	105,9	105,1	107,1	104,9	106,7	106,7	101,4
Niederlande	101,7	102,5	100,4	97,6	100,7	100,7	95,3
Österreich	96,5	97,0	95,6	93,8	95,7	97,0	94,5
Portugal	102,9	103,1	102,5	102,2	102,2	101,6	99,2
Slowenien	100,1	99,4	101,1	99,6	101,1	101,4	97,7
Slowakei	161,1	139,4	192,1	190,7	193,2	193,4	187,2
Finnland	96,3	96,9	95,3	92,6	94,8	96,6	93,3
Euroraum	97,3	98,0	96,3	92,5	95,6	96,1	87,9
Bulgarien	132,4	120,8	148,8	148,5	148,7	146,8	140,7
Tschechische Republik	132,3	122,4	146,5	149,1	146,2	138,1	134,5
Dänemark	99,1	99,4	98,5	96,5	97,1	97,7	93,8
Kroatien	104,9	103,7	106,6	103,9	105,5	105,0	100,6
Ungarn	129,2	125,3	134,8	135,7	134,4	129,1	123,5
Polen	117,7	117,4	118,1	117,1	117,6	118,1	113,3
Rumänien	132,8	127,4	140,5	135,9	141,4	142,8	137,7
Schweden	93,7	95,2	91,5	94,5	96,1	91,6	85,8
Vereinigtes Königreich	90,9	97,9	81,0	80,6	79,4	84,9	88,8
Europäische Union	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	94,3	99,3	87,0	84,0	84,2	86,1	95,5
Japan	84,4	89,4	77,3	86,4	68,9	64,9	60,7

Quelle: EZB.

1) Für den Euroraum ist der reale effektive Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen von 38 Handelspartnern dargestellt. Für die einzelnen Euro-Länder zeigt die Tabelle die harmonisierten Wettbewerbsfähigkeitsindikatoren gegenüber diesen 38 Handelspartnern sowie gegenüber den übrigen Euro-Ländern. Für Länder außerhalb des Euroraums zeigt sie den realen effektiven Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen von 38 Handelspartnern. Ein steigender Indikator signalisiert sinkende preisliche Wettbewerbsfähigkeit.

Abbildung 4.3 Reale effektive Wechselkurse

(mit Verbraucherpreisindizes deflationiert; Monatsdurchschnitte; Index: Q1 1999 = 100)



Quelle: EZB.

4 Wechselkurs- und Zahlungsbilanzentwicklung

4.4 Zahlungsbilanz: Leistungsbilanz (netto)

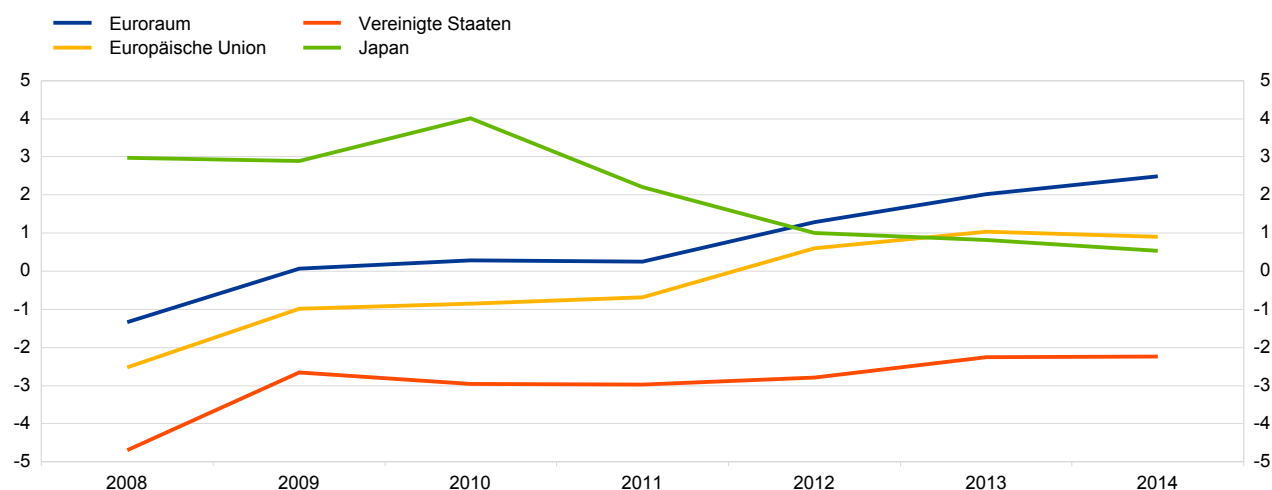
(in % des BIP; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume; weder arbeitstäglich bereinigt noch saisonbereinigt)

	2008-2014	2008-2011	2012-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	-0,3	-0,3	-0,2	-1,1	-0,1	-0,2	-0,2
Deutschland	6,3	5,7	7,1	6,2	7,0	6,7	7,8
Estland	-0,6	-0,7	-0,5	1,4	-2,6	-0,1	1,2
Irland	-0,3	-1,8	1,8	0,9	-1,6	3,2	3,8
Griechenland	-7,3	-11,2	-2,2	-10,0	-2,4	-2,0	-2,0
Spanien	-2,6	-5,1	0,8	-3,2	-0,2	1,5	1,0
Frankreich	-0,9	-0,9	-1,0	-1,0	-1,2	-0,8	-1,0
Italien	-1,3	-2,8	0,8	-3,1	-0,4	0,9	2,0
Zypern	-7,5	-9,4	-5,0	-4,0	-5,9	-4,6	-4,6
Lettland	-2,1	-1,6	-2,9	-3,0	-3,7	-2,7	-2,3
Litauen	-1,6	-4,0	1,5	-4,1	-1,3	1,7	4,0
Luxemburg	6,7	6,9	6,3	6,4	6,6	6,3	6,2
Malta	-0,7	-3,6	3,1	-2,4	1,4	3,8	4,2
Niederlande	8,5	6,6	11,1	9,1	11,0	11,3	11,0
Österreich	2,5	2,9	1,9	1,7	1,5	2,1	2,1
Portugal	-5,5	-9,6	0,0	-6,0	-2,0	1,4	0,6
Slowenien	1,4	-1,4	5,2	0,2	2,6	5,8	7,2
Slowakei	-2,4	-4,9	0,9	-5,0	1,0	1,6	0,1
Finnland	-0,2	0,9	-1,6	-1,8	-2,0	-1,8	-1,0
Euroraum	0,7	-0,2	1,9	0,2	1,3	2,0	2,5
Bulgarien	-3,7	-7,2	1,0	1,0	-0,3	2,0	1,3
Tschechische Republik	-1,6	-2,5	-0,5	-2,2	-1,6	-0,5	0,6
Dänemark	5,5	4,3	7,2	5,8	5,9	7,5	8,2
Kroatien	-2,0	-3,9	0,4	-0,8	-0,2	0,9	0,6
Ungarn	0,2	-1,7	2,7	0,8	1,8	4,0	2,2
Polen	-4,0	-5,3	-2,4	-5,2	-3,7	-1,3	-2,1
Rumänien	-4,6	-6,4	-2,1	-4,8	-4,7	-1,2	-0,5
Schweden	6,9	6,7	7,1	7,4	7,4	7,6	6,3
Vereinigtes Königreich	-3,6	-2,8	-4,8	-1,7	-3,6	-4,8	-5,9
Europäische Union	-0,4	-1,3	0,8	-0,7	0,6	1,0	0,9
Vereinigte Staaten	-2,9	-3,3	-2,4	-3,0	-2,8	-2,3	-2,2
Japan	2,1	3,0	0,8	2,2	1,0	0,8	0,5

Quellen: EZB, BIZ und Eurostat.

Abbildung 4.4 Zahlungsbilanz: Leistungsbilanz (netto)

(in % des BIP; weder arbeitstäglich bereinigt noch saisonbereinigt)



Quellen: EZB, BIZ und Eurostat.

4 Wechselkurs- und Zahlungsbilanzentwicklung

4.5 Netto-Auslandsvermögensstatus

(in % des BIP; Durchschnitt am Ende des Berichtszeitraums)

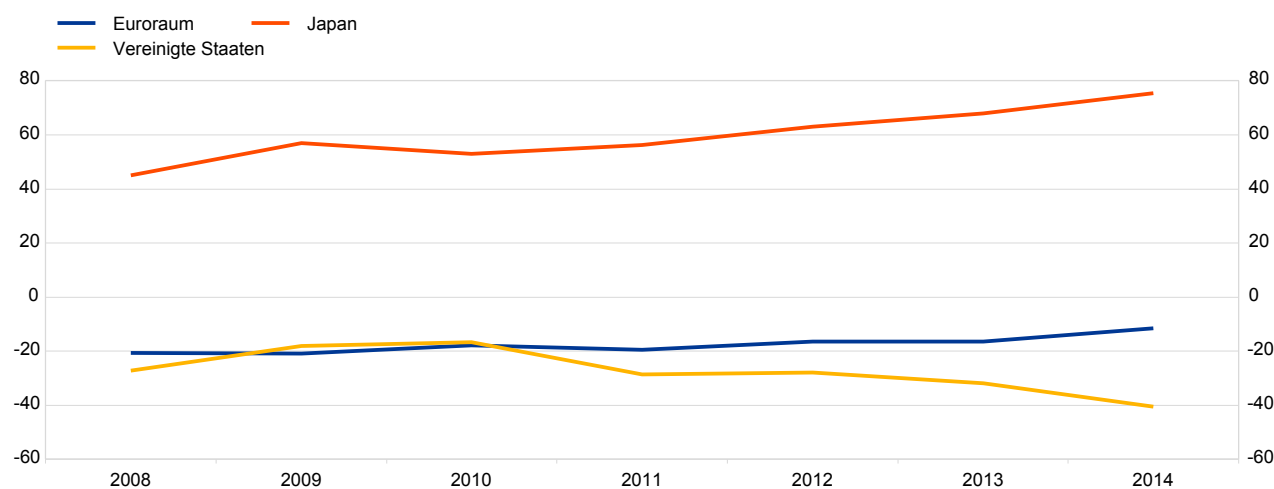
	2008-2014 ¹⁾	2008-2011 ¹⁾	2012-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	58,0	58,5	57,2	62,1	53,9	54,7	63,0
Deutschland	29,0	23,0	36,9	23,6	29,5	36,4	44,9
Estland	-62,6	-70,4	-52,2	-57,6	-55,1	-52,7	-48,9
Irland	-104,2	-89,8	-123,5	-107,0	-133,1	-128,8	-108,6
Griechenland	-98,7	-84,8	-117,3	-85,9	-111,1	-120,9	-119,8
Spanien	-90,9	-88,5	-94,3	-92,0	-90,1	-96,8	-95,9
Frankreich	-13,5	-10,8	-17,1	-7,6	-13,2	-18,0	-20,3
Italien	-25,8	-23,3	-29,1	-22,2	-27,6	-30,3	-29,4
Zypern	-120,2	-106,2	-138,7	-134,6	-133,4	-140,3	-142,5
Lettland	-78,8	-82,6	-73,8	-79,7	-75,6	-74,9	-70,8
Litauen	-54,4	-55,1	-53,4	-55,3	-57,7	-51,4	-51,2
Luxemburg	16,5	-0,7	39,5	30,8	38,7	39,0	40,7
Malta	16,5	8,6	27,1	8,9	22,1	21,7	37,4
Niederlande	21,4	5,7	42,2	19,8	31,4	32,8	62,4
Österreich	-3,1	-5,5	0,2	-2,0	-3,2	1,4	2,3
Portugal	-107,6	-101,4	-115,9	-100,5	-113,5	-118,2	-115,9
Slowenien	-45,4	-43,8	-47,6	-45,7	-50,6	-47,2	-44,9
Slowakei	-64,5	-62,7	-67,0	-65,7	-63,9	-65,8	-71,3
Finnland	6,5	7,7	5,0	15,5	12,4	5,8	-3,3
Euroraum	-17,7	-19,8	-14,9	-19,5	-16,5	-16,6	-11,6
Bulgarien	-84,9	-91,2	-80,8	-89,2	-85,1	-79,2	-78,0
Tschechische Republik	-41,3	-42,3	-40,1	-44,3	-46,9	-39,3	-34,2
Dänemark	23,3	9,3	42,1	28,2	37,6	39,6	49,0
Kroatien	-87,1	-85,8	-88,7	-90,7	-90,0	-88,7	-87,5
Ungarn	-95,4	-104,5	-83,4	-95,2	-93,9	-84,4	-71,9
Polen	-62,2	-57,2	-68,8	-57,7	-67,7	-70,4	-68,2
Rumänien	-62,4	-59,4	-66,4	-66,7	-70,1	-66,9	-62,2
Schweden	-6,9	-2,2	-13,1	-11,1	-16,2	-16,8	-6,3
Vereinigtes Königreich	-13,2	-6,5	-22,1	-7,9	-22,8	-15,3	-28,2
Europäische Union	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	-27,3	-22,7	-33,5	-28,7	-28,0	-32,0	-40,5
Japan	59,7	52,8	68,8	56,4	63,0	68,0	75,3

Quellen: EZB und BIZ.

1) Angaben zu Bulgarien liegen ab 2010 vor.

Abbildung 4.5 Netto-Auslandsvermögensstatus

(in % des BIP)



Quellen: EZB und BIZ.

5 Entwicklung der öffentlichen Finanzen

5.1 Öffentlicher Finanzierungssaldo (in % des BIP)

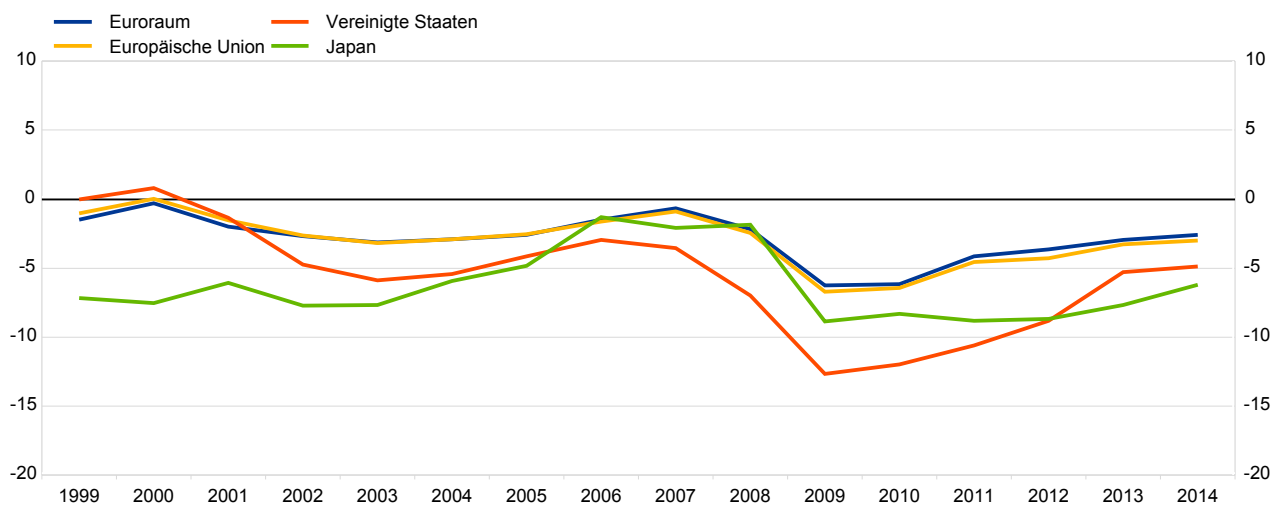
	1999-2014 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	-1,8	-0,6	-3,9	-4,1	-4,1	-2,9	-3,1
Deutschland	-1,8	-2,1	-1,4	-1,0	-0,1	-0,1	0,3
Estland	0,3	0,6	-0,1	1,2	-0,3	-0,1	0,7
Irland	-7,0	-0,2	-12,7	-12,5	-8,0	-5,7	-3,9
Griechenland	-9,4	-7,6	-10,2	-10,2	-8,8	-12,4	-3,6
Spanien	-3,5	-0,3	-8,8	-9,5	-10,4	-6,9	-5,9
Frankreich	-3,6	-2,6	-5,3	-5,1	-4,8	-4,1	-3,9
Italien	-3,2	-2,9	-3,7	-3,5	-3,0	-2,9	-3,0
Zypern	-3,5	-2,1	-5,9	-5,7	-5,8	-4,9	-8,9
Lettland	-2,7	-1,9	-4,0	-3,4	-0,8	-0,9	-1,6
Litauen	-3,1	-1,9	-5,2	-8,9	-3,1	-2,6	-0,7
Luxemburg	0,9	1,6	0,3	0,5	0,2	0,7	1,4
Malta	-3,0	-3,2	-2,9	-2,6	-3,6	-2,6	-2,1
Niederlande	-1,7	-0,5	-3,9	-4,3	-3,9	-2,4	-2,4
Österreich	-2,5	-2,1	-3,1	-2,6	-2,2	-1,3	-2,7
Portugal	-5,5	-4,2	-7,7	-7,4	-5,7	-4,8	-7,2
Slowenien	-4,0	-2,2	-7,0	-6,6	-4,1	-15,0	-5,0
Slowakei	-4,9	-4,9	-4,8	-4,1	-4,2	-2,6	-2,8
Finnland	1,5	3,8	-2,4	-1,0	-2,1	-2,5	-3,3
Euroraum	-2,8	-1,9	-4,3	-4,2	-3,7	-3,0	-2,6
Bulgarien	-0,6	0,6	-2,7	-2,0	-0,6	-0,8	-5,8
Tschechische Republik	-3,5	-3,6	-3,3	-2,7	-4,0	-1,3	-1,9
Dänemark	0,8	2,4	-1,8	-2,1	-3,6	-1,3	1,5
Kroatien	-4,7	-3,6	-6,0	-7,8	-5,3	-5,4	-5,6
Ungarn	-5,1	-6,0	-3,7	-5,5	-2,3	-2,5	-2,5
Polen	-4,4	-3,9	-5,1	-4,9	-3,7	-4,0	-3,3
Rumänien	-3,6	-2,9	-4,7	-5,4	-3,2	-2,2	-1,4
Schweden	0,5	1,2	-0,8	-0,1	-0,9	-1,4	-1,7
Vereinigtes Königreich	-4,3	-2,1	-8,0	-7,7	-8,3	-5,7	-5,7
Europäische Union	-2,9	-1,9	-4,7	-4,5	-4,3	-3,3	-3,0
Vereinigte Staaten	-5,5	-3,4	-9,0	-10,6	-8,8	-5,3	-4,9
Japan	-6,3	-5,2	-8,1	-8,8	-8,7	-7,7	-6,2

Quellen: ESZB und OECD.

1) Angaben zu Griechenland liegen ab 2006 vor, Angaben zu Kroatien ab 2002 und Angaben zu Luxemburg ab 2000.

Abbildung 5.1 Öffentlicher Finanzierungssaldo

(in % des BIP)



Quellen: ESZB und OECD.

5 Entwicklung der öffentlichen Finanzen

5.2 Öffentlicher Primärsaldo¹⁾ (in % des BIP)

	1999-2014 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	2,8	4,7	-0,4	-0,5	-0,6	0,4	0,0
Deutschland	0,8	0,8	0,9	1,5	2,2	1,9	2,1
Estland	0,5	0,8	0,1	1,3	-0,1	0,0	0,8
Irland	-2,2	2,1	-9,3	-9,1	-4,0	-1,4	0,1
Griechenland	-4,4	-3,0	-5,0	-3,0	-3,7	-8,4	0,4
Spanien	-1,1	2,0	-6,2	-7,0	-7,5	-3,5	-2,5
Frankreich	-1,0	0,1	-2,9	-2,5	-2,2	-1,8	-1,8
Italien	1,9	2,4	1,0	1,2	2,2	1,9	1,6
Zypern	-0,7	0,9	-3,4	-3,5	-2,9	-1,8	-6,0
Lettland	-1,7	-1,3	-2,4	-1,6	0,8	0,6	-0,1
Litauen	-1,8	-0,8	-3,5	-7,1	-1,2	-0,9	0,9
Luxemburg	1,9	2,8	0,7	1,0	0,6	1,1	1,8
Malta	-0,7	-1,2	0,2	0,6	-0,6	0,3	0,8
Niederlande	0,5	2,1	-2,2	-2,5	-2,2	-0,9	-0,9
Österreich	0,6	1,2	-0,3	0,2	0,5	1,3	-0,2
Portugal	-2,2	-1,4	-3,5	-3,1	-0,8	0,0	-2,3
Slowenien	-2,1	-0,4	-4,9	-4,7	-2,1	-12,4	-1,9
Slowakei	-2,7	-2,4	-3,2	-2,6	-2,4	-0,8	-0,9
Finnland	3,2	5,8	-1,0	0,4	-0,7	-1,3	-2,1
Euroraum	0,3	1,3	-1,5	-1,2	-0,6	-0,2	0,1
Bulgarien	1,1	2,9	-2,0	-1,3	0,2	0,0	-4,9
Tschechische Republik	-2,4	-2,6	-2,0	-1,4	-2,5	0,1	-0,6
Dänemark	3,2	5,0	0,0	-0,1	-1,8	0,5	3,1
Kroatien	-2,3	-1,7	-2,9	-4,7	-2,0	-1,9	-2,1
Ungarn	-0,7	-1,5	0,7	-1,3	2,3	2,0	1,5
Polen	-1,8	-1,2	-2,7	-2,3	-1,0	-1,5	-1,4
Rumänien	-1,6	-0,8	-3,1	-3,8	-1,4	-0,4	0,3
Schweden	2,3	3,5	0,2	1,0	0,0	-0,6	-1,0
Vereinigtes Königreich	-1,9	0,1	-5,2	-4,5	-5,4	-2,8	-3,0
Europäische Union	0,0	1,1	-2,0	-1,6	-1,4	-0,6	-0,5
Vereinigte Staaten	-1,9	0,1	-5,3	-6,7	-5,0	-1,7	-1,4
Japan	-4,1	-2,9	-6,0	-6,7	-6,6	-5,6	-4,1

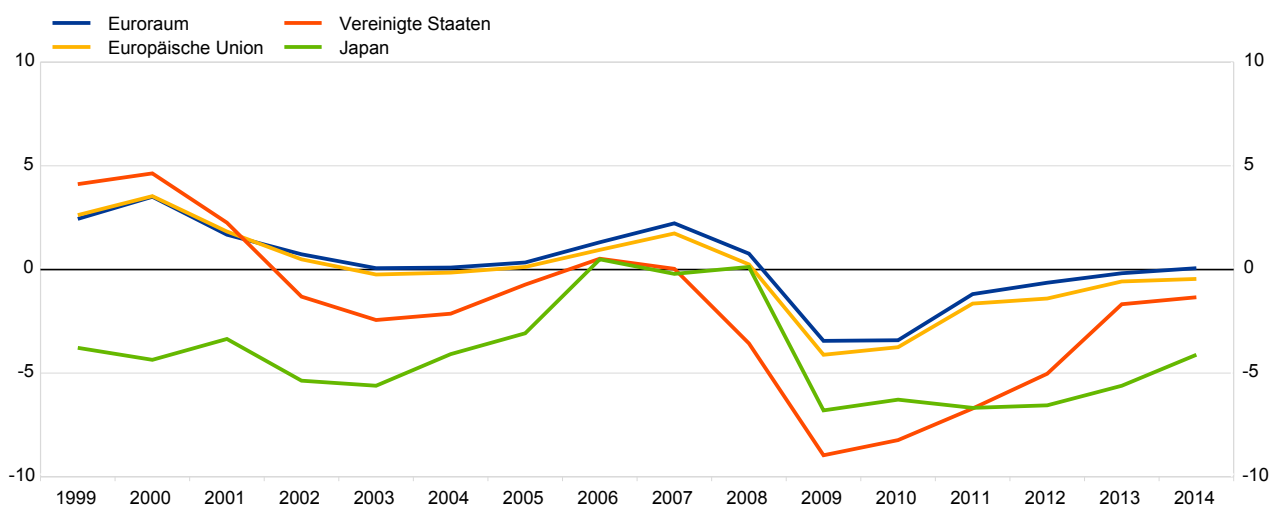
Quellen: ESZB und OECD.

1) Öffentlicher Finanzierungssaldo ohne Zinsausgaben.

2) Angaben zu Griechenland liegen ab 2006 vor, Angaben zu Luxemburg ab 2000 und Angaben zu Kroatien ab 2002.

Abbildung 5.2 Öffentlicher Primärsaldo

(in % des BIP)



Quellen: ESZB und OECD.

5 Entwicklung der öffentlichen Finanzen

5.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte (in % des BIP)

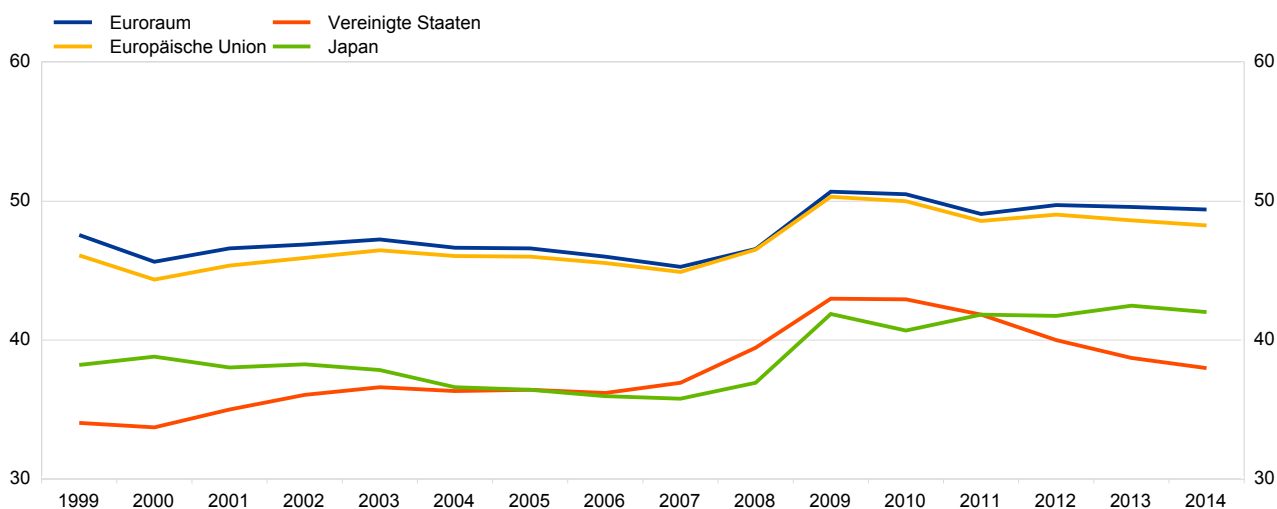
	1999-2014 ¹⁾	1999-2008 ¹⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	51,5	49,6	54,7	54,4	55,8	55,6	55,1
Deutschland	45,7	45,8	45,5	44,7	44,4	44,5	44,3
Estland	37,4	35,9	39,9	37,4	39,1	38,3	38,0
Irland	38,7	34,1	46,3	45,5	41,8	39,7	38,2
Griechenland	52,2	47,7	54,4	54,2	55,2	60,8	49,9
Spanien	41,5	39,0	45,8	45,6	48,0	45,1	44,5
Frankreich	53,9	52,3	56,8	55,9	56,8	57,0	57,5
Italien	48,3	47,0	50,5	49,1	50,8	51,0	51,2
Zypern	39,7	37,5	43,3	42,5	41,9	41,4	49,3
Lettland	37,3	35,8	39,7	39,0	37,0	36,9	37,3
Litauen	37,4	36,2	39,4	42,5	36,1	35,6	34,8
Luxemburg	41,3	39,7	43,7	43,3	44,6	43,3	42,4
Malta	42,1	42,1	42,2	40,9	42,5	42,6	44,0
Niederlande	44,7	43,2	47,2	47,0	47,1	46,4	46,2
Österreich	51,3	50,8	52,1	50,8	51,1	50,9	52,7
Portugal	46,8	44,6	50,4	50,0	48,5	49,9	51,7
Slowenien	47,3	45,1	51,0	50,0	48,6	60,3	49,8
Slowakei	41,7	41,8	41,5	40,5	40,1	41,0	41,6
Finnland	51,4	48,6	56,0	54,4	56,1	57,6	58,3
Euroraum	47,7	46,5	49,8	49,1	49,7	49,6	49,4
Bulgarien	37,9	38,2	37,4	34,1	34,7	37,6	42,1
Tschechische Republik	42,5	42,2	43,2	42,9	44,5	42,6	42,6
Dänemark	54,0	52,1	57,2	56,8	58,8	57,1	56,9
Kroatien	46,7	45,9	47,7	48,8	47,1	47,8	48,2
Ungarn	49,4	49,2	49,7	49,7	48,6	49,5	49,9
Polen	43,9	44,2	43,6	43,6	42,6	42,4	42,1
Rumänien	36,7	36,1	37,6	39,1	36,5	35,2	34,9
Schweden	52,5	52,9	51,8	50,5	51,7	52,4	51,8
Vereinigtes Königreich	43,4	41,3	46,8	46,9	46,8	44,9	43,9
Europäische Union	47,0	45,7	49,1	48,6	49,0	48,6	48,2
Vereinigte Staaten	37,8	36,1	40,7	41,8	40,0	38,7	38,0
Japan	39,0	37,3	41,8	41,8	41,8	42,5	42,0

Quellen: ESZB und OECD.

1) Angaben zu Griechenland liegen ab 2006 vor, Angaben zu Luxemburg ab 2000 und Angaben zu Kroatien ab 2002.

Abbildung 5.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte

(in % des BIP)



Quellen: ESZB und OECD.

5 Entwicklung der öffentlichen Finanzen

5.4 Öffentlicher Schuldenstand¹⁾ (in % des BIP)

	1999-2014 ²⁾	1999-2008 ²⁾	2009-2014	2011	2012	2013	2014
Belgien	100,9	99,8	102,8	102,2	104,1	105,1	106,7
Deutschland	68,1	62,5	77,3	78,4	79,7	77,4	74,9
Estland	6,2	5,0	8,2	5,9	9,5	9,9	10,4
Irland	58,0	32,2	100,9	109,3	120,2	120,0	107,5
Griechenland	146,5	106,2	160,0	172,0	159,4	177,0	178,6
Spanien	58,4	47,3	76,8	69,5	85,4	93,7	99,3
Frankreich	72,2	63,1	87,2	85,2	89,6	92,3	95,6
Italien	109,8	102,8	121,4	116,4	123,2	128,8	132,3
Zypern	65,2	57,8	77,7	65,8	79,3	102,5	108,2
Lettland	23,5	12,8	41,4	42,8	41,4	39,1	40,8
Litauen	26,1	19,6	36,9	37,2	39,8	38,8	40,7
Luxemburg	12,6	7,4	20,4	19,2	22,1	23,4	23,0
Malta	66,5	65,3	68,5	69,8	67,6	69,6	68,3
Niederlande	54,7	49,6	63,3	61,7	66,4	67,9	68,2
Österreich	72,2	66,4	81,8	82,2	81,6	80,8	84,2
Portugal	80,3	60,8	112,8	111,4	126,2	129,0	130,2
Slowenien	36,1	25,3	54,1	46,4	53,7	70,8	80,8
Slowakei	42,1	39,3	46,7	43,3	51,9	54,6	53,5
Finnland	44,0	39,8	50,9	48,5	52,9	55,6	59,3
Euroraum	74,9	67,8	86,8	86,0	89,3	91,1	92,1
Bulgarien	30,0	38,1	17,9	15,3	17,6	18,0	27,0
Tschechische Republik	30,9	25,0	40,8	39,9	44,7	45,2	42,7
Dänemark	43,3	42,7	44,2	46,4	45,6	45,0	45,1
Kroatien	51,7	38,4	67,3	63,7	69,2	80,8	85,1
Ungarn	66,9	60,0	78,4	80,8	78,3	76,8	76,2
Polen	46,8	43,1	53,0	54,4	54,0	55,9	50,4
Rumänien	24,4	18,8	33,8	34,2	37,4	38,0	39,9
Schweden	44,6	47,7	39,5	36,9	37,2	39,8	44,9
Vereinigtes Königreich	55,8	40,9	80,6	81,8	85,3	86,2	88,2
Europäische Union	68,4	60,6	81,4	81,0	83,8	85,5	86,8
Vereinigte Staaten	68,5	55,3	90,5	90,9	94,3	96,4	96,5
Japan	179,8	156,2	219,0	219,1	225,8	232,5	236,4

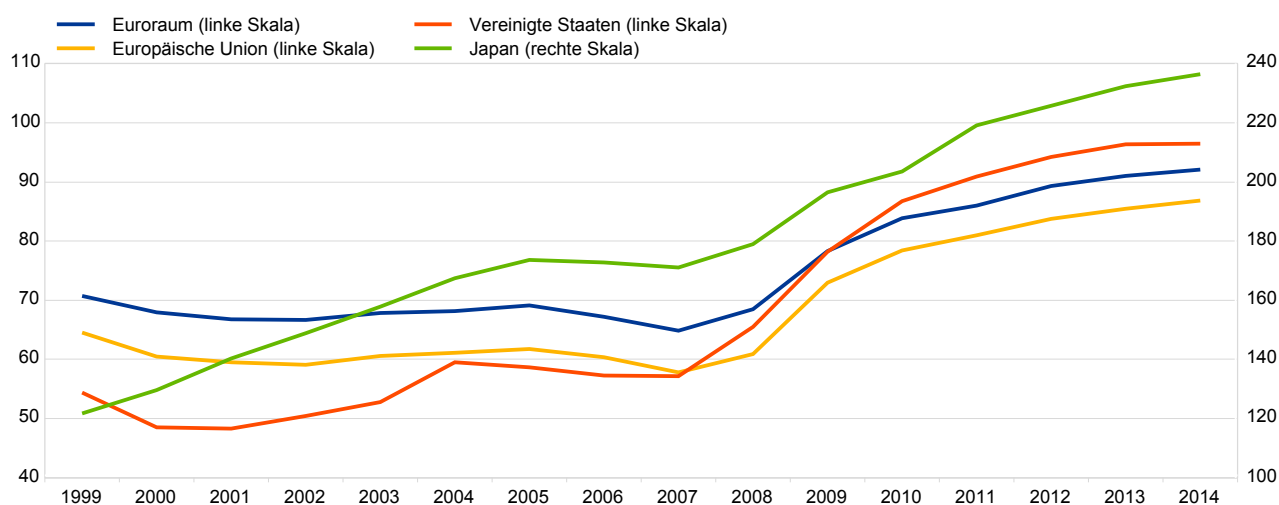
Quellen: ESZB und OECD.

1) Bruttoverschuldung (Bargeld, Einlagen, Schuldverschreibungen und Kredite). Mit Ausnahme der Angaben zu Japan sind die Daten der Teilsektoren der öffentlichen Hand konsolidiert.

2) Angaben zu Griechenland liegen ab 2007 vor, Angaben zu Luxemburg und Bulgarien ab 2000 und Angaben zu Kroatien ab 2002.

Abbildung 5.4 Öffentlicher Schuldenstand

(in % des BIP)



Quellen: ESZB und OECD.